AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Der Geschmack der Güte Gottes

2. Singener Vesperkirche hat ihre Tür für Jedermann weit geöffnet / von Stefan Mohr

18. JANUAR 2017

WOCHE	**3**
SI/AUFLAGE	**32.923**
GESAMTAUFLAGE	**84.613**
SCHUTZGEBÜHR	**1,20 €**

INHALT:

Singener SPD setzt auf Wohnungsbau Seite 3
Ten-Brink-Schule feiert Jumelage-Jubiläum Seite 5
Rattlinger starten Vorverkauf für Narrenspiele Seite 11
Anmelden zum Inline-Cup Seite 18
Alefanz für Hans-Peter Jehle Seite 21

Auch am Dienstag waren die Tische bei der 2. Singener Vesperkirche voll besetzt. *swb-Bild: stm*

Die Sonne ließ am Dienstag die Lutherkirche in ganz besonderem Glanze erstrahlen. Fast könnte man vermuten, der Grund sei: Das Gotteshaus hat seit Sonntag für die 2. Singener Vesperkirche ihre Herzen und Türen zum Gastmahl am Wege für Jedermann weit geöffnet. Denn wie Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh in der Festpredigt des ökumenischen Eröffnungsgottesdienst erklärte, sei man Gott nahe, wenn man teile.

Und geteilt wird das Brot bei der Vesperkirche nicht nur symbolisch. Bis Sonntag, 29. Januar, wird ganz im Sinne von Jesus Christus an 22 Tischen in der Lutherkirche zusammen gegessen. »Denn was uns satt macht, kommt von Gott«, so Pfarrerin Andrea Fink. Zur Eröffnung waren dies an leiblichen Speisen: Roulade, Spätzle und Rotkraut, eine Suppe und ein Stück leckeren Kuchen – natürlich gibt es auch täglich wieder ein vegetarisches Gericht.

Der Geschmack der Güte Gottes – seine Barmherzigkeit – ist auch bei der Vesperkirche 2017 wieder spürbar und mit Händen greifbar. Die gelöste Stimmung, strahlende Gesichter und auch die ansteckende Freude der Helfer – täglich sind 50 Mitarbeiter in grünen Schürzen unterwegs – ist ein Fest im Alltag. Schließlich ist aus der Vision wiederholte Wirklichkeit geworden.

Möglich ist dies durch die insgesamt 600 Mitarbeiter, die von den Tagesleitern Joachim Hager und Gaby Rheinberger koordiniert werden. Extra für die Vesperkirche hat sich Rheinberger drei Wochen Urlaub genommen, denn täglich sei sie bis zu zwölf Stunden im Einsatz, wie sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verrät. Nach der Essenszeit geht es zu Georg-Fischer, wo in diesem Jahr gespült wird. Ihr Einsatz für die Vesperkirche ist beispielhaft für die vielen hundert anderen Helfer.

Durch den Ausbau aller Kirchenbänke sei die Situation in diesem Jahr deutlich entspannter, so Rheinberger. Die Mittagsgäste müssten nicht warten. Dennoch sei der Zuspruch aus der Bevölkerung groß. Gaby Rheinberger ist es wichtig zu betonen, dass in der Vesperkirche jeder zum Essen willkommen sei, nicht nur Menschen mit schmalem Geldbeutel.

Ganz im Worte seiner Predigt, seinen Nachbarn zu entdecken, nahm etwa Landesbischof Cornelius-Bundschuh am Sonntag neben mehreren Gästen der Singener Tafel Platz. Denn die Vesperkirche ist ein versöhnlicher Treffpunkt für alle Schichten der Gesellschaft. Fremde kennenzulernen und deren Geschichten zu hören, während man gemeinsam speist. Dabei muss man manchmal, wie der Landesbischof trefflich formuliert, den Griesgram anstupsen, damit auch dieser mitmacht. Denn in allen Menschen stecke Trägheit, Rechthaberei und Egoismus, den es zu überwinden gilt.

Die Vesperkirche ist bis zum 29. Januar täglich ab 11.30 Uhr geöffnet. Zwischen 12 Uhr und 14 Uhr ist Essenszeit.

Mehr Fotos zur Eröffnung der Vesperkirche auf http://www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/eroeffnung-der-vesperkirche-singen/

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

ZUR SACHE:

Kulturdebatte

OB Bernd Häusler kündigte für 2017 eine Kulturdebatte in Singen an. Kostenpunkt 45.000 Euro. Am 21. Februar entscheidet der Gemeinderat über den Moderator. Spätestens im Frühjahr 2018 sei der Prozess abgeschlossen. Im Anschluss würde man etwa den Zuschuss für die Kulturträger neu festlegen, so Häusler, der Kultur erneut als »weichen Standortfaktor« anpries. Wie kontrovers eine solche Kulturdebatte werden könnte, zeigt das Beispiel des Kulturzuschusses für die Südwestdeutsche Kunststiftung Musuem Art & Cars 1, die mit 9 zu 4 Stimmen 2017 60.000 Euro beträgt. Denn versteht man Teile der SPD-Fraktion richtig, wäre diesen ein Bilderdepot lieber als ein Museum wie das MAC1.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Radolfzell

Radolfzell feiert

... und die ganze Region feiert mit

Die ersten 500 Stück gingen weg wie warme Semmeln: Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Radolfzell nutzte das WOCHENBLATT die Gunst der Stunde, um seine druckfrische Sonderbeilage »750 Jahre Radolfzell«, die anlässlich des 750. Geburtstages der Stadt publiziert wurde, zu präsentieren.

100 Veranstaltungstage verteilen sich auf den Zeitraum von Januar bis Oktober. Oder anders formuliert: 750 Stunden Programm warten auf die Besucher der großen Stadtsause. Auf 24 Sonderseiten wirft das WOCHENBLATT einen ersten Blick auf das Jubeljahr. Stellt tolle Bürgerprojekte vor, wie etwa das Mittelalterbürgerfest der Freyen Reichsritterschaft Sankt Georgenschild oder das Lebend-Schachspiel im Radolfzeller Ortsteil Möggingen.

Das vollständige Programm findet sich in unserer Sonderbeilage sowie online unter radolfzell.wochenblatt.net oder www.waswannwo.tips/radolfzell. Alle Infos sind so mit einem Klick erreichbar.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Singen

Vorverkauf für Narrenspiegel

Der Vorverkauf für den Jubiläums-Narrenspiegel der Poppelezunft am Freitag, 10., und Samstag, 11. Februar, startet am heutigen Mittwoch. Zum 60. Mal erscheint der »Narrenspiegel 6.0 - reif und sexy«. Los geht es in der Stadthalle in diesem Jahr schon um 19.30 Uhr. Zudem seien die abwechslungsreichen Nummern gestrafft, sodass im Anschluss noch genügend Zeit bleibt bei Baratmosphäre nachzufeiern.

Karten gibt es bei der Stadthalle und beim Wochenblatt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Steißlingen

Ostermaier tritt nicht mehr an

Am Ende der Gemeinderatssitzung in Steißlingen am Montagabend gab Bürgermeister Artur Ostermaier bekannt, dass seine Amtszeit als Bürgermeister von Steißlingen am 15. Januar 2018 nach 40 Jahren endet und er zu einer weiteren Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung steht. Aus diesem Grund steht im Herbst diesen Jahres eine Bürgermeisterwahl an.

Das WOCHENBLATT wird über die Entscheidung von Bürgermeister Artur Ostermaier noch ausführlich berichten.

Lutz Ehrhardt

☞ LETZTE MELDUNG

RP genehmigt Haushaltsplan

Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler am Dienstag im Ausschuss für Kultur und Schule mitteilte, habe das Regierungspräsidium den Haushaltsplan 2017 für die Stadt Singen mit einer Investitionssumme von 20 Millionen Euro und einer Kreditaufnahme von 13 Millionen Euro nach gerade einmal 20 Minuten genehmigt.

Grund hierfür sei, so Häusler, dass man die Auflagen für 2016 erfüllt habe. Einen 10-Millionen-Euro-Kredit habe man nicht benötigt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Singen

Reddy in erster Reihe

Die Küche hat das Auto als der Deutschen liebstes Kind abgelöst, sagt Michael Brier. Es ist aber mehr Zufall, dass sein Reddy-Küchenstudio nun im ehemaligen Smart-Center in Singen eröffnen konnte. Das Plus an Parkplätzen und ein Standort, der ins Auge sticht, waren die Argumente dafür. Mehr auf Seite 15.

Orsingen-Nenzingen

Praktisch Bio

Bio ist »in«. Und das ist gut so. Riegel Bioweine profitiert von dem allgemeinen Trend und kann daher sein Unternehmen in Orsingen-Nenzingen im Raum Stockach kontinuierlich ausbauen. Zu Jahresanfang wurde die neue Lagerhalle in Orsingen in Betrieb genommen. Ökologisch, praktisch, gut. Mehr auf Seite 13.

Ihr Küchenspezialist möbel-outlet-center
Wunschküchen – 50 %
www.lagerkuechen.de

Singen

Neuwahl bei Grünen

Ortsvorstand lädt auf 26.1. ein

Am Donnerstag, 26. Januar, findet im Stadtgartencafé um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Singener Ortsverbandes der Grünen statt. Auf der Tagesordnung steht neben dem Rechenschaftsbericht des Ortsvorstandes und des Kassiers, auch der der Stadtratsfraktion. Ebenfalls wird der Ortsvorstand der Singener Grünen neu gewählt. Zudem wird sich der Kandidat für die Bundestagswahl im Herbst, Martin Schmeding, vorstellen.

redaktion@wochenblatt.net

Neueröffnung

Pilsbar Pinguin in Singen – Happy Hour 18-20 Uhr
Becks und Zäpfle 2,- € – alle Weizen 2,20 €
Internet Dart, Novolino Geldspielgeräte,
Snacks, Pizza + Flammkuchen
Geöffnet ab 17 Uhr, Wochenende bis morgens 5 Uhr
Parkplätze vor der Gaststätte und 150 m nach der Gaststätte
Seehas-Haltestelle (Laga) vor der Gaststätte
28. Januar Livemusik mit der Band Clunkers

Auf euren Besuch freuen sich Peter und Team

www.aktivoptik.de
aktivoptik
Zehn-sation
Große Auswahl an
Marken-
Fassungen
JE 10 €*
TOM TAILOR EYEWEAR
PUMA puma.com
Levi's
H·I·S
ESPRIT

Daniel Hechter statt 189,00€

Red Bull statt 149,90€
* Angebot gilt in Verbindung mit unseren Brillengläsern. Einstärkenglas ab 10 €. Gleitsichtglas ab 50 €.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Bei den o.g. Fassungen handelt es sich um Auslaufmodelle. Nur gültig solange der Vorrat reicht! Einige Fassungen (z.B. Randlos-Fassungen) sind nur mit 1.6er Gläsern verglasbar. Gläser zu o.g. Preis nur mit eingeschränkten Lieferbereichen erhältlich.
Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach
aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen 07731.8 35 04 15

Ramsen

»Dini Seel ä chli lo bambälä la«. Das »MaRaBu Sängerquartett« Gottlieb Ruh, Bernhard Ruh, Walter Kübler und Felix Ruh (von links) sang sich in die Herzen der Besucher. Ganz rechts am Akkordeon Daniel Ruh. *swb-Bild: hz*

Freche Sprüche

Ausverkauftes »MaRaBu«-Chränzli

Kürzlich präsentierte der Männergesangverein »MaRaBu« in der Ramsener Aula ein viergängiges Unterhaltungsmenü vom Feinsten. Als Vorspeise gab es Lieder und Hymnen zur Heimat und im Hauptgang zogen die munteren Sänger mit Rucksack und Klampfe (Gitarre) in die Ferne.

Sie sangen vom Rhein, von den Reben, sie gönnten sich eine Verschnaufpause und sie würdigten die malerische Hegaulandschaft. Der ultimative Männerchor würzte seine Darbietungen mit coolen und lockeren Sprüchen und sorgte mit Showeinlagen für eine Mega-Stimmung in der Aula.

Der Einakter »Die Simulanten« im Anschluss war Nahrung für die Lachmuskeln und zum Dessert coverten die Lokalmatadore »Duo Sommertraum« mit Leidenschaft und Harmonie die besten deutschen Schlagercharts der 70iger-, 80iger- und der 90iger-Jahre. Das Publikum in der bis zum letzen Platz gefüllten Ramsener Aula feierte ihren Männerchor. Den Abend moderierte Präsident Hans Graf.

Das Motto der Unterhaltung lautete »wandern, ach wandern«. Der Männerchor, unter der Leitung von Gottlieb Ruh eröffnete mit »Heimat, rauschen die Quellen« und erzählte mit dem Lied »Die alten Straßen noch« von einem Wandergesellen, der nach langer Zeit in seine Heimat zurückkehrte. Den einfühlsamen Solopart sang Gottlieb Ruh für seinen erkrankten Sängerkameraden. Nach Ruh´s Eigenkomposition »In der Heimat ist es schön« hörten die Besucher das Stimmungslied »Alls was bruuchsch isch Liebi«. Die ganze Aula sang mit den Solisten Stefan Neidhard und Max Höhener, begleitet am Akkordeon von Daniel Ruh und Beat Rüedi am Keyboard.

Im zweiten Teil sang der Männerchor mit dem »Rennsteiglied« und führte das Publikum zu den Weinbergen von Vater Rhein. Beim edlen Rebensaft ruhten die Sänger aus und sangen »Dini Seel ä chli lo bambälä la«. Mit diesem Jodelohrwurm von Ruedi Bieri sang sich das »MaRaBu Sängerquartett« Gottlieb Ruh, Bernhard Ruh, Walter Kübler und Felix Ruh in die Herzen der Besucher. Das Publikum tobte, klatschte begeistert im Rhythmus und bot eine lautstarke Chorunterstützung. Der Männerchor MaRaBu beendete seine Performance mit dem Lied »Mein Hegau«.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Nachbarschaftshilfe in der Südstadt

Eine gute Nachbarschaft ist viel wert. Noch besser ist, wenn sich Nachbarn gegenseitig helfen. Es gibt ganz viele unterschiedliche Wege, wie man sich gegenseitig helfen kann: Schnee schieben, für die Nachbarin einkaufen, zum Kaffee oder Grillen einladen, mit dem Hund gehen, die Katze füttern oder eine Glühbirne auswechseln. In diesem Sinne lädt die Südstadtinitiative »Stark im Süden« alle Südstadtbewohner herzlich zu einem ersten Austauschtreffen ein. Eingeladen sind alle, die sich über eine gegenseitige Hilfe aus der Nachbarschaft freuen, egal ob sie Hilfe suchen oder Unterstützung anbieten möchten. »Stark im Süden« hofft auf viele gute Ideen und viele interessierte Menschen aller Altersgruppen. Das erste Treffen zur Nachbarschaftshilfe ist am Donnerstag, 26. Januar, um 15 Uhr im Siedlerheim in der Worblinger Straße 67 bei Kaffee und Kuchen.

redaktion@wochenblatt.net

MEICHLE
Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540
Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten
Unsere Empfehlung der Woche:
Heilbuttfilet 100 g € 2,29
Schwertfischfilet 100 g € 2,99
Lachsforellenfilet 100 g € 1,99
Aus unserer Feinkosttheke:
Roter Heringssalat 100 g € 1,69
Heringsmatjes »Nordischer Art« Stück € 1,79
Angebote gültig an allen unseren Verkaufsstellen.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
zart und mager Puten-Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29
immer wieder gut Schweinehals zart und saftig, auch gewürzt 100 g € 0,99
AKTION AKTION Rinderschmorbraten aus der Keule oder Sauerbraten 100 g € 1,49
immer beliebt Vesperspeck am Stück aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,19
nach altem Familienrezept Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm, geräuchert oder Zwiebelwurst 100 g € 1,19
frisch aus unserer Produktion Bratwurst mit Darm, fein gewürzt, auch als Oberländer 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49
zum Vespern vorzüglich Landjäger pro Paar € 1,20
täglich mehrmals gebacken Fleischkäse auch als Brät zum selber Backen 100 g € 0,99

Neue Ausbildungskurse:
• Vorbereitungskurs zur Betreuung dementiell erkrankter Menschen in Altenpflegeheimen
Start: Montag, 30. Januar 2017 danach
Mittwoch und Donnerstag 18.30 – 21.30 Uhr
Info und Anmeldung:
Die Johanniter,
Tel. 0 77 31 / 9 98 30 (Herr Scheu)
E-Mail: erich.scheu@johanniter.de
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Herzhafte Krakauer mit Kümmel verfeinert 100 g 0,98
Pfälzer Leberwurst im Ring / oder als Vesperscheibe im Kunstdarm 100 g 0,90
Hohentwieler Schinkenspeck mild gesalzen, gut geräuchert / als Vesperscheiben oder dünn aufgeschnitten 100 g 1,68
Landjäger für den leckeren Snack das Paar 1,10
Schweinebauch frisch oder aus der Lake gesalzen 100 g 0,69
Geschnetzeltes vom Schwein mager, handgeschnitten / auch als schnelle 5-Minuten-Pfanne 100 g 1,00
Schweinefilet schöner Zuschnitt 100 g 1,59
Hähnchen-Brustfilet mager, einzeln geschnitten 100 g 1,10

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

KARTENVORVERKAUF im WOCHENBLATT für
NARRENSPIEGEL 6.0
Besuchen Sie den NARRENSPIEGEL 6.0
der Poppele-Zunft Singen
am Freitag, 10.02. und Samstag, 11.02.2017
NEU: Beginn 19.30 Uhr
in der Stadthalle Singen
(Einlass ab 18.30 Uhr)
Kartenvorverkauf ab 18.01.2017
beim Singener WOCHENBLATT, bei der Touristinfo in der Marktpassage oder in der Stadthalle oder online über
www.stadthalle-singen.de
Es erwartet Sie:
- ein gestrafftes, kurzweiliges Programm
- ab ca. 23 Uhr Party in der »reif & sexy Bar« mit Musik, Tanz und guter Laune

Olive INSPIRED BY NATURE
BIOselect® Zertifizierte Bio-Kosmetik auf Olivenöl-Basis
Sigismundstraße 19 · 78462 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 9 17 30 55 www.olive-konstanz.de

Singen

Das niederländische Duo »Stenzel und Kivits«.

Noch Karten für Neujahrsempfang

Für den Neujahrsempfang der Stadt Singen am Freitag, 20. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle gibt es noch Karten. Das teilte das Kultur und Tourismus Singen mit. Oberbürgermeister Bernd Häusler lädt ein. Neben seiner Rück- und Vorschau sorgt das mehrfach preisgekrönte niederländische Duo »Stenzel und Kivits« mit Musik-Comedy für Unterhaltung auf der Bühne. Zur Begrüßung spielt die Dieter-Rühland-Band. Die Stadtverwaltung bewirtet die Gäste nach dem Bühnenprogramm im Foyer der Stadthalle. Platzkarten für den Neujahrsempfang sind für eine Reservierungsgebühr von jeweils drei Euro in den Büros der Tourist Information Singen, der Stadthalle oder der Marktpassage, erhältlich. Pro Person werden maximal zwei Karten ausgegeben. Der Erlös fließt als Spende der Vesperkirche Singen.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Steißlingen wird auch 2017 wachsen

Pressegespräch mit Bürgermeister Artur Ostermaier

Wie das in den letzten Jahren so üblich war, hatte Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier auch 2017 nach dem Jahreswechsel zum Pressegespräch eingeladen. Dabei stellte er gleich zu Beginn fest, dass viele Themen, die das neue Jahr begleiten werden, auch 2016 bereits auf der Agenda standen. Dazu gehört an prominenter Stelle die Integration von Flüchtlingen. Zur Zeit leben 35 Flüchtlinge in Steißlingen und im laufenden Jahr werden noch einmal 10 bis 12 Personen dazukommen. Vor allem Dank des Einsatzes des örtlichen Helferkreises macht die Integration der Menschen gute Fortschritte. Die Leser des WOCHENBLATTES können das an einem kleinen Beispiel gut selbst beurteilen: Die Flüchtlinge haben in Teilen des Dorfes das Austragen der Zeitung übernommen und seither ist das WOCHENBLATT mittwochs pünktlich im Briefkasten.

Mit den wachsenden Kinderzahlen steigt der Betreuungsbedarf, dem die Gemeinde mit dem Neubau des Kinderhauses und der Erweiterung des katholischen Kindergartens »St. Elisabeth« begegnen will. Dabei betonte der Bürgermeister, dass 2016 bereits 1,1 Millionen. Euro für die Betreuung erforderlich waren. Tendenz steigend. Auch das Thema Windkraft vom Kirnberg dürfte wieder, diskutiert werden. Als Beitrag zur Energiewende steht der Gemeinderat nach wie vor zu diesem Projekt.

In puncto Energiewende wird auch über einen etwa 15 Hektar großen Solarpark im Bereich »Stockwiesen« zu reden sein. Das neue Verkehrskonzept mit flächendeckender 30 km/h-Zone ist allgemein positiv aufgenommen worden. Der Antrag auf durchgehende 40 Km/h Bereiche für die Landes- und Kreisstraßen wurde gestellt. Zur weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit werden demnächst sog. »Smileys« installiert. Auch die Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Ortsmitte soll zeitnah in Angriff genommen werden.

Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier blickt optimistisch in das Jahr 2017.

swb-Bild: le

Die Nachfrage nach Wohnbauflächen von einheimischen Bewerbern ist nach wie vor groß, deshalb wird über die Erschließung eines weiteren Neubaugebietes im »Tal« nachgedacht. Einfamilien- Doppel- und Reihenhäuser sollen dort erstellt werden. Auch bei den Gewerbeflächen bleibt die Nachfrage groß. Im Gebiet »Vor Eichen« werden sich in Kürze drei neue Betriebe ansiedeln. Sorgen bereitet die geplante Sanierung der Seeblickhalle, da die Frage des Brandschutzes immer noch nicht geklärt ist.

Im Bereich der E-Mobilität richtet die Gemeinde im Bereich des Bauhofes eine zunächst kostenlos zu nutzende Elektrotankstelle ein. Außerdem werden zwei moderne E-Autos für die Bereiche Bauhof und Schule angeschafft. Mit einem großen Fest feiert die Gemeinde vom 25. bis 28. Mai das 25-Jährige Bestehen der Partnerschaft mit den französischen Freunden aus Saint Palais sur Mer. Außerdem steht im Jahr 2017 noch zwei wichtige Wahlen ins Haus. Neben der Bundestagswahl werden im Oktober/November die Steißlinger zudem zur Bürgermeisterwahl aufgerufen.

Abschließend sprach Bürgermeister Ostermaier den Bürgern der Gemeinde für deren vielfältige Aktivitäten zum Wohle der ganzen Dorfgemeinschaft, besonders im ehrenamtlichen Bereich, hohes Lob und Anerkennung aus. Gemeinsam könne die lange Agenda 2017, für die unter dem Strich die Summe von rund 19 Millionen Euro stehe, erfolgreich abgearbeitet werden.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

▸ SPENDABEL

Der 2016 in Singen gegründete Jugendförderverein (JFV) darf sich über eine großzügige Spende von der Dietrich H. Boesken-Stiftung freuen. Auf Veranlassung von Singens Ehrenbürger konnte Stiftungsratsvorsitzende Ingrid Hempel im Namen der Bürgerstiftung am Montag 2.000 Euro an die Vorstandsmitglieder des JFV Singen Siegfried Wohner, Robert Zubcic und Bruno Maier übergeben. Mehr über den JFV unter www.jfv-singen.de.

▸ FEIERLAUNE

Die Hexen Katzen Clique aus Überlingen am Ried feiern am Freitag, 10., mit Nachtumzug und am Samstag, 11. Februar, mit Partynacht ihr 30+1 Jubiläum. Am Samstag wird im »Coyote Ugly« Stil gefeiert.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

SPD forciert Wohnungsbau

Klare Weichenstellung bei Neujahrsempfang

Beim traditionellen Neujahrsessen der Singener SPD-Fraktion im »Sternen« bei Pizza und Pasta stellte die Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch für das begonnene Jahr das Thema Wohnungsbau in den Mittelpunkt. Derzeit entstehe zwar viel neuer Wohnraum und mit dem katholischen Siedlungswerk habe man für ein Projekt am Malvenweg auch einen Bauträger gefunden, der hier auch sozialen Wohnungsbau realisiere, das reiche aber bei weitem nicht aus. Man müsse inzwischen schmerzhaft den Verlust der GVV zur Kenntnis nehmen und in Singen darüber nachdenken, ob nicht doch auch ohne eigene Baugesellschaft sozialer Wohnungsbau in der Stadt realisiert werden könnte. Dazu will die SPD bereits am 6. Februar eine Podiumsdiskussion veranstalten, zu der man unter anderem den Geschäftsführer der Ulmer Wohnbaugesellschaft eingeladen habe. Wichtig sei für Singen das Thema Nachverdichtung, auch wenn es sie persönlich noch schmerze, dass man in der Nordstadt dafür den Grüngürtel mit den Kleingärten opfern wolle.

Die Gäste aus der Schweiz, unter anderem Stadtpräsident Peter Neukomm und die Vorsitzende der SP Schaffhausen, Monika Lacher, kämpfen auch gegen den Mangel an bezahlbaren Wohnraum. Eine SP-Initiative sei im letzten Jahr allerdings an der Urne gescheitert, berichtete Monika Lacher in ihrem Grußwort: Allerdings habe es doch die Folgewirkung gehabt, dass die örtlichen Wohnungsgenossenschaften dadurch »aufgewacht« wären und die Notwendigkeit erkannt hätten, wieder verstärkt tätig zu werden. Auf das Wahljahr in der Schweiz blicken die Sozialdemokraten zufrieden zurück. Auch Allianzen mit den Grünliberalen hätten für Zugewinne gesorgt.

SPD-Fraktionssprecherin Regina Brütsch, der Schaffhauser Stadtpräsident Peter Neukomm und die Schaffhauser SP-Präsidentin Monika Lacher beim Austausch ihrer Geschenke. *swb-Bild: of*

Regina Brütsch bilanzierte ein «sehr ereignisreiches Jahr«. Die Flüchtlingssituation habe die politische Stimmung in der Stadt sehr verändert – man stehe hinter dem enormen bürgerschaftlichen Engagement und für ein buntes Singen. Froh ist die SPD, dass es ein klares Votum und ein erreichtes Quorum für das «ECE« gegeben habe und die Bürgerinnen und Bürger verstanden hätten, um was es dabei gehe. Jetzt komme es zum Schwur beim Grundstücksverkauf durch die Stadt Singen. Einen hohen Sanierungsdruck sieht die SPD-Fraktion beim Singener Klinikum. Hier müsse der Gesundheitsverbund, beziehungsweise der Landkreis erkennen, dass man das nicht mehr aus dem Budget bezahlen könne. Der Kreis habe auch »geschlafen«, was einen Pflegeplan betreffe, denn bei Pflegeplätzen werde der Engpass immer deutlicher.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

thügaaktuell

Thüga Energie mit neuem günstigen Erdgas-Angebot

Sparen Sie jetzt mit „Thüga FixGas"

Verstehen sich als Partner der Kunden: Die Mitarbeiter des Kundencenters in Singen Ornella Salvati, Sascha Buske und Sybille Kornmayer sowie Regiocenter-Leiter Karl Mohr (v. li.).

Mit preisattraktiven Produkten und passenden Serviceleistungen Energieversorgung einfach und fair gestalten – dieses Ziel verfolgt die Thüga Energie als regionaler Energieversorger im Hegau und im westlichen Bodenseegebiet bereits seit Jahrzehnten.

Mehr für die Kunden

Mit dem neuen Festpreis-Angebot „Thüga FixGas" lässt die Thüga Energie die Gaspreise für die Verträge purzeln, deren Festpreisvereinbarung zum März 2017 endet. Der Vor-Ort-Versorger garantiert einen Erdgas-Festpreis (Arbeitspreis 5,12 ct/kWh, Grundpreis 11,90 €/Monat) bis 30.04.2018 – also über die nächsten zwei Winter hinweg (ausgenommen Änderungen bei Steuern, Abgaben und Umlagen). „FixGas ist das günstige Erdgas-Angebot, das von den meisten unserer Kunden genutzt wird", erklärt Regiocenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie.

Mehr für die Region

Die Thüga Energie kann jedoch noch sehr viel mehr. Mit nachhaltigen Leistungen für die Region ist der Energieversorger Partner der Kunden und Kommunen und engagiert sich für eine zukunftsweisende und umweltschonende Energieversorgung – und das zu fairen Preisen. Neben persönlicher Beratung und Unterstützung zum Beispiel beim Heizungstausch oder der Gebäudesanierung helfen die Fachleute auch bei der Planung der Stromeigenerzeugung mit Photovoltaik. Natürlich zählt die Thüga Energie auch regionale Verantwortung zu ihren Aufgaben. Sie ist seit langem ein verlässlicher Partner für viele Vereine aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport (insbesondere Jugendarbeit).

Mehr Leistung

Für ihr sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und ihr regionales Engagement wurde die Thüga Energie wiederholt vom Energieverbraucherportal mit dem Siegel „Top-Lokalversorger" ausgezeichnet.

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-0
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2016 STROM & GAS

thüga Energie kann mehr.

Worblingen

Stolzes Spendenergebnis

Über 7.600 Euro sammelten die Sternsinger der Pfarrei St. Nikolaus bei ihrer diesjährigen Aktion. In bis zu sieben Gruppen waren die Kinder an drei Tagen mit Begleitern unterwegs, überall den Segen zum neuen Jahr zu bringen. Ein besonderer Dank gebührt Reinhold Koch für das Anfertigen der neuen beleuchteten Sterne.

redaktion@wochenblatt.net

Die fleißigen Sternsinger von St. Nikolaus in Worblingen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.1.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **»Singen«: Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienstl. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.1.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. **St. Elisabeth:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

21./22.01.2017
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Singen

Termine für die Fasnacht

Viel Spaß verspricht die Fasnet 2017 mit zahlreichen Veranstaltungen. Höhepunkt ist unter anderem der »Schmotzige Dunschdig« am 23. Februar. Das WOCHENBLATT möchte in seiner Ausgabe vom Mittwoch, 8. Februar, die närrischen Termine aus der Region veröffentlichen. Darum bitten wir alle Zünfte, Vereine und Vereinigungen um Zusendung ihrer Fasnachtskalender bis Freitag, 27. Januar an mohr@wochenblatt.net.

Ein Highlight des Narrentreiben ist der Fasnetumzug in Singen. mit den Hoorige Bären und Hansele. swb-Bild: stm/Archiv

Singen

Überzeugendes Doppel

Singener Minigolfer beim Hallenturnier in Hohenems

Alljährlich bildet das international besetzte Hallenturnier in Hohenems (Vorarlberg) für die Singener Minigolfer den Saisonauftakt. Es handelt sich dabei um ein 24-Stunden-Turnier. Dabei spielen jeweils zwei Aktive im Wechsel. Regelmäßig sind Spieler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien am Start. Auch im Hinblick auf die Qualität der Spieler kann das Turnier als Kräftemessen auf hohem Niveau bezeichnet werden.
In diesem Jahr waren drei Paare mit Singener Beteiligung am Start: Angelika Pia Ringler und Christine Trepesch erreichten nach gutem Beginn nur einen Schnitt von 35,3 Schlägen. Einen ganz ähnlichen Turnierverlauf erlebten Kevin König und Christina Linke, die ebenfalls im Laufe des Turniers jedoch leider abfielen. Am Ende stand ein Schnitt von 32,0. Somit konnten beide Paare leider nur einen Platz im Hinterfeld erreichen. Sehr überzeugend waren jedoch die Leistungen von Uli Hengstler und Dieter Brecht, die in dem international hochkarätig besetzten Feld nur knapp am Einzug der Finalrunde scheiterten. Am Ende stand Platz 23 bzw. Platz 4 in der Platzierungsrunde mit 551 Schlägen und einem Schnitt von 26,5 Schlägen. Besonders erfreulich war, dass insgesamt vier »grüne« Runden gespielt wurden, d. h. Uli Hengstler und Dieter Brecht konnten in diesen Runden jeweils ein Ergebnis von 24 Schlägen oder weniger erreichen. Ihr recht gutes Abschneiden lässt auf weitere erfolgreiche Ergebnisse an dem demnächst anstehenden Paarturnier in Kloten hoffen. Außerdem werden am 21. Januar Christopher Jäck und Sascha Mark als Spitzenkräfte des BGC Singen beim renommierten Turnier in Monza antreten.

redaktion@wochenblatt.net.

Termine

Trauercafé am Sa., 21. Januar, 18. Februar, 18. März, jeweils 15-17 Uhr, alt-katholischer Gemeindesaal St. Thomas, Singen, Freiheitstr. 9. Nähere Info im Pfarrbüro (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf (07578/2394).

AWO-Clubprogramm vom 19.-25.1.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. So., 15-19 Uhr Come together - dance together. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 14-17 Uhr Spaziergang Mettnau und Einkehr. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Seniorenstammtisch Hölzle-König: Mi., 18.1., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Veranstaltungen der **Jugendmusikschule Singen** im Walpurgis-Saal: Fr., 27.1., 18 Uhr, Vorspiel »Jugend musiziert« (Teilnehmer stellen sich vor). Sa., 28.1., 19.30 Uhr, zweites Studiokonzert »Palette-Flûte française« Nathanael Carré.

Freundeskreis Pomezia: Seinen Stammtisch hat der Freundeskreis Pomezia am Do., 19.1., 18.30 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstraße 21, Singen.

Nächster Ausbildungskurs bei den Johannitern zur Betreuung demenziell erkrankter Menschen in Altenpflegeheimen am 30.1., Abendkurs jeweils mittwochs und donnerstags 18.30-21.30 Uhr, ca. 6 Monate.
Infomaterial bei Ausbildungsleiter Erich Scheu, Tel. 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de. Veranstaltungsort: Johanniter-Ausbildungszentrum, Zelglestr. 6, Singen.

Zum **Jugendforum** von Rielasingen-Worblingen am Do., 26.1.2017, 13.15-15.45 Uhr, Festsaal Talwiesenhallen, Rielasingen (Dr.-Fritz-Guth-Str. 7) laden der Jugendrat, Bürgermeister Ralf Baumert und das Kinder- und Jugendförderteam ein.
Themenvorschläge per Mail an kjf.riwo@gmail.com (bitte Namen und Schule angeben).

Das **Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** in der Feldbergstr. 46 hat am So., 22.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wird an das Kinderheim Peter und Paul hier in Singen gespendet.

Vereine

Singen

B90/DIE GRÜNEN
Jahreshauptvers., Do., 26.1., 19.30 Uhr, Stadtgartencafé. U. a. stehen Wahlen an.

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 18.1., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 16 Uhr offener Betrieb (Maria); 16 Uhr Überraschungsbasteln (2,50 Euro); 18 Uhr Theatergruppe (feste Gruppe). Do., 19.1., 17.30 Uhr Rehasport (Übungen mit dem Reifen). Mo., 23.1., 16.30 Uhr Rehasport (Ekkehard-Realschule); 17.45 Uhr Rehasport (Gymnastik). Di., 24.1., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Kerstin); 18 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Kerstin); 18 Uhr Filmabend (1 Euro); 18 Uhr Einkehren (6 Euro); 18 Uhr Tai Chi; 18 Uhr Winterbild gestalten (1,50 Euro). Mi., 25.1., 16 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 16 Uhr offener Betrieb (Jenny); 18 Uhr Kegeln (6 Euro); 18 Uhr Wintereintopf (2,50 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/82280915, Fax: 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

DRK
Rot-Kreuz-Kurs »Erste Hilfe Ausbildung«, Sa., 21.1., 8.30 - 17 Uhr. Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für Alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für Alle, Osteoporose Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drk-kn.de.

MALTESER HILFSDIENST
Erste-Hilfe Fortbildung: Neun Unterrichtseinheiten, 8.30-17 Uhr, ab 26.1. Infos und Anmeldung: 07731/72511, www.malteser-singen.de, ausbildung@malteser-singen.de.

NATURFREUNDE
Winterwanderung am Hohentwiel Sa., 21.1., 14 Uhr, Treffpunkt Torkel. Anmeldung: Tel. 07731/49050.

Stockach

Kurs auf die Narretei

Ahoi! Alle Närrischen und solche, die es werden wollen, müssen hier an Bord gehen. Dann am Samstag, 21. Januar, sticht die MS Adler Post im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in der Oberstadt von Stockach in See. Damit alle immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben, laden die Hänsele als umtriebige Gliederung des Narrengerichts zu einer abenteuerlichen Kreuzfahrt ein, die Kurs auf Unterhaltung, Spaß und gute Laune nimmt. Kollisionen mit einem Eisberg sind nicht zu befürchten, denn die Veranstaltung, der neu gestaltete Hänseleball, segelt in sicheren, fastnächtlichen Gewässern. Unter dem Motto »Kreuzfahrt auf der MS Adler Post« werden um 20 Uhr die Anker gelichtet, Boarding ist ab 19 Uhr. Für Unterhaltung ist unterwegs gesorgt, und als Grillspezialitäten gibt es Pulled Pork, Beef Brisket und afrikanisches Huhn. Hier wird also kein exklusives Kapitänsdinner für Auserwählte serviert - hier gibt es Schmankerln für alle. Also, Leinen los und Abfahrt in Richtung Narretei.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Wahlwies

Narren aus Wahlwies feiern den Geburtstag der »Stierzunft Muhwiesen«, der Wiesenblumen und der Bauerngruppe. swb-Bild: Stierzunft

Stiere, Blumen und Bauern

Gleich drei Jubiläen - Wahlwies steht närrisch Kopf

Let's party! Aber klar. Gleich drei Mal dürfen die Mitglieder der »Stierzunft Muhwiesen« in Stockach-Wahlwies Kerzen auf drei Geburtstagstorten ausblasen. Die »Stierzunft« wird 66 Jahre alt, und die »Wiesenblumen« und die »Bauerngruppe« feiern ihr 40-jähriges und ihr 20-jähriges Bestehen. Dieser dreifache Anlass wird mit einer närrischen Sause am Samstag, 21. Januar, begangen.

Wahlwieser haben und hatten Grips. Schon immer. Während des 30-jährigen Kriegs wollten die einfallenden Schweden alle Kühe im Ort mitnehmen, doch die Einwohner konnten eine Kuh retten. Statt ihrer schmuggelten sie einen Stier in die Herde und holten sich später einen Teil ihres Viehs zurück.

»Lange Zeit galt der Name ‚Wahlwieser Veäh' als Schimpfwort«, verrät der Jubiläumsflyer. Das war der Ursprung der »Stierzunft Muhwiesen«, die seit dem 11.11.1951, also seit 66 Jahren, existiert. Angeführt werden die Narren von Fahnenträger, Narrenpolizisten und Narreneltern, und kunterbunt werden sie durch die Hänsele ergänzt.

Die eigentlichen Masken aber tragen die Stiere, die in ihrem wilden Gebaren einen Kontrast zu den sanfteren »Wiesenblumen« bilden. Sie sind der liebliche, blumige Part der Wahlwieser Fasnet. 1961 traten als Kleeblätter verkleidete Mädchen erstmals beim »Bunten Abend« auf, wurden begeistert aufgenommen und über die Jahre verschönt und ausgebaut.

Aus diesen Anfängen entwickelte sich eine echte Frauengruppe: Am 11.11.1976 wurden die neuen von Traudel Lempp kreierten Kostüme unter dem damaligen Präsidenten Otto Schiemer vorgestellt. Es gibt drei Wiesenblumen - die blauen Glockenblumen, die gelben Margeriten und den roten Klatschmohn. Erstmals trat die Gruppe vor 40 Jahren bei der Fasnet 1977 in Erscheinung.

Jünger ist die »Bauerngruppe«. Sie stellt die cleveren Landwirte im historischen Kontext dar, die einst ihr Vieh vor den marodierenden Schweden retten konnten, und praktisch wird sie für die Darbietung des Brauchtums und als neue Heimat jener Narren gebraucht, die der »Stiergruppe« entwachsen sind. Daher wurde vor 20 Jahren am 11.11.1997 die »Bauerngruppe« gegründet.

Programm steht auf Seite 6

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Stockach

Das bietet das BSZ

Das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) lädt zu Infoabenden ein. Am Montag, 23. Januar, stellen sich ab 19 Uhr verschiedene Bildungsgänge vor: Berufsfachschule Wirtschaft - EG 13, Berufsfachschule Hauswirtschaft/BFPE - EG 6; kaufmännisches Berufskolleg I und II mit Übungsfirma - EG 5; technisches Berufskolleg I und II - EG 12; Wirtschaftsgymnasium Profil Wirtschaft - EG 23/24 und Wirtschaftsgymnasium Profil Internationale Wirtschaft - EG 23/24.

redaktion@wochenblatt.net

Orsingen-Nenzingen

Jungvieh und seinen Preis

»Jungvieh aufziehen – selbst oder auslagern und zu welchem Preis?« ist der Titel eines Fachvortrages des Amts für Landwirtschaft des Landratsamtes am Donnerstag, 19. Januar, um 20 Uhr im Landgasthof »Hecht« in der Hauptstraße 12 in Orsingen-Nenzingen. Referentin ist Dr. Anita Herre aus Aulendorf.

redaktion@wochenblatt.net

Eigeltingen

Europa für die Menschen

Bekenntnisse von Ministerpräsident a. D. Teufel

Ganz im Zeichen der Bekenntnisse eines gereiften Politikers stand der Neujahrsempfang in der Krebsbachhalle in Eigeltingen. Wohl an die 240 Besucher folgten konzentriert, neugierig und überwiegend zustimmend den Ausführungen des Festredners. Der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg (1991 bis 2005) und in dieser Zeit auch Vorsitzender der Landes-CDU Erwin Teufel, im September 1939 in Zimmern ob Rottweil geboren, zog für sich und seine Zuhörer eine europäische und kommunalpolitische Bilanz.

Unter dem Thema »Europa vom Kopf auf die Füße stellen – Auswirkungen auf die Bürger« beleuchtete er in seiner fast einstündigen Rede die historischen und politischen Aspekte der aktuellen Situation Deutschlands, des Landes und der Kommunen: »Europa muss endlich von den Menschen her denken und die Dinge regeln, für die Europa zuständig ist«. Die Verantwortlichen müssten endlich erkennen, dass die Menschen von unten nach oben, von den Kommunen über die Kreise und Länder und dann den Nationalstaat, bestimmten und bestimmt werden wollten und nicht umgekehrt. Es mache keinen Sinn, wenn die Einrichtung von Vogelschutzgebieten über europäische Regelungen vorgeschrieben werde, Europa aber nicht in der Lage sei, seine Außengrenzen zu schützen.

Der ehemalige Ministerpräsident Erwin Teufel (links) war der Einladung von Bürgermeister Alois Fritschi (rechts) gerne gefolgt. Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger (Grüne) stellte sich als Vertreterin des Koalitionspartners in der Landesregierung gerne zwischen die beiden CDU-Mitglieder. swb-Bild: wh

Zuerst sei der Mensch für sich selbst verantwortlich - erst wenn er unausweichlich Hilfe brauche, solle er diese bei den eigenen privaten Institutionen anfordern können. Wenn auch das nicht ausreiche, erst dann solle der Staat hilfeleistend eintreten. Dieses Prinzip der Subsidiarität gelte nicht nur für den einzelnen Menschen, sondern auch für die politischen Bereiche, auch die Nationalstaaten in Europa: »Und wenn Menschen aus ihren Ländern flüchten müssen, weil sie wegen ihrer politischen, religiösen oder ethnischen Zugehörigkeiten und Bekenntnisse verfolgt und in Kriege verwickelt würden, so müssen wir diesen Menschen Asyl gewähren«.

Die Armutsprobleme dieser Welt aber könnten wir in Deutschland und Europa nicht lösen, schon gar nicht im Hinblick auf die 65 Millionen Menschen, die derzeit weltweit auf der Flucht vor der Armut in ihrer Heimat seien: »Wir müssen den Armen in ihren Herkunftsländern vernünftige Hilfe gewähren«. Genauso eindeutig sprach sich aber Erwin Teufel für Europa als Friedensunion, eine der Grundlagen des derzeitigen Wohlstandes und für die Zugehörigkeit zum Westen aus, auch wenn man von dem zukünftigen Präsidenten der USA Donald Trump noch nichts Genaues sagen könne.

Wilfried Herzog
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Eine Arche der Zeit

Jumelage-Jubiläum der Schulen

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Eigentlich war 2016 das Jubeljahr für den Schüleraustausch zwischen der Ten-Bink-Schule und Collège Jean-Jaurès in der Partnerstadt Nogent sur Seine, doch angesichts der großen Baustelle zur Schulsanierung wollte man lieber warten, bis im Haus auch gefeiert werden konnte, sagte Schulleiter Werner Metzger am Freitag, wo die Einweihung der sanierten Schule gemeinsam mit dem Partnerschafts-Jubiläum begangen wurde.

Bürgermeister Ralf Baumert unterstrich klar, dass ein Schüleraustausch eines der Fundamente für den Erfolg dieser Partnerschaft ist, und diese nachhaltig mit Leben erfüllt. Deshalb sei man auch so stolz, dass man es nach 12 Jahren geschafft habe, auch mit der italienischen Partnerstadt Ardea einen Schulaustausch zu starten.

Aus der Partnergemeinde Nogent war Christel Werny in Vertretung von Bürgermeister Hugues Fadin in den Hegau gekommen. In ihrer Schule wird nachhaltig auf Europa gesetzt: von den 600 Schülern wählen 130 Deutsch von der 7. bis zur 10. Klasse, für die Schüler sei es meist der erste Auslandsaufenthalt ohne Eltern, weshalb die Reise auch so begehrt sei – und inzwischen kämen längst auch die Kinder der ersten Schüler – um den Hegau und den Bodensee kennenzulernen, und eine meist nette Gastfamilie. Für Werny sei der Austausch eine »Arche der Zeit«.

Der einstige Schulleiter Joachim Böhm und die beiden ehemaligen Lehrerinnen Annette Kast-Riedlinger und Helga Lohse wussten manche Anekdote aus diesen 40 Jahren zu berichten, denn das Abenteuer war jedes Jahr ein anderes. Beklagt wurde allerdings, dass die Beziehung zu den Lehrern viel schwieriger war: meist waren die Ansprechpartner in Frankreich nach einem Jahr schon wieder versetzt worden. Doch die Schulpartnerschaft lebt trotzdem weiter.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mehr Bilder: http://www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/40-jahre-schulpartnerschaft-ten-brink-schule-und-college-jean-jaures-nogent-s-s/

Bürgermeister Ralf Baumert, Schulleiter Werner Metzger, Elternbeiratsvorsitzende Jasmin Mayer, Annette Kast-Riedlinger, Helga Lohse, Joachim Böhm und Christel Werny aus Nogent s. S. bejubeln gemeinsam das Partnerschafts-Jubiläum. swb-Bild: of

Hilzingen

Die Geehrten und ihre Laudatoren. *swb-Bild: mu*

Wem Ehre gebührt

Verdiente Hilzinger gewürdigt

Eine hohe Auszeichnung für sein langjähriges, intensives Engagement als Gemeinderat und als zweiter, später erster Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Bernhard Hertrich im Rahmen des Neujahrsempfanges in Hilzingen zuteil: Er bekam von Bürgermeister Rupert Metzler den Ehrenring der Gemeinde Hilzingen verliehen. Bernhard Hertrich war 22 Jahre lang im Gemeinderat aktiv und wurde besonders für seine Fachkenntnis und seine Zuverlässigkeit geschätzt. Er hat im Laufe der Jahre zahlreiche, wichtige Projekte mit auf den Weg gebracht. »Er konnte unglaublich hartnäckig streiten ohne nachtragend zu sein und war immer fair«, zitierte Metzler seinen Vorgänger Franz Moser über den Geehrten. Den Ehrenring der Gemeinde bekommen Persönlichkeiten verliehen, die sich allergrößte Verdienste für die Bürger der Gesamtgemeinde Hilzingen erwerben. Besonders heute sei es wichtig, Persönlichkeiten auszuzeichnen, die Vorbildcharakter haben, erklärte Metzler. Der Geehrte selbst gab zu, dass er »nicht immer ein einfacher Kollege gewesen sei«. »Ich habe als Ihr finanzieller Treuhänder immer gewusst, dass es Ihr Geld ist, und war entsprechend sparsam damit«, schloss Hertrich an die Adresse der Bürger. Als weitere Auszeichnungen bekamen die Jung-Dirigenten des Musikvereins Hilzingen, Vanessa Tschacher und Quirin Kissmehl, den ersten Jugendpreis der Gemeinde verliehen. Laudator Olaf Fuchs hob besonders die engagierte Leitung der »Soundblaster« hervor, die Nachwuchs für die Hauptkapelle und damit die Zukunft des Vereins sichere. Dass der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, zeigte Gemeinderat Thomas Hägele auf, der seinen Neffen, Christian Hägele für seine Erfolge im Auto-Cross mit dem Bürgerpreis würdigte. Christian gewann als 15-Jähriger auf Anhieb die Meisterschaft in der Jugendklasse und bei der Erwachsenenklasse heimste er gleich zwei Mal in Folge den Meistertitel ein. Ralf Osswald hielt eine launige Laudatio auf Michael Bucher, der für sein Engagement bei der Riedheimer Dorffastnacht mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet wurde.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Hilzingen

Es geht voran

Hilzinger Haushalt verabschiedet

»Wir werden die Gemeinde gemeinsam und vernünftig in die Zukunft führen«, erklärte Bürgermeister Rupert Metzler, ehe die Ratsrunde einen gut bestückten Haushalt 2017 verabschiedete. »Der Haushalt 2017 ist gelungen - jetzt geht es vorwärts«, lobte FW-Rat Thomas Hägele. Auch SPD-Rätin Andrea Baumann war angetan von dem Planwerk, das »viele Baumaßnahmen enthält und eine Herausforderung für die Verwaltung ist«. Fabian Jutt (CDU) befürwortete ebenfalls die geplanten Maßnahmen, sieht aber mit Sorge auf das Jahr 2020. Denn dann, warnte Kämmerin Elisabeth Stauder, »liegen die Rücklagen aufgrund des umfangreichen Investitionsprogrammes nach heutigen Erkenntnissen unter dem erforderlichen Mindeststand«. Sie hofft auf eine anhaltende florierende Wirtschaft, regt weitere Einnahmequellen und Kostendisziplin an. Der Hilzinger Haushalt 2017 umfasst insgesamt 25,4 Millionen Euro, die sich mit 20 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und 5,4 Millionen Euro im Vermögenshaushalt aufteilen. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt gut 1,4 Millionen Euro, der Schuldenstand sinkt von 637.000 Euro auf 550.000 Euro zum Jahresende. Als größte Maßnahmen sind ein Teil der Rathaussanierung (610.000 Euro), der Neubau beziehungsweise die Erweiterung der Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule (1 Million Euro), der Dorfplatz einschließlich dem reduzierten Umbau des Parkplatzes (990.000 Euro), die Breitbandversorgung mit der Stadt Tengen (740.000 Euro), der Hochwasserschutz (122.000 Euro) und ein neuer Fendt-Schlepper (125.000 Euro). Durch Grundstückserlöse in Höhe von über 2 Millionen Euro und die zu erwartenden Zuschüsse können diese Projekte ohne eine Rücklagenentnahme ermöglicht werden.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Tengen

In die Diskussion miteinbringen

Neujahrsempfang der beiden Kirchengemeinden in Tengen

Die Glocken nach der Sanierung des Glockenstuhles endlich wieder in ihrer vollen Pracht hören konnten die Besucher beim gemeinsamen Neujahrsempfang der beiden Kirchengemeinden der Katholischen Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden und der evangelischen Kirchengemeinde Tengen im Pfarrheim Tengen. Keine frohe Botschaft gab es dagegen in puncto Stellen in der Seelsorgeeinheit: Wie Pfarrer Harald Dörflinger berichtete, konnte die Stelle der Gemeindereferentin leider nicht besetzt werden, und die Position des Pfarrgemeinderatsvorsitzenden sei ebenfalls vakant. Zudem sollen die Stunden der Verwaltungsbeauftragten gekürzt werden. Aufgrund des Personalmangels werden sich daher in diesem Jahr Änderungen in der Betreuung der Erstkommunikanten und der Firmlinge ergeben. Die Pfarrfeste werden jedoch wie üblich abgehalten, betonte Dörflinger. Darüber hinaus ging er auf einige Höhepunkte im Kalenderjahr 2017 ein, wie die Passionsspiele Ende Juli, die von Jürgen Zimmermann vorbereitet werden. Geehrt wurde Monika Messmer, von der Katholischen Frauengemeinschaft Watterdingen (siehe Seite 3) und einen Geschenkkorb erhielten die 34 Mitglieder der Strickfrauen der Katholischen Frauengemeinschaft Tengen-Talheim-Uttenhofen, die ihre Handarbeiten regelmäßig zugunsten von sozialen Zwecken verkaufen.

Pfarrer Dörflinger begrüßt die Gäste beim Neujahrsempfang.

Die gute Zusammenarbeit beider Kirchengemeinden hob Bürgermeister Marian Schreier in seiner Rede hervor. Er zeigte die drei Schwerpunkte der Stadt Tengen in diesem Jahr auf: die Verabschiedung des Leitbildes, die Inbetriebnahme der drei Windenergieanlagen und der privat finanzierte Neubau eines Pflegeheimes mit 90 Betten in der Kalkgrube in Tengen. Pfarrer Matthias Stahlmann freute sich, dass die katholische Kirchengemeinde die Mitarbeiter des Bibliothekswesens geehrt hat. »Wir Evangelischen sind zu klein, um so ein Angebot machen zu können. Doch auch von unserer Seite geht ein besonderer Dank an Sie. Mit Ihrem Dienst tragen Sie dazu bei, dass es weiterhin eine Lesekultur mit Büchern in Tengen gibt«, betonte Stahlmann. Darüber hinaus führte er aus, dass die Gesellschaft dieses Jahr vor großen politischen Herausforderungen gestellt werde: »Wir Kirchen müssen uns in diese Diskussion einbringen, wenn wir unsere Demokratie erhalten wollen«, so Stahlmann.

redaktion@wochenblatt.net

Thayngen / Tengen

Thayngens Gemeindepräsident Phillippe Brühlmann (li.) und Tengens Bürgermeister Marian Schreier unterzeichneten eine Vereinbarung über die Notwasserversorgung. *swb-Bild: hz*

Eine unkomplizierte und optimale Lösung

»Eigentlich ist es ganz einfach, Schlauch legen und schon gibt´s wieder Wasser«, sagte Thayngens Gemeindepräsident Phillippe Brühlmann und fuhr fort: »Auf dem kleinen Dienstweg gestaltet sich Einiges wesentlich besser. Ohne Bern, Basel und Berlin geht Manches um ein Vielfaches einfacher. Im Endeffekt zählt das freundschaftliche Verhältnis, sowie eine gute, unbürokratische Kommunikation dies und jenseits der Grenze. Im kleinen Grenzverkehr der Regionen Bibertal und Hoher Randen sind die Grenzsteine ohnehin nur noch von physischer Bedeutung«, dies unterstrich auch Tengens Bürgermeister Marian Schreier, als er am vergangenen Donnerstag mit seinem Thaynger Kollegen ein Papier unterschrieb, das die Notwasserversorgung zwischen dem Zweckverband Hoher Randen und der Gemeinde Thayngen regelt. Im Falle einer totalen Kontaminierung oder eines größeren Wasserrohrbruchs im Thaynger Wasserreservoirs wären die Ortsteile Hofen und Altdorf von der Wasserversorgung abgeschnitten. Im umgekehrten Falle, bei einer Panne beim Zweckverband Hoher Randen, träfe es die Tengener Ortsteile Büßlingen und Beuren am Randen. Die unkomplizierte und optimale Lösung für den Eventualfall bringen zwei Hydranten, einer auf Deutscher, der andere auf Schweizer Seite im Abstand von 107 Metern. Beide Hydranten werden im Ernstfall mit einem Schlauch verbunden und schon ist die provisorische Wasserversorgung der betroffenen Ortsteile vorübergehend gewährleistet. Die Idee dieses Notfallkonzeptes entstand bei konstruktiven, grenzüberschreitenden Gesprächen zur Weiterentwicklung und Optimierung der Wasserversorgung in beiden Regionen. Die Lösung mit einer fixen Leitung wurde aus Kostengründen abgelehnt. »Mit dieser Vereinbarung wurden die mündlich erörterten unkomplizierten Strukturen dieses Notfallkonzeptes für die nächsten Generationen schriftlich festgehalten« sagten Gemeindepräsident Brühlmann und Bürgermeister Schreier.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Watterdingen

Hochwasser, Schule und Straßen

Auf die Schließung der Pflegeheime Schloss Blumenfeld als das bestimmende Thema im Jahr 2016 ging der Ortsvorsteher in Watterdingen, Stefan Armbruster, in seiner Rede beim Neujahrsempfang im Watterdinger Rathaus ein.

Stefan Armbruster (rechts) verabschiedete beim Neujahrsempfang den Friedhofsgärtner Klaus Zepf. *swb-Bild: Konrad Preter*

»Für die Stadt Tengen und auch für uns Watterdinger bedeutet dieser Beschluss einen herben Einschnitt«, bedauerte Armbruster die Entwicklung. »Über viele Jahre waren die Heime allerdings nicht mehr kostendeckend zu betreiben. Sicherlich rächen sich hier auch Fehler aus der Vergangenheit, die Hebel in Richtung Modernisierung und wirtschaftlichem Betrieb wurden viel zu spät gestellt«, erklärte der Ortsvorsteher. Den Verlust werde auch der Bau eines neuen Pflegeheims in der Kernstadt Tengen durch einen privaten Bauträger nicht ausgleichen können, meinte Armbruster.

Positive Nachrichten konnte der Ortsvorsteher in Bezug auf das Gewerbegebiet »Breitenplatz« vermelden, das sich sehr gut entwickle. Auch die Entwicklung im Baugebiet «Glöckler III« schreite voran, wobei sich hier auch die Bemühungen der Stadt Tengen um eine Anbindung an das Glasfasernetz auszahlten, so Armbruster.

Ein drängendes Thema sei darüber hinaus die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen, die 2016 angegangen worden seien. Die Hochwasserereignisse im vergangenen Jahr haben gezeigt, dass »wir es hier in Watterdingen mit einer multiplen Gefahrenlage zu tun haben«. Und auch die Nutzung der ehemaligen Grundschule werde den Ort weiterhin beschäftigen, so Armbruster: »Das Gebäude wird in diesem Zustand über die vielen Jahre sicher nicht besser.«

Freuen könnten sich die Watterdinger über die Aufstellung der beiden Schächerfiguren, die auf dem Dachboden der alten Grundschule gefunden wurden, in der Friedhofskapelle. Zudem werde das Dorffest unter dem Motto »Ein Dorf im Wandel der Zeit« wieder ein Höhepunkt im Jahreskalender 2017 sein.

Wehmütig wurde Ortsvorsteher Armbruster bei der Verabschiedung des Friedhofsgärtners Klaus Zepf. »Wer Watterdingen schon länger kennt, weiß, dass unser Friedhof sowie Familie Zepf schon seit Generationen miteinander verbunden waren«, hob Armbruster hervor, der Klaus Zepf herzlich für sein langjähriges Engagement dankte. Seine Tätigkeit wird in Zukunft von Bernd Meßmer übernommen.

redaktion@wochenblatt.net

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 16 | Ausgabe 1 | 18. Januar 2017

31. März bis 9. April – Singen-Schaffhausen

Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ in 39 Städten und Gemeinden

Ganz ohne das gewohnte thematische Motto geht die achte „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen am 31. März 2017 an den Start. Erneut aber verspricht das deutsch-schweizerische Literaturfestival spannende Begegnungen an außergewöhnlichen Leseorten in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall. Die „Erzählzeit ohne Grenzen“ 2017 bietet einen Überblick über herausragende Neuerscheinungen und mehr noch das persönliche Erleben der Autorinnen und Autoren. Dies ist der alles verbindende Leitgedanke des Festivals.

Über 30 Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus der Schweiz, aus Deutschland und aus Österreich präsentieren ihre neuen Romane bei Lesungen in 39 Städten und Gemeinden. Ihre Geschichten spannen den Bogen von der unmittelbaren Nachkriegszeit bis in die Gegenwart mit wenigen Abstechern in frühere Jahrhunderte. **Jochen Metzger** zum Beispiel erzählt in seinem ersten Roman „Und doch ist es Heimat“ die Geschichte seines Heimatdorfes Sandheim gegen Ende des Zweiten Weltkriegs und beschreibt darin schmerzhaft genau, was mit den Menschen geschieht, deren Zuhause zum Kriegsgebiet wird.

Kurt Oesterle zeichnet in seinem Roman „Martha und ihre Söhne“ das Bild einer jungen Frau, die sich zwischen Umerziehungskursen und Verhaftung des Vaters erst langsam vom Glauben an den NS-Staat löst. In den frühen 1960er Jahren erlebt **Felix Huby** seine „Lehrjahre“ als junger Redakteur in Blaubeuren und eckt mit unbequemen Recherchen bei vielen Ewiggestrigen an. Eine Roadmovie-Komödie über die Freiheit suchenden Eltern des Autors in den Siebzigern ist **Tilman Rammstedts** Roman „Morgen mehr“.

Mit der Leichtigkeit dieser Jahreszeit kommt **André Kubiczeks** hinreißende „Skizze eines Sommers“ daher, ein klassischer Bildungsroman. Als Zeitgeistreise in die 1980er Jahre, aber auch als melancholische Lebensbetrachtung lässt sich **Arnold Stadlers** auf zwei Zeitebenen spielender Roman „Rauschzeit“ lesen, ein typischer „Stadler“, voll traurigkomischer Figuren und skurriler Situationen. In der Gegenwart angesiedelt ist **Friederike Gösweiners** Erstling „Traurige Freiheit“, für den sie im November 2016 mit dem Österreichischen Buchpreis in der Kategorie Debüt ausgezeichnet wurde. Präzise porträtiert sie darin die „Generation Praktikum“.

Einen kritischen Blick auf die aktuellen Zustände in Pflegeheimen wirft **Frédéric Zwicker** in seinem eindringlich erzählten Debüt „Hier können sie im Kreis gehen“. Vom Ringen um jüdisches Selbstverständnis im Deutschland des 21. Jahrhunderts erzählt **Dmitrij Kapitelman** in seinem mit komischen Dialogen und humorvoll-spöttischen Kommentaren zu einem dichten Text geformten Roman „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“.

Die Eröffnung des Literaturfestivals findet am Freitag, 31. März, 19.30 Uhr, im Kulturzentrum Kammgarn in Schaffhausen statt. Ein ausführliches Programm der „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen erscheint Anfang März.

Veranstalter:
Stadt Singen (Bibliotheken)
Stadt Schaffhausen (Bibliotheken)
Kanton Schaffhausen
Verein Agglomeration Schaffhausen

Kontakt und Informationen:
Städtische Bibliotheken Singen
Marktpassage, August-Ruf-Str. 13,
78224 Singen,
Telefon 07731/85-292
Bibliotheken@singen.de
www.erzählzeit.com

Teilnehmende Gemeinden
Aach, Beggingen, Beringen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Dörflingen, Engen, Feuerthalen, Gailingen, Gottmadingen, Hallau, Hilzingen, Jestetten, Klettgau, Laufen-Uhwiesen, Löhningen, Lottstetten, Mühlhausen-Ehingen, Mühlingen, Neuhausen am Rheinfall, Neunkirch, Oberhallau, Rafz, Ramsen, Rheinau, Rielasingen-Worblingen, Rüdlingen, Schaffhausen, Schlatt (Eisenbibliothek), Schleitheim, Singen, Stein am Rhein, Steißlingen, Tengen, Thayngen, Trüllikon, Volkertshausen und Wilchingen.

Die Autorinnen und Autoren
Oliver Diggelmann, Paula Fürstenberg, Wilhelm Genazino, Friederike Gösweiner, Nora Gomringer, Roman Graf, Olga Grjasnowa, Ursula Hasler, Jakob Hein, Gerhard Henschel, Wolfgang Hermann, Felix Huby, Flurin Jecker, Reinhard Kaiser-Mühlecker, Dmitrij Kapitelman, Karlheinz Kluge, Silke Knäpper, Doris Knecht, André Kubiczek, Thomas Lang, Katja Lange-Müller, Pedro Lenz, Jochen Metzger, Kurt Oesterle, Tilman Rammstedt, Asta Scheib, Sylvie Schenk, Johannes Schweikle, Arnold Stadler, Peter Stamm, Judith Taschler und Frédéric Zwicker.

Ein besonderes Schauspielertrio und die „Kunst“

Die Komödie „Kunst“ kommt mit dem Schauspielertrio Leonard Lansink, Luc Feit und Heinrich Schafmeister in einer neuen Inszenierung des Euro-Studios Landgraf (Titisee-Neustadt) am Sonntag, 29. Januar, um 19 Uhr in die Stadthalle Singen. Autorin Yasmina Reza entlarvt in diesem Stück das labile Gleichgewicht einer Männerfreundschaft: Serge hat sich ein Avantgarde-Gemälde gekauft. Doch als er es voller Stolz seinem Freund Marc zeigt, zweifelt der an Serges Verstand; das teure Bild ist nämlich komplett weiß! Als Verbündeter wird der gemeinsame Freund Yvan bemüht. Und bald geht es nicht mehr nur darum, was Kunst ist... – Vorverkauf: Tourist Info Marktpassage oder Stadthalle (Telefon 85-262. ticketing.stadthalle@singen.de).

Singen gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus

Zum internationalen Holocaust-Gedenktag gibt es dieses Jahr in Singen erstmals eine Veranstaltung mit zwei Vorträgen und anschließender Diskussion. Sie findet am Vorabend des Gedenktages, dem 26. Januar, ab 19.30 Uhr im Vortragssaal des Hegau-Museums statt.

Als Bundespräsident Roman Herzog den Holocaust-Gedenktag 1996 einführte, gab er zukünftigen Generationen zwei Aufgaben mit: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt.“

Der Frage nach einer in die Zukunft wirkenden Form des Erinnerns soll Gegenstand des Vortrags- und Diskussionsabends am 26. Januar sein.

Die Veranstaltung entstand auf Initiative von Stadtarchivarin Britta Panzer und den Historikern Dr. Carmen Scheide und Axel Huber.

Im neuen Vortragssaal des Hegau-Museums wird Bürgermeisterin Ute Seifried nach der Begrüßung durch de ein Grußwort sprechen. Es folgt ein Vortrag von Axel Huber mit dem Titel: „...dass die ganze Angelegenheit endlich einmal zum Abschluss käme“ – Beobachtungen zum Trauma der Shoah-Überlebenden und nachfolgender Generationen. Anschließend referiert Dr. Carmen Scheide zum Thema „Der vergessene Holocaust in Kobeljaki 1941/42“.

Dr. Scheide eröffnet dann einen Ausblick über die mögliche Ausgestaltung des Holocaust-Gedenktages in Singen in der Zukunft und steigt in die Diskussion mit den Gästen ein.

Viel los vom 23. bis 25. Juni

Die Innenstadt wird zur Festmeile: Anmeldestart für das Singener Stadtfest

Das überregional bekannte Singener Stadtfest wird von Freitag, 23. Juni, bis Sonntag, 25. Juni, die Innenstadt wieder in eine große Festmeile verwandeln. Die Sparkasse Hegau-Bodensee zeigt ihre Verbundenheit zu den Vereinen und der Region und tritt erneut in diesem Jahr als Presenting-Partner auf. Singen aktiv Standortmarketing e.V. organisiert ein umfangreiches Programm, das Jung und Alt viel Unterhaltung bieten soll.

Gemeinsam mit den Singener Vereinen, der Geschäftswelt und vielen weiteren Partnern wird ein ansprechendes und vielseitiges Stadtfest quirlige Lebendigkeit präsentieren. Nahezu 30 Stunden Programm auf diversen Bühnen hat man vorgesehen.

Engagierte Partner sind herzlich eingeladen, sich aktiv mit Ideen und einem interessanten Vorschlag zu beteiligen. Je umfangreicher das Angebot, desto ansprechender für die Festbesucher!

Interessiert mitzumachen? Weitere Informationen gibt es bei Singen aktiv Standortmarketing e.V., Claudia Kessler-Franzen und Silke Hirt, E-Mail: singen-aktiv@singen.de, Telefon: 07731/85-741.

Sportlerehrung erst im Februar

Die ursprünglich für Freitag, 27. Januar, vorgesehene Sportlerehrung der Stadt Singen musste aus terminlichen Gründen verschoben werden. Sie findet nun am **Donnerstag, 16. Februar, um 18.30 Uhr** in der Stadthalle Singen statt. Oberbürgermeister Bernd Häusler wird, flankiert vom Sportausschuss-Vorsitzenden Roland Brecht, über 300 Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2016 auszeichnen.

Mit dabei sind sogar Welt-, Europa- und Deutsche Meister. Bei freiem Eintritt wird auch wieder ein sportliches Show-Programm geboten.

Für die musikalische Begleitung sorgt die Big Band des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums unter Leitung von Hartmut Kasper. Stephan Glunk moderiert die Sportlerehrung.

Lions Club macht’s möglich: Ein „Onko+ Raum“ für Menschen mit und nach Krebs

Für die Onkologie im Klinikum Singen ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Der Begegnungsraum für Krebspatienten und für Menschen mit und nach Krebs konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Die Realisierung des „Onko + Raums“ ist der Initiative des Lions Club Singen Hegau zu verdanken, der den Erlös aus einem Benefizkonzert mit dem Bundeswehr Musikkorps (anlässlich des 25-jährigen Clubjubiläums) hierfür zur Verfügung gestellt hat.

Angesichts der „anformulierten Raumkonzeption und den verschiedenen Nutzungsvorstellungen“, so Architekt und Lions-Präsident Jörg Wuhrer bei der Raumeinweihung, sei ihm schnell klar gewesen, dass die 10.000 Euro zur Realisierung des „Onko+ Raums“ nicht ausreichen. Weil sich Lions für das Projekt verantwortlich fühlte, nutzte Wuhrer seine vielfältigen Kontakte zu Innenausstattern und Handwerksfirmen. Auch der regional bekannte Künstler Harald F. Müller wurde einbezogen: Er hat eine Farbkonzeption für den Raum entwickelt. Gemeinsam mit Gordon Kunze von der Abteilung Bau des Gesundheitsverbunds konnte Wuhrer einen attraktiven, modern gestalteten und individuell verwendbaren „Mehrzweckraum“ mit Wohlfühlambiente realisieren.

Einweihung des neuen „Onko+ Raums“ für Menschen mit und nach Krebs: Vertreter des Klinikums Singen, Lions-Repräsentanten, beteiligte Firmen und Oberbürgermeister Bernd Häusler überzeugten sich vom Wohlfühlambiente.

Dieser Raum mit seiner ansprechenden Farbgebung und modernen Innenausstattung kostete den Lions Club rund 30.000 Euro – das meiste davon waren Sachspenden der beteiligten Handwerker und Innenausstatter. Neben der Farbgestaltung fallen im Raum besonders die Akustikdecke, spezielle Lichtelemente und das moderne Mobiliar auf.

Beeindruckend die kurze Realisierungsphase: Am 10. November 2016 kam die Freigabe zur Umsetzung des Projekts, Baubeginn war am 23. November, Ende Dezember konnte der neue Raum mit Vertretern der Klinik, vielen Lions-Repräsentanten, beteiligten Firmen und Oberbürgermeister Bernd Häusler eingeweiht werden.

„Das ist der schönste Raum im ganzen Klinikum“, zeigte sich Prof. Jan Harder, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik und Leiter des Krebszentrums, beeindruckt. Der offene weite Blick in Richtung Stadt sei auch als ein Symbol der Öffnung des Klinikums für die Menschen mit und nach Krebs zu verstehen. Für diese Menschen wolle man ein vielfältiges Angebot machen, auch Selbsthilfegruppen sollen im „Onko+ Raum“ eine Heimat finden. Für Harder ist dieses „Raum-Geschenk“ ein gelungenes Beispiel bürgerschaftlichen Engagements.

Silke Asal, Koordinatorin des Krebszentrums, dankte allen, die am Umbau und der Sanierung beteiligt waren und ganz besonders natürlich dem Lions Club.

Neuer Gesamtelternbeirat der Singener Schulen

Der neu gewählte Gesamtelternbeirat der Singener Schulen beschäftigte sich mit den aktuellen Schulthemen. Bürgermeisterin Ute Seifried und Fachbereichsleiter Bernd Walz informierten u.a. über die aktuelle Situation für das Schuljahr 2016/2017 und die geplanten baulichen Maßnahmen an der Wessenberg- und Beethovenschule. Zur Diskussion stand auch das Thema Lehrerversorgung. Beatrix Gabele, die wiedergewählte Gesamtelternbeirats-Vorsitzende, erläuterte die Aktivitäten des Gremiums und die Einbindung in Veranstaltungen (u. a. Tag des Handwerks und Mitarbeit im Sicherheitsbeirat). Zudem standen Neuwahlen an (Vorstand Gesamtelternbeirats und Vertreter in den Ausschuss für Schule). Der neue Gesamtelternbeirat (von links): Gerhard Schlosser (geschäftsführender Schulleiter), Florian Oexle, Esther Hall-Andes, Marc Neininger, Beatrix Gabele, Maxi Fetsch, Peter Heck, Bürgermeisterin Ute Seifried, Marc Burzinski und Sandra Georg.

Räumen und Streuen in Singen

Alle Jahre wieder ergeben sich Fragen zu den Regelungen über die Räum- und Streupflicht in Singen. Hier nun die wichtigsten Bestimmungen:

❄ Gehwege sind zu räumen und streuen; falls keine Gehwege vorhanden, müssen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen von zwei Metern und in Fußgängerzonen von vier Metern geräumt und gestreut werden.

❄ Gehwege müssen grundsätzlich werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr, geräumt und gestreut sein.

❄ Verpflichtete sind die jeweiligen Grundstückseigentümer bzw. -besitzer (z.B. Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten auch ordnungsgemäß erfüllt werden.

❄ Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

❄ Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden; die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten nur bei besonderen Wetterlagen wie z.B. Eisregen, bei denen andere Möglichkeiten versagen. Weiterhin kann an steilen Zufahrten oder Treppen ebenfalls mit auftauenden Mitteln gearbeitet werden, wenn andere Mittel keinen Erfolg bringen. Genauer ist dies in der Räum- und Streusatzung auf der Homepage der Stadt Singen nachzulesen.

Übrigens: Urlaubs- oder krankheitsbedingte Abwesenheit entbindet nicht von diesen Verpflichtungen.

❄ Verstöße gegen die städtische Satzung sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

❄ Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Räumens und/oder Streuens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadensersatz verpflichtet.

Diese Regelungen gelten ebenso bei freiberuflich und gewerblich genutzten Objekten – auch außerhalb der Sprech- und Arbeitsstunden und an Sonn- und Feiertagen.

Für weitere Fragen zur Räum- und Streupflicht steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung, Telefon 85-620, gerne zur Verfügung.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Haushalt) am Dienstag, 24. Januar, um 10 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Bereich der Ganztagsbetreuung an Singener Schulen im Haushaltsjahr 2016

2. Weiterentwicklung des Beschlusses vom 19. Juli 2011 „Grundsätzliche Einhaltung des Passivhausstandards beim Bau und Sanierung von Gebäuden“

3. Baubeschluss zur Erweiterung der Wessenbergschule

4. Analyse des Ergebnishaushaltes der Stadt Singen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 der Stadt Singen

6. Dringende Vergaben

7. Mitteilungen/Anträge

8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht und derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum
Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 – 18 Uhr
Donnerstag von 8 – 12 Uhr
Telefon 85-600 / 85-601

eingelegt werden. Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Singen, 9. Januar 2017

Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2015 des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasseversorgung Überlingen am Ried hat in der Sitzung vom 12. Dezember 2016 den Jahresabschluss des Zweckverbandes für das Jahr 2015 festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses nach Anlage 9 zu § 12 EigBVO

1.1 Bilanzsumme:
615.987,81 Euro

1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
– das Anlagevermögen:
425.734,41 Euro
– das Umlaufvermögen:
190.253,40 Euro

1.1.2 davon fallen auf der Passivseite auf
– das Eigenkapital:
362.475,65 Euro
– Zweckgebundene Rücklagen:
144.010,47 Euro
– Rückstellungen: 4.338,33 Euro
– Verbindlichkeiten:
105.163,36 Euro

1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust:
0 Euro

1.2.1 Summe der Erträge:
147.708,87 Euro

1.2.2 Summe der Aufwendungen:
147.708,87 Euro

2. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts: 0 Euro

Singen, 9. Januar 2017

Zweckverband
Wasserversorgung
Überlingen am Ried
gez. Bernd Häusler
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum
Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen
August-Ruf-Straße 13
78224 Singen
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 – 18 Uhr
Donnerstag von 8 – 12 Uhr
Telefon 85-600 / 85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte den Widerspruch vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat des Ehejubiläums melden.

Singen, 9. Januar 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Abfallberatung der Stadt Singen

Die Abfallberatung der Stadt Singen ist ab sofort mit Frau Delwin Osman in der Grubwaldstraße 1 (EG, Zimmer 2), Telefon 85-425 (sw-abfall@singen.de), zu den Öffnungszeiten der Stadtwerke besetzt: Montag bis Donnerstag von 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr; Freitag von 8.30 – 12 Uhr.

Ein besonderes Geschenk bei hohen Geburtstagen und Ehejubiläen

Wer sich darüber freuen kann, 90 oder sogar 100 Jahre alt geworden zu sein, den besucht ein ganz besonderer Gratulant: Der Oberbürgermeister oder einer seiner VertreterInnen lässt es sich dann nicht nehmen, höchstpersönlich die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Die Besuche finden meist am Vormittag statt. Dies gilt übrigens auch für Eheleute mit einem Goldenen, Diamantenem oder Eisernem Jubiläum: Auch zu diesen freudigen Ereignissen wird ein Vertreter der Stadtspitze erscheinen. Ein Terminvorschlag erfolgt hier im Vorfeld per Post. Wer allerdings bei diesen hohen Feiertagen doch lieber unter sich bleiben möchte, der kann dies dem Sekretariat des Oberbürgermeisters, Telefon 85-102, unproblematisch mitteilen.

Wichtige Infoabende

Hohentwiel-Gewerbeschule

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen bietet für Eltern und Schüler einen Informationsabend am Donnerstag, 26. Januar, um 19 Uhr in der Mensa an. Informiert werden über folgende Vollzeitschulen: Technisches Gymnasium (Oberstufe ab Klasse 11 und Mittelstufe ab Klasse 8), Technische Oberschule, einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, zweijähriges Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten, zweijähriges Berufskolleg für Technische Dokumentation. Die Informationen zur Mittelstufe des Technischen Gymnasiums ab Klasse 8 richten sich an technisch interessierte Werkrealschüler, Gemeinschaftsschüler, Realschüler und Gymnasiasten der Klassen 7 oder 8.
Anmeldetage sind am 13. und 14. Februar von 7.30 – 15.30 Uhr. Für die Klasse 8 des Technischen Gymnasiums ist der Anmeldestichtag am 22. Mai.

Fachschule für Technik

Im September 2017 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik/Mechatronik und Maschinentechnik. Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens 1,5-jähriger Berufserfahrung plus mechanischem, elektrotechnischem oder mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage.
Ein Informationsabend für alle Interessierten, die sowohl technisch als auch betriebsorganisatorisch in neuen oder erweiterten Aufgabenfeldern beruflich vorwärts kommen und Verantwortung übernehmen wollen, findet am morgigen Donnerstag, 19. Januar, um 19 Uhr im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Uhlandstraße 27, statt.
Praxiserfahrene Lehrer werden die Fachschule vorstellen und aktuelle Technikerschüler Erfahrungen und Tipps mitteilen.
Bewerbungsunterlagen können direkt abgegeben werden – ansonsten auch noch bis Ende Januar im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule.

Weitere Auskünfte zu allen Angeboten unter Telefon 07731/9571-0 und unter www.hgs-singen.de

Landratsamt Konstanz

Workshop: „Mit Kochtopf und Kamera“

Das Forum „Ernährung und Verbraucherbildung“ des Landratsamtes Konstanz bietet den Workshop „Mein Genießersnack – mit Kochtopf und Kamera“ am Freitag, 3. Februar, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft (Stockach, Winterspürer Straße 25) an.

Die Kosten von 10 Euro sind vor Ort zu bezahlen. Bitte Kamera oder Handy zum Fotografieren, Schürze und Behälter für Reste mitbringen. Ziel ist, auf unkomplizierte und einfache Weise hergestellte Genießersnacks kennenzulernen.

Vor dem gemeinsamen Essen werden die dekorativ angerichteten Speisen fotografiert und dürfen im Netz gepostet werden.

Bitte anmelden bis spätestens 30. Januar bei Hanna Plate, Telefon 07531/800-2941, oder E-Mail: forum.ernaehrung@LRAKN.de

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 21. Januar, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 24. Januar, 7.30 Uhr:
Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 28. Januar, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 22. Januar, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer)
Sonntag, 29. Januar, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Teresa Heim; musikalische Gestaltung: Schwester Angelika Heim)

Citypastoral Stadtoase
Die Stadtoase bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Vorübergehend sind die Mitarbeiter im Pfarrhaus St. Peter und Paul zu erreichen: Donnerstag und Freitag jeweils von 12 bis 17 Uhr.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4,
Telefon 98 25 90
info@bildungszentrum-singen.de

Der Auszug aus Ägypten – und was dabei von der Erlösung erzählt wird. Exodus/2 Mose 1-15 spirituell gelesen. Wochenendseminar am 27. und 28. Januar, Leitung: Mark Hoskyn, ev.-ref. Pfarrer und Kontemplationslehrer, Vorstand der Weinreb-Stiftung, und Dr. Monika Fander, Dipl. Theologin und Leiterin des Bildungszentrums Singen.

Ein partnerschaftliches Lernprogramm – EPL-Gesprächstraining für Paare. Wochenendseminar vom 27. bis 29. Januar im Bildungszentrum Singen.

„Flüchtlinge“: Ansprechpartner

Fragen zur Flüchtlingsbetreuung:
Helferkreis Asyl
• Koordinierungsteam des Helferkreises: info@asyl-in-singen-de, www.asyl-in-singen.de
• Shirin Burkart (Flüchtlingsbeauftragte Stadtverwaltung Singen), Telefon 07731/85-559
• Miglena Abrasheva (Caritas), Telefon 07731/95 61 31
Stadtverwaltung Singen
• Stefan Schlagowsky-Molkenthin (Integrationsbeauftragter), Telefon 07731/85-538, Stefan.Schlagowsky-Molkenthin@singen.de
• Shirin Burkart, siehe oben

Spenden kann man an folgenden Standorten abgeben
Bitte vorab telefonisch Kontakt mit der Abgabestelle aufnehmen, um den konkreten Bedarf abzustimmen:

• **Kleiderkammer des DRK-Kreisverbandes** (Ringstraße 18), Telefon 07731/92 12 252
• **Fairkauf Singen des Caritasverbandes Konstanz** (Im Haselbusch 16), Telefon 07731/79 66 990 fairkauf-singen@caritas-kn.de
• **Teestube** (Hauptstr. 12), Telefon 07731/67 727 oder 0172/86 42 623, teestube.singen@gmail.com
• **Kinderkleiderkammer im Kardinal-Bea-Haus** (Theodor-Hanloser-Straße 5), Telefon 07731/46006 (Kinderkleidergrößen 56 bis 146)

Spendenkonto Helferkreis Asyl in Singen/Flüchtlingshilfe Singen
Kontoinhaber:
• Evangelische Luthergemeinde
WICHTIG: Betreff:
„Flüchtlingshilfe Singen“
Sparkasse Singen-Radolfzell
IBAN:
DE 35692500350003024726
BIC: SOLADES1SNG

Öffentliches WLAN auf Rathausplatz

Kostenloses öffentliches WLAN steht seit November im Bereich Rathausplatz/Stadthalle zur Verfügung.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihrem Smartphone einfach unter „SINGENconnect“ einwählen und erhalten per SMS einen Zugangscode für unbegrenztes und kostenloses Surfen.

Kunstverein Singen:

Reisen zur Kunst

Mit der Reihe „SingenKunst“, die sich zum Klassiker unter den Überblicksausstellungen zur zeitgenössischen Kunst im westlichen Bodenseeraum entwickeln konnte, hat sich der Kunstverein als feste Institution in Singen sowie über die regionalen Grenzen hinaus etabliert. Die Jahresgaben und auch der 2016 initiierte Kunststammtisch gehören zum vielfältigen Programm, das man für die Vereinsmitglieder bereithält.

Nun möchte der Kunstverein die Tradition der in der Vergangenheit veranstalteten Kunstfahrten zu neuem Leben erwecken: Kunstreisen mit organisierten Ausstellungsbesuchen und exklusiven Führungen sollen verstärkt die Möglichkeit bieten, auf einfache und unkomplizierte Weise zur Kunst – zu Künstlern, Ausstellungen und Museen – zu kommen. Aktuellen wie zukünftigen Mitgliedern immer wieder neue Perspektiven auf die Kunst zu eröffnen und den persönlichen Austausch über das Thema Kunst zu fördern, das ist seit jeher ein Anliegen des rund 250 Mitglieder umfassenden Vereins.

Die Weichen für die Erneuerung der beliebten Tradition der gemeinsamen Kunstreisen wurden im vergangenen November gestellt, als es mit rund 50 kunstbegeisterten Teilnehmern nach Colmar ins Museum Unterlinden ging. Anlass dazu gab nicht nur der von den Schweizern Stararchitekten Herzog und de Meuron neugestaltete Erweiterungsbau des elsässischen Vorzeigemuseums, in dem seit Januar 2016 zeitgenössische Kunst präsentiert wird. Vielmehr bildete die Gelegenheit, den weltberühmten Isenheimer Altar von Matthias Grünewald (im Jahr seines 500-jährigen Bestehens) zusammen mit Werken von Otto Dix, einem der größten deutschen Künstler (im Jubiläumsjahr seines 125. Geburtstags), zu besichtigen, die ausschlaggebende Motivation für den Besuch. Nicht zuletzt bot sich den Teilnehmern ein Wiedersehen mit Otto Dix‘ Farbentwurf zum 1960 entstandenen Singener Wandbild „Krieg und Frieden“. Als Leihgabe des Kunstmuseums Singen hing es in der Ausstellung des Colmarer Museums.

Der große Erfolg dieser ersten Kunstreise regt den Kunstverein dazu an, bereits die nächste Fahrt im Frühjahr 2017 zu planen. Sie soll sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern offen stehen. Man darf sich auf ein attraktives Gesamtpaket freuen – mit gebuchtem Bus, organisierten Führungen, Stadtbummel, Café oder Mittagessen. Und auch der Austausch unter den Mitgliedern und erhellende Gespräche über „die“ Kunst gehören zur Ausfahrt dazu.

Klinikum Singen

Fotokunst in der Onkoambulanz

In der Onkologischen Ambulanz im Klinikum Singen sind derzeit großformatige Fotoimpressionen von Rainer Menkhaus zu sehen. Der gebürtige Osnabrücker mit Wahlheimat Steißlingen fotografiert seit rund einem Vierteljahrhundert. Die Genres Landschaftsfotografie und Menschen haben es ihm besonders angetan. Die begeisterte Resonanz der Patienten ist für den 44-jährigen Fotokünstler das größte Lob. Menkhaus hatte sich auf einen Zeitungsaufruf hin bei Beate Zinsmayer gemeldet, die für die Ausstellungen in der Singener Onkologischen Ambulanz verantwortlich ist.

Das neue vhs-Programm ist online

Ab sofort können die Kurse des Frühjahr- und Sommersemesters 2017 über die Homepage der vhs www.vhs-landkreis-konstanz.de gebucht werden. Eine Anmeldung ist auch in den Hauptstellen möglich. Das neue Programmheft ist ab dem 25. Januar an den üblichen Auslagestellen erhältlich.

Stadthalle Singen

Kindertheater im Februar schon ausverkauft

Die Kindertheater-Aufführungen „Der Grüffelo“ (ab vier Jahre) am Montag, 6. Februar, um 15 Uhr und „Peter Pan – Das Nimmerland-Musical“ (ab sieben Jahre) am Montag, 13. Februar, um 16 Uhr in der Stadthalle Singen sind bereits ausverkauft! Das teilt Kultur und Tourismus Singen mit. „Der Grüffelo“ nach dem bekannten englischen Kinderbuch ist die erste deutschsprachige Bühneninszenierung, bei der das „Junge Theater“ Bonn mit dem Ensemble von „Tall Stories“ aus London kooperiert. Mit dem Musical „Peter Pan“ gastiert erstmals das Theater „Lichtermeer“ aus Itzehoe in der Stadthalle Singen.

An einem Samstag „Ja“ zueinander sagen

Für alle Paare, die sich an einem Samstag das „Ja-Wort“ im Standesamt geben möchten, bietet die Stadt Singen folgende Termine an:

- 20. Mai
- 10. Juni
- 1. Juli
- 12. August
- 2. September

Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Walburgissaal – Musikinsel Singen

Studiokonzert „Palette – Flûte française“

„Palette – Flûte française“, lautet der Titel des Studiokonzerts im Walburgissaal auf der Musikinsel Singen am Samstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr. So vielfältig wie die Palette des Malers ist die Vielfalt der Farben bei den französischen Komponisten. Mit seinen Arrangements der Kompositionen für Flöte und Streichsextett nimmt Nathanaël Carré, Soloflötist des Staatsorchesters Stuttgart, die Zuhörer zu einem neuen Klangerlebnis mit.

Begleitet von Musikern seines Orchesters, wird er nicht nur Werke von berühmten Komponisten wie Gabriel Fauré, Maurice Ravel oder Françis Poulenc interpretieren, sondern auch Stücke selten gespielter, aber hörenswerter Komponisten wie Eugène Bozza oder Georges Hüe. Als Streicher wirken mit: Evgeny Popov und Alexander Jussow (Violine), Robin Porta und Bertram Jung (Viola), Jan Pas (Cello) sowie Stefan Koch-Roos (Kontrabass).

Nathanaël Carré, Soloflötist des Staatsorchesters Stuttgart, gastiert in Singen.

Nathanaël Carré wurde 1989 in Frankreich geboren. Lyon, Paris und schließlich Freiburg, das sind die Städte, in denen er seine musikalische Ausbildung bei bedeutenden Lehrern absolvierte. Carré ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Noch während seines Bachelor-Studiums in Freiburg bekam er seine aktuelle Stelle als Soloflötist im Staatsorchester Stuttgart.
Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Präventionsprogramm

„Mein Körper gehört mir!“: Kinder lernen Nein sagen

Im Kampf gegen sexuellen Missbrauch wird das Stück „Mein Körper gehört mir!“ an allen Singener Grundschulen vom 30. Januar bis 16. Februar aufgeführt. Die „theaterpädagogische werkstatt“ (tpw) aus Osnabrück bringt das Thema den Dritt- und Viertklässlern kindgerecht nahe. Die Nachbereitung wird vom Team der Schulsozialarbeit betreut.

Eltern und alle Interessierten haben die Möglichkeit, die Spielszenen am Dienstag, 24. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses zu sehen. Nach der Aufführung stehen Darsteller und SchulsozialarbeiterInnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Die twp ist mit ihrem Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt seit 1994 bundesweit an Schulen zu Gast. Die Kinder sollen ermutigt werden, ihren Nein-Gefühlen zu vertrauen, anderen davon zu erzählen und sich gegebenenfalls Hilfe zu holen. Trotz der ernsthaften Inhalte wird viel gelacht, gesungen und über die gespielten Szenen diskutiert.

Das Team der Schulsozialarbeit an Singener Schulen organisiert diese Aufführungen bereits zum dritten Mal.
Weitere Infos unter www.tpw-osnabrueck.de Für Kinder gibt es die spezielle Seite: www.meinkoerpergehoertmir.de

Hegau-Museum: Die Geschichte der Kleidung

Das Hegau-Museum bietet eine Führung zum Thema Kleidung an. Besucher jeden Alters können sich am Sonntag, 22. Januar, um 14.30 Uhr über die Epochen hinweg informieren – über Bekleidung und ihre Herstellung aus Naturstoffen wie Leder, Fellen, Wolle, Bast und auch Leinen.
Historische Kleidungsstücke werden ausprobiert und textile Werktechniken nachempfunden.
Kosten: Erwachsene 3 Euro; Kinder frei.

Brieffreunde in Kobeljaki gesucht

Wer will Kontakte zur Ukraine knüpfen? - Es werden in Singen dringend Brieffreunde in für Schüler und Schülerinnen in Kobeljaki gesucht. Alter: ca. 12 bis 16 Jahre. Sprache: Englisch, Russisch ist auch möglich. Bei Interesse bitte an mailen an: kobeljaki@singen.de

SINGEN *kommunal* auch im Internet

SINGEN *kommunal* findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Singen: www.singen.de. Unter der Rubrik „Rathaus, Prävention, Integration“ und „Aktuell aus dem Rathaus“ stehen die Ausgaben des städtischen Amtsblatts seit 2009 als PDF-Datei zur Verfügung.

Infos zum Wohngeld

Der Zuschuss für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger zu den Wohnkosten wurde 2016 erhöht. Mehr Infos unter Telefon 07731/85-542 oder im Internet unter www.singen.de (einfach das Stichwort „Wohngeld“ in der Suche eingeben).

Vortragsreihe „WissensWert“

„Der badische Schumacher“

Über das Leben und Wirken des Singener Sozialdemokraten Richard Jäckle (1912-1990) berichtet der aus Singen stammende Historiker Michael Kitzing bei einem Vortrag unter dem Titel „Der badische Schumacher“ im Rahmen der Reihe „WissensWert“ am Donnerstag, 19. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Der Vortrag wird vom Stadtarchiv Singen in Zusammenarbeit mit dem Hegau-Geschichtsverein veranstaltet.

M. Kitzing

Richard Jäckle wuchs in Singen auf, machte eine Lehre als Schriftsetzer und engagierte sich früh in der Sozialistischen Arbeiterjugend. Trotzdem kam er relativ unbehelligt durch die NS-Zeit und hatte gemeinsam mit seinem Vater sogar die Möglichkeit, Bekannten Fluchthilfe zu leisten. 1946 wählte ihn die SPD in Baden überraschend zu ihrem Landesvorsitzenden, 1947 zu ihrem Fraktionsvorsitzenden im Freiburger Landtag. Aufgrund seiner scharfen Polemik entwickelte er sich zum Widerpart des christlich-sozialen badischen Staatspräsidenten Leo Wohleb. Dies brachte Richard Jäckle den Spitznamen „der badische Schumacher“ ein – in Anspielung auf Kurt Schumacher, den westdeutschen SPD-Parteivorsitzenden der Nachkriegsjahre.
Nach der Bildung des Südweststaates gehörte Jäckle der Verfassunggebenden Landesversammlung von Baden-Württemberg an. Durch den Konkurs seiner Singener Druckerei musste er sich 1952 aus dem politischen Leben zurückziehen. Seine Biographie gibt einen guten Einblick in die Lebenswelt der Arbeiterschaft Singens in der Weimarer Zeit und ebenso einen Überblick über die Geschichte der SPD in den ersten Jahren nach 1945.
Referent Michael Kitzing, Historiker aus Singen, promovierte über die badische Zentrumspartei in der Weimarer Republik. Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zur südwestdeutschen Verfassungs- und Parteiengeschichte und derzeit Bearbeiter der Regierungsprotokolle Württemberg-Baden 1945/1946 für die Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg.

„Flow – Leidenschaft Mountainbiken“

Unter dem Titel „Flow – Leidenschaft Mountainbiken“ präsentiert Harald Philipp am Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen einen spektakulären Multimedia-Live-Vortrag aus der Reihe „Expedition Erde“. „Flow“ ist die Reise in den Kopf eines fanatischen Bikers. Was fasziniert so sehr am spielerischen Radfahren auf gefährlichen Pfaden? Die Suche nach der Antwort führt zu den außergewöhnlichsten Bike-Regionen Europas: Klettersteige in den Dolomiten, einsame Vulkanwüsten auf Island und ein Bergdorf am Ende der Welt.
Harald Philipp ist Mountainbike-Abenteurer. Seine Radwege führen über steile Gipfel und in die entlegenste Wildnis. Doch Mountainbiking ist für ihn kein Wettkampf. Er fährt nicht gegen andere Biker, er fährt mit ihnen. Das Aufgehen in der Bewegung, das Sein im Moment und das Glücksgefühl danach treiben Philipp an. Sein Multimedia-Vortrag besteht aus zehn einzigartigen Kurzfilmen, die es nur im Live-Vortrag zu sehen gibt. Helmkameras lassen die Zuschauer den Trail aus Harald Philipps Augen sehen, Drohnen-Aufnahmen machen sie schwerelos und Superzeitlupen halten den Moment fest.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

„Flow – Leidenschaft Mountainbiken“

Energiesparen im Winter: Der Heizkörperthermostat

Wer weiß eigentlich, was die Striche auf einem Thermostatventil an einem Heizkörper bedeuten? Und wie kann man damit Heizkosten sparen? – Jedes manuell zu bedienende Heizventil besitzt eine Skala, die in der Regel von eins bis fünf reicht. Dabei stellt die Stufe eins eine Raumtemperatur um 12 bis 16 Grad dar. Eine Erhöhung um eine Stufe bewirkt eine Steigerung der Raumtemperatur von ungefähr 3 Grad, so dass auf der Stellung drei eine Raumtemperatur von etwa 20 bis 21 Grad erreicht wird.

Das Aufdrehen des Ventils auf die höchste Stufe führt keineswegs dazu, dass sich der Raum schneller aufheizt. Wer das Thermostatventil voll aufdreht, heizt also nicht schneller, sondern nur länger – bis die eingestellte Zimmertemperatur erreicht ist. Bei Stufe 5 also bis auf 27 Grad! „Belohnt“ wird dieses Missverständnis mit unnötigen Heizkosten.

Durch an die jeweilige Raumnutzung angepasste Einstellung des Thermostats (z.B. Bäder warm, Schlafzimmer kühl) kann man bis zu 10 Prozent der Heizkosten sparen. Einfacher lässt sich das mit programmierbaren Thermostaten durchführen, mit denen für jeden Raum ein individuelles Heizprofil eingestellt werden kann. Der Vorteil ist, dass die Räume wie etwa das Badezimmer im Voraus zur beabsichtigten Nutzungszeit aufgewärmt werden können. Die meisten Heizkörper können ohne professionelle Hilfe mit programmierbaren Thermostaten nachgerüstet werden. Viele der neuen Geräte lassen sich auch mit WLAN oder BlueTooth per PC oder App zentral programmieren und regeln.

Wer nicht sicher ist, ob seine Thermostatventile richtig funktionieren, dem sei der kostenlose Heiz-Check empfohlen. Hier kommt ein unabhängiger Energieberater ins Haus und überprüft die Heizungsanlage und alle dazugehörigen Komponenten. Und sollte dort festgestellt werden, dass eine alte Heizungspumpe im Keller für unnötig hohen Stromverbrauch sorgt, bezuschusst die Stadt Singen den Tausch der Heizungspumpe mit 50 Euro.

Wer weiß eigentlich, was die Striche auf einem Thermostatventil an einem Heizkörper bedeuten?

Anmeldung zum kostenlosen Heiz-Check bei der Energieagentur Kreis Konstanz, Telefon 07732/939-1234. Mehr Informationen unter www.sanierungsimpuls-singen.de

Beuren an der Aach

Abfallkalender

Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich ein Exemplar bei der Verwaltungsstelle holen. Es gibt ihn auch zum Ausdrucken im Internet unter www.stadtwerke-singen.de

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 19. Januar, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 20. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag, 24. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
- Kinder: Hegau-Bodensee-Klinikum mbH, Virchowstraße 10, Singen: Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

19 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 26. Januar, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Donnerstag, 19. Januar, 16 Uhr: **Krankenkommunion** im „Haus zum Feierabend".

Beurener Kalender

Die Verwaltungsstelle verkauft den Bilderkalender 2017 mit Motiven des Stadtteils Beuren für 8 Euro.

Gelbe Säcke

Donnerstag, 19. Januar: Gelbe Säcke

Seniorennachmittag

Donnerstag, 26. Januar, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler". Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Sanierungsimpuls Singen

Flyer zu den Themen Heiz-Check, Pumpentausch, Gebäude-Check und Sanierungskonzept sind bei der Verwaltungsstelle erhältlich.

Friedingen

Alternative Mobilität

Nach Gesprächen mit der Nahverkehrsgesellschaft BW und dem Pro Bürgerbus Verein BW möchte die Stadtverwaltung Singen mit interessierten Einwohnern und Institutionen im Runden-Tisch-Format das Konzept für alternative Mobilitätsformen in den Ortsteilen besprechen. Referent wäre Fred Schuster, Geschäftsführer des Pro Bürgerbus Vereins BW, der die unterschiedlichsten Praxislösungen im Lande bestens kennt. Wer an alternativen Mobilitätsformen Interesse hat, meldet sich bitte bis spätestens Montag, 30. Januar, bei der Verwaltungsstelle, Telefon 45393, Fax 791775, E-Mail: ov-friedingen@singen.de

Sanierungsimpuls-Flyer

Flyer zu den Themen Heiz-Check, Pumpentausch, Gebäude-Check sowie Sanierungskonzept und -fahrplan sind bei der Verwaltungsstelle erhältlich.

Gelber Sack

Donnerstag, 19. Januar: Gelber Sack

Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 19. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Donnerstag, 26. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen, solange der Vorrat reicht.

Gelber Sack

Freitag, 20. Januar: Gelber Sack (bei der Ortsverwaltung gibt es Gelbe-Sack-Rollen)

Rentenanträge

Anträge auf Rentenleistungen können bei der Ortsverwaltung gestellt werden; bitte vorab einen Termin vereinbaren.

Personalausweis/Reisepass

Personalausweise und Reisepässe können nur noch beim Bürgerzentrum in Singen beantragt werden; die Verlängerung eines Ausweises/Passes ist nicht möglich. Für den Antrag braucht man ein aktuelles biometrisches Passfoto.

Räum- und Streupflicht

Straßenanlieger haben innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege bei Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Grundsätzlich müssen Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Diese Pflicht endet um 21 Uhr.

Kirchliches

Freitag, 20. Januar, 17 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 21. Januar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit

Keine unzulässige Strahlenexposition

Das Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) veröffentlichte seinen Jahresbericht 2015 „Überwachung der baden-württembergischen Umgebung kerntechnischer Anlagen auf Radioaktivität".

In Baden-Württemberg wird die Umgebung der Kernkraftwerke Neckarwestheim, Philippsburg, das im Rückbau befindliche Kernkraftwerk Obrigheim und das Karlsruher Institut für Technologie – Campus Nord kontinuierlich überwacht. Die Untersuchungen erstrecken sich auf einen Umkreis von etwa 10 bis 25 Kilometern um die kerntechnischen Anlagen und werden entsprechend bundeseinheitlicher Vorschriften durchgeführt. Außerdem kontrolliert man auch die Radioaktivität der grenznahen ausländischen Anlagen Fessenheim (Frankreich) sowie Leibstadt und Beznau (Schweiz) auf der deutschen Seite kontinuierlich.

In einigen Proben wurde eine geringe Aktivität künstlicher Radionuklide festgestellt, die auf den Reaktorunfall in Tschernobyl sowie auf die früheren, oberirdischen Kernwaffenversuchen zurückzuführen sind. Im aquatischen Bereich wurden in Einzelfällen Spuren genehmigter Ableitungen nachgewiesen. Die Untersuchungen gaben keine Hinweise darauf, dass im Jahr 2015 Ableitungen in ungenehmigter Höhe erfolgt sind.

Eine unzulässige Strahlenexposition der Bevölkerung in B-W durch den Betrieb der überwachten Anlagen kann daher für das Jahr 2015 ausgeschlossen werden.

Der fast 500 Seiten umfassende Jahresbericht steht im Internetauftritt der LUBW als PDF-Dokument zum Download zur Verfügung unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de (Themenbereich „Radioaktivität" oder „Service–Publikationen").

18.30 Uhr: Vorabendmesse

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Sprechstunden im Rathaus:
– Freitag, 20. Januar, 18 bis 19 Uhr
– Donnerstag, 26. Januar, 19 bis 20 Uhr
– Dienstag, 31. Januar, 19 bis 20 Uhr (und nach Vereinbarung).

Abfuhr der Gelben Säcke

Freitag, 20. Januar: Gelber Sack

Abfallkalender auch im Internet

Wer noch keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich ein Exemplar bei der Verwaltungsstelle holen. Er steht auch zum Ausdrucken im Internet unter www.stadtwerke-singen.de

St. Johanneskirche

Donnerstag, 19. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Donnerstag, 26. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz

Überlingen am Ried

TÜV

Hauptuntersuchung der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen: Mittwoch, 8. Februar, von 13 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Bürgerhaus.

Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 22. Januar, 10.15 Uhr: Kinderwortgottesdienst im Versammlungsraum der alten Schule (ehemals Schalmeien; geöffnet ab 10 Uhr).

Hexen Katzen Clique feiert im Februar

Die Hexen Katzen Clique feiert ihr 30+1 Jubiläumsfest am Freitag und Samstag, 10. und 11. Februar. An diesen zwei Tagen darf sich das Dorf im Narrenkleid zeigen. Die Narren treiben ihr Unwesen überwiegend im Aufstellungsgebiet der Jahnstraße dorfeinwärts (Lauber-Arena) über Im Lusti, ins Türmle, am Weiher vorbei in die Talstraße und Bodanstraße in den Hexenkessel der Riedblickhalle. Wer an der Prämierung für die drei am schönsten dekorierten Häuser oder Vorgärten teilnehmen möchte, sollte sich bis spätestens Sonntag, 22. Januar, bei Steffi Siebert (Telefon 07731/18 77 11, E-Mail: steffi-muenzer@arcor.de) anmelden. Hier warten tolle Preise auf die Gewinner.

TSV-Termine

Samstag, 21. Januar, 14.13 Uhr: Hallenturnier C-Jgd. (Vorrunde 3), Pestalozzihalle Konstanz
16.28 Uhr: Hallenturnier A-Jgd. (Vorrunde 5), Stadthalle Meßkirch
Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr: Hallenspieltag F-Jgd, Unterseehalle Radolfzell
14 Uhr: Hallenturnier C-Jgd. (Vorrunde 6), Unterseehalle Radolfzell
Montag, 20. Februar, 18.30 Uhr: Jugendversammlung des TSV, „Alte Mühle"

Musikverein

Freitag, 27. Januar, 20 Uhr: Generalversammlung des Musikvereins im Bürgerhaus. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen und Neuwahlen.

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN *kommunal:* Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

30. Jahreshauptversammlung des SSV Widerhold im neuen Schützenhaus

Die Mitglieder des SSV Widerhold Singen trafen sich zur 59. Jahreshauptversammlung im Schützenhaus in der Bohlinger Straße. Diese findet traditionell am Dreikönigstag jeden Jahres statt, wobei diese Versammlung die 30. Jahreshauptversammlung im neuen Schützenhaus war, so erinnerte sich Manfred Bassler. Als Vertreter der Stadt Singen verbindet ihn eine lange Mitgliedschaft und ehrenamtliches Engagement mit dem Verein, wie der Aufbau eines neuen Schützenhauses nach einem verheerenden Brand zusammen mit zahlreichen anderen Mitgliedern. Bassler lobte die Schützen: Der Verein sei durchweg durch das Wohlwollen und dem Engagement der Mitglieder dorthin gekommen, wo er nun stehe und weise eine moderne und solide Infrastruktur auf, was besonders die Schießstätte aufzeige.

Der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Rolf Getzke begrüßte die 52 Anwesenden, wobei auch in diesem Jahr einige Gäste zu registrieren waren, unter anderem Roland Brecht vom Singener Sportausschuss,

Bei der Versammlung der SSV Widerhold Singen (v.l.): Sebastian Aberle und Rolf Getzke

als auch eine Delegation des Partnervereins »Hecker-Gruppe«. Diese übergaben dem SSV Widerhold ein Dokument von dem Widerstandskämpfer Hecker und dessen Gesetzesvorschläge von 1847, welche auch heute zum Teil noch aktuell sind. Dieses überreichten sie aus Dank für die sehr gute Kooperation der beiden Vereine.

Nachdem man auch in 2016 leider von Mitgliedern für immer Abschied nehmen musste und dieser Gedachten, mussten die Vorstandsmitglieder Rechenschaft ablegen. Dabei wurde mehrfach angesprochen, dass ein ehrenamtliches Engagement absolut notwendig ist, um nicht nur den Sport durchzuführen, sondern auch ein Vereinsleben suggeriert werden kann. Dieses Engagement wird besonders bei Veranstaltungen benötigt. Dank dieser Veranstaltungen, wie externen Weihnachtsfeiern oder dem nunmehr traditionellen Osterhasenschießen, bei dem zahlreiche Freunde und Gönner von Partnervereinen sich im Schützenhaus einfinden, kann ein solider Finanzhaushalt gewährleistet werden. Dieser ist notwendig, um größere Investitionen, wie etwa der neuen Heizung in 2016, bewerkstelligen zu können. Allein durch die moderaten Mitgliedsbeträge durch die 114 Sportschützen könnten solche Investierenden nicht umgesetzt werden.

Aus den Berichten aus dem Sportgeschehen wurde ersichtlich, dass zahlreiche Erfolge der Widerhold-Schützen verzeichnet waren in 2016. Mit Bernd Gebhard und David Specht sind 2 hervorzuheben. Sie vertraten den SSV Widerhold im vergangenen Jahr bei den deutschen Meisterschaften. David Specht belegte dabei in der Klasse der körperlich Beeinträchtigten den 99. Platz bei über hundert Teilnehmern. Auch wenn er selbst noch in der Jugend ist, musste er sich gegen eine offene Klasse behaupten. Aus dem Bereich Bogen war Thomas Maier wie immer sehr erfolgreich und konnte vordere Platzierungen erreichen. Daneben fand er Zeit, eine komplett neue Homepage des SSV Widerhold zu erstellen, nach Vorstellung der Versammlung online ging.

Nach Beendigung der Rechenschaftsberichte wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen, die alle 2 Jahre durchgeführt werden müssen, wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

Anschließend wurden wie jedes Jahr langjährige Mitglieder des Vereins gewürdigt und erhielten entsprechende Auszeichnungen. In diesem Jahr wurden Manfred Kamutzky und Peter Straub für deren vierzigjährige Mitgliedschaft geehrt.

Mehr Informationen auf der Homepage unter widerhold-schuetzen.de.

Friedingen

Unter dem Motto »Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit« haben die Sternsinger-Gruppe St. Leodegar Friedingen 2.650 Euro gesammelt. Die Region Turkana, im Nordwesten Kenias, steht im Fokus der Sternsingeraktion 2017. Die Sternsinger helfen dabei, dass die Familien das wenige Wasser sammeln und nutzen können. Außerdem unterstützen sie die Projektpartner, die sich einsetzen, dass die Menschen friedlich miteinander leben.

Überlingen am Ried

Rund 25 Sternsinger aus Überlingen am Ried waren unterwegs, um im Rahmen der Sternsingeraktion 2017 Spenden zu sammeln. »Es war nicht ganz so leicht, alle Kinder und deren Wünsche bei der Planung zu berücksichtigen. Aber das Sammelergebnis von 3.500 Euro beweist doch, dass unsere Kinder mit viel Spaß und Engagement dabei waren«, berichtet die Organisatorin Ulrike Siebel.
Diakon Wilfried Ehinger bedankte sich bei allen Kindern für Ihren Einsatz. Für 5 Jahre Sternsingertätigkeit wurden Mara Kramer und Erin Sargisson mit einem kleinen Präsent geehrt.

Rielasingen-Worblingen

Furioses Klangfest

Bürgerstiftung freut sich über Benefizkonzert

Dass das Publikum in der Rielasinger Talwiesenhalle absolut begeisterungsfähig ist, konnten die über 500 Besucher des diesjährigen Benefizkonzerts für die Bürgerstiftung beim Auftritt des Projekts »vielHarmonie« beeindruckend unter Beweis stellen. Dafür machten es die knapp 50 Musiker dem Publikum in Sachen Begeisterung ziemlich einfach. Unter der Leitung von David Krause sorgte das All-Star-Orchester von Anfang an für glitzernde Stimmung. Vom »Phantom der Oper« über fette Bigband-Klassiker wie dem legendären Glenn-Miller-Medley bis zur gefühlvollen Ballade »Ich hätt so gern noch Tschüss gesagt« von Roger Cicero an seinen Vater. Szenenapplaus und stehende Ovationen würdigten das bisher beste Benefizkonzert für die Rielasinger Bürgerstiftung, die, so ihr Vorstand Egon Graf, schon kurz vor dem 5. Geburtstag im Herbst, die Marke von 261.000 Euro Stiftungskapital erreicht hat und bislang daraus über 21.000 Euro an Förderung für soziale Einrichtungen, Schüler und Senioren erwirtschaften konnte. Der finanzielle Gewinn dieses offiziell von »ProRiWo« veranstalteten Abends wird dauerhaft ins Stiftungskapital fließen.

Stiftungsvorstand Egon Graf bei seiner Dankesrunde für Organisatorin Sybille Heyna und Bandleader David Krause. swb-Bild: of

Graf konnte vor der Zugabe ein ganz dickes Dankeschön an die drei Gesangssolisten dieses Abends, Yvonne Münzer, Bettina Kuhn und Florian Greiter, die dem Ganzen den besonderen Pep gaben, optisch wie musikalisch, Bandleader David Krause, und natürlich im besonderen Maße Organisatorin Sybille Heyna, die hier für einen einmaligen Auftritt so viel musikalisches Potenzial vereinigen konnte, aussprechen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mehr Bilder unter: www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/benefizkonzert-in-der-talwiesenhalle-rielasingen/

Rielasingen-Worblingen

Mit Vollgas in die 59. »Rattlinger Narrenspiele«

Wie jedes Jahr nach dem Jahreswechsel rauchen die Köpfe an den Schreibtischen der Texter und die Akteure der Rielasinger geben sich im Proberaum des Narrenschopfes die Türe in die Hand. Am Freitag, 3. Februar, erweckt der Junker Hans und sein Burgvogt Spindler, diesmal mit Hilfe eines Hofnarren und eines Mönchs, zum 59. Mal die Ratten, Hansele, Elfer, Zigüner, Zimmermannsgilde und Garde zum Leben. Nachdem jeder bis Weihnachten dachte, »Fasnet isch jo des Johr spot«, kommt sie nun doch mit Riesenschritten auf uns zu, denn »s´goht degege«.

Traditionell beim Rattlinger Narrenspiel die Nachtwächter. swb-Bild: of/Archiv

Wie jedes Jahr um diese Zeit sind alle gefordert: Die Schauspieler und Tänzerinnen mit Proben, die Bühnencrew mit Kulissen bauen und organisieren, das Dekoteam mit Vorbereiten, die Kostümschneiderinnen lassen die Maschinen heiß laufen und die Organisatoren müssen planen und einkaufen.

Neben bodenständigen Büttenreden können sich die Narrenspielbesucher auch dieses Jahr wieder auf altbewährte Nummern freuen. Gleichzeitig wird es aber auch neue Gesichter geben. Es wird Fernsehgeschichte neu erzählt, ein Ausflug in die Welt der Musicals unternommen, dazu kommt die beliebte Playback- und Tanzshow der Gilde und eine außergewöhnliche Wohnungssuche. Umrahmt wird das Ganze durch Gesang und Tanz und nicht zu vergessen, von den traditionellen allefänzigen Nachtwächter, Truebehüeter und Schermuser hintersinnig und räs kommentiert. Nachtwächter und Trubehueter feiern ihr 25-jähriges, der Schermuser sein 15-jähriges Dienstjubiläum. Selbstverständlich wird der Musikverein das Ganze auf hohem musikalischem Niveau ausklingen lassen.

Die Vorstellungen sind am: 3., 4., 10. Februar um 20 Uhr und am 11. Februar um 18 Uhr in der Talwiesenhalle.

Karten erhält man im Vorverkauf ab dem 21. Januar bei Hoffmann Optik Rielasingen.

redaktion@wochenblatt.net

Aachtal

Kirchenschiff steuert auf ruhigere Zeiten

Auf ein turbulentes Jahr 2016 konnte Franz Duffner, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats der Kirchengemeinde Aachtal, beim Neujahrsempfang in der Rielasinger Unterkirche zurückblicken. Dementsprechend war das Interesse der Gläubigen so groß, dass viele von ihnen keinen Sitzplatz mehr am Sonntag in der Pfarrkirche St. Bartholomäus bekommen haben. Für die Gemeindemitglieder gab es im vergangenen Jahr vor allem zwei bewegende Themen: den krankheitsbedingten Ausfall ihres Pfarrers Bernhard Herbstritt, und die damit verbundene Neuregelung der Gottesdienstzeiten.

Dekan Matthias Zimmermann beim Neujahrsempfang.

In den einzelnen Kirchen gibt es seit dem letzten Jahr nur noch an jedem zweiten Wochenende eine Messe. In der jeweils anderen Woche müssen die Gläubigen den Gottesdienst an einem anderen Ort der Kirchengemeinde besuchen. Erleichtert wurde die Arbeit der Seelsorger durch Vikar Sylvester Ugwu aus Nigeria, der allerdings am 19. Februar schon wieder verabschiedet werden muss. Auch Pfarrer Herbstritt wird das Aachtal in den nächsten Wochen verlassen. Bis die Katholiken im Aachtal im Sommer einen neuen Pfarrer bekommen, wird Dekan Matthias Zimmermann die Gemeinde als Pfarradministrator leiten.

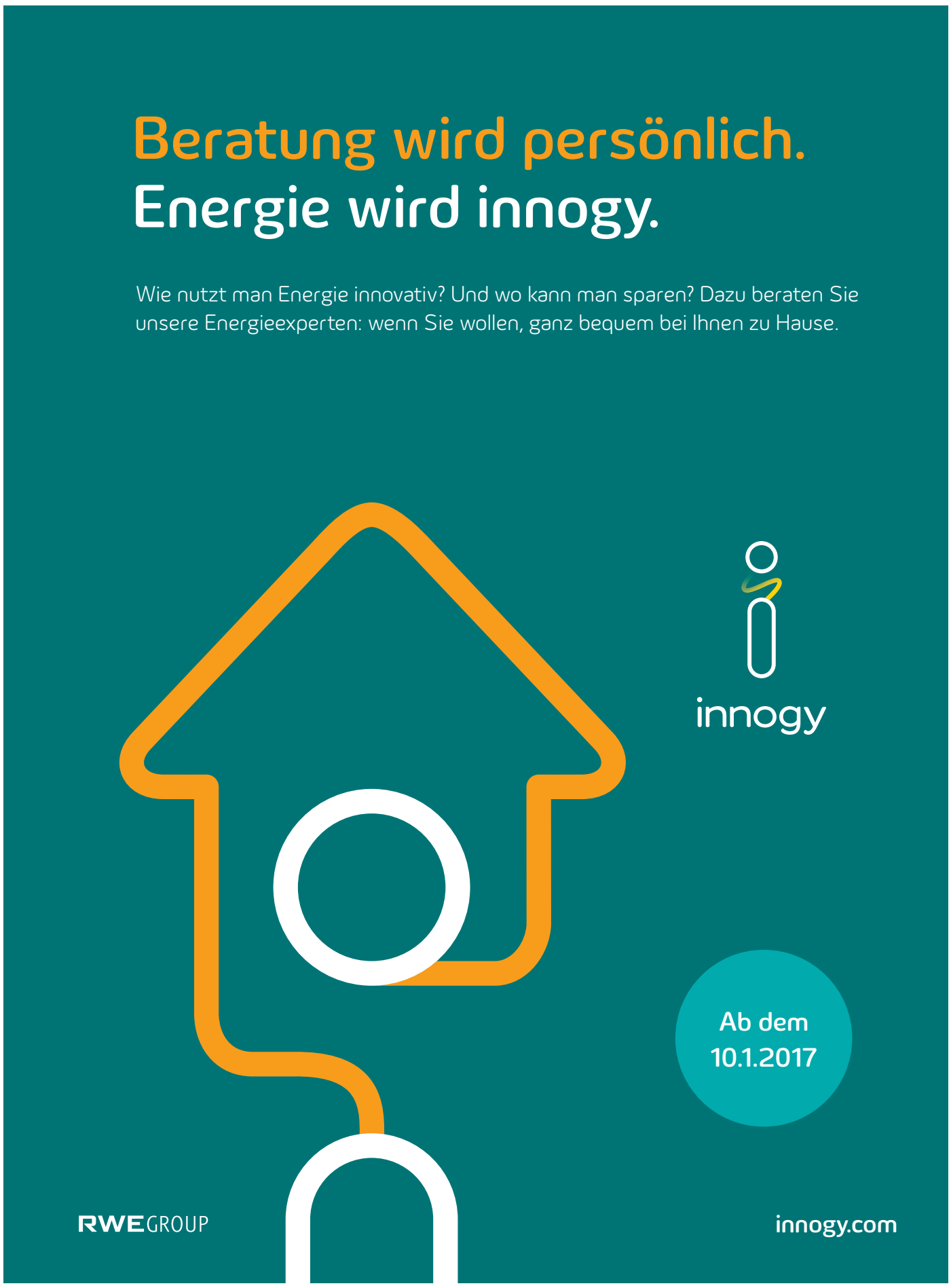
Eine wichtige Unterstützung des Seelsorgeteams ist seit dem 1. September auch die neue Gemeindereferentin Petra Kirchhoff, betonte Duffner in seinem Rückblick. Das Jahr 2017 stellte er zuversichtlich unter das Motto »Mit Gottes Hilfe das Kirchenschifflein Aachtal auf Kurs halten«.

Dekan Matthias Zimmermann wagte anschließend einen Ausblick auf das Jahr 2017. Er zeigte sich zuversichtlich, dass er noch im Januar bekannt geben könne, welcher Priester ab dem Sommer die Leitung der Kirchengemeinde übernehmen wird. Erste Gespräche mit den Bewerbern wurden bereits vor Weihnachten geführt. Dennoch ist er sich bewusst, dass das kommende halbe Jahr nochmals eine große Anstrengung für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter wird.

Neben einem neuen Pfarrer wird es ab diesem Jahr auch einen Pastoralreferenten geben. Die Ausschreibung dieser Stelle läuft derzeit, berichtete Zimmermann. Er hofft, dass die neuen Hauptamtlichen trotz der langen Durststrecke eine Gemeinde antreffen, die erfüllt ist von Freude und Hoffnung.

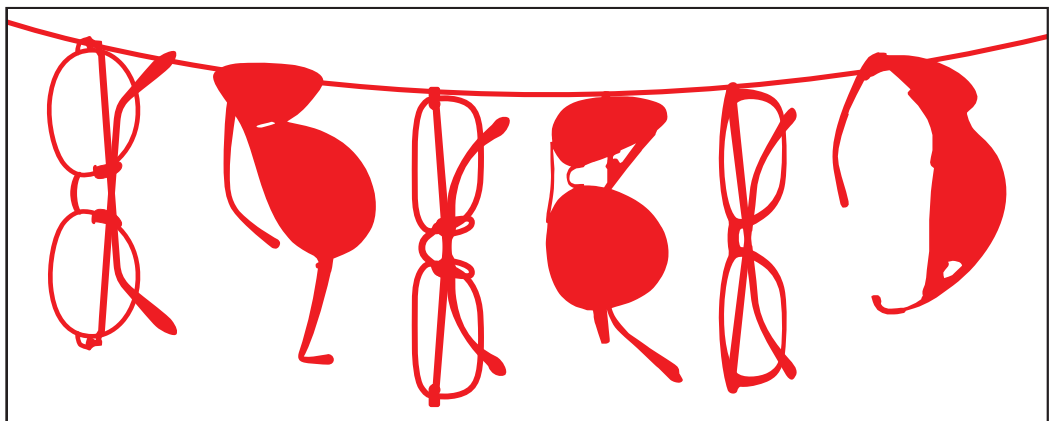
Als Gastredner referierte Klaus Braun, der Leiter der Verrechnungsstelle Singen, über die Finanzen der Erzdiözese Freiburg und der Kirchengemeinde Aachtal. Nach den unerfreulichen Erfahrungen vergangener Jahre ist der Kirche Transparenz in finanziellen Dingen sehr wichtig geworden, betonte er in seinem Vortrag.

Dominique Hahn
redaktion@wochenblatt.net



RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT



WIR BRAUCHEN PLATZ
FÜR MESSENEUHEITEN!

SCHNAPPEN SIE SICH EINE DER AUSGEWÄHLTEN BRILLENMODELLE VON

DOLCE & GABBANA, ARMANI, ADIDAS, OAKLEY,
RAY BAN, DILEM, TOM FORD,
UND VIELEN MEHR
MIT 50 % RABATT

Gleich Termin zur Brillenglasbestimmung vereinbaren!

individuell OPTIC
SINGEN KONSTANZ

SINGEN | Scheffelstraße 1 | +49 77 31.6 75 72
KONSTANZ | Neugasse 42 | +49 75 31.91 96 56

clever fit Singen
Fittingstr. 47, 78224 Singen
Tel. 07731 - 9758164

* Angebot gültig für die schnellsten 50 Neumitglieder. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €) und einer halbjährlichen Servicepauschale von 19,90 €. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung, auch monatliche Beitragszahlung möglich, dabei kann je nach Studio der Mitgliedsbeitrag variieren. Ein Angebot eines Studios der clever fit Singen, Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel.

clever fit

Mit 90 fliegen!

Qualifiziertes Muskeltraining macht vieles möglich ...

Johanna ist 90 Jahre alt und hat tatsächlich das biologische Alter einer 33-Jährigen. Vor kurzem wagte sie, ohne mit der Wimper zu zucken, einen Fallschirmsprung aus 3000 m. Auf die Frage, wie es war, antwortete sie mit Begeisterung: „Großartig! Ich habe es genossen und ich würde es auf jeden Fall gerne wiederholen.“ Johanna ist topfit! Ihre geistige und körperliche Fitness sind phantastisch und für Jung und Alt ist sie ein großes Vorbild, dass in jedem Alter „noch richtig was geht“. Bereits im letzten Jahr war die 90-Jährige Botschafterin der Kampagne „Deutschland trainiert“, mit der sie zum regelmäßigen Muskeltraining aufruft. Sie selbst trainiert unter fachlicher Betreuung und will die Vorteile des Muskeltrainings nicht missen und möchte diese weitergeben: „Das Training kommt jedem zugute. Aber es ist schwer nachzuvollziehen, wenn man es nicht macht. Ich fühle mich viel jünger und kann es nur dringend empfehlen. Und das Gute ist, man kann in jedem Alter damit starten.“ Die Seniorin ist für die hohe Lebensqualität, die sie aufgrund ihrer Fitness hat, sehr dankbar: „Ich hätte früher niemals gedacht, dass ich in diesem Alter noch so viel reisen und so noch richtig am Leben teilhaben kann, Neues ausprobiere und das Beste: so gut wie nie krank bin.“

www.deutschland-trainiert.de/johanna

Starte Deine Geschichte jetzt:

Nutzen auch Sie das Prinzip des Muskeltrainings und machen Sie Ihre eigene Erfolgsgeschichte.

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

riegel bioweine

»NEUE LAGERHALLE VON **RIEGEL BIOWEINE**« IN ORSINGEN-NENZINGEN

ÖKOLOGISCH, PRAKTISCH, GUT

Nach streng ökologischen Gesichtspunkten geplant, durchgeführt und errichtet: die neue Lagerhalle von Riegel Bioweine in der Gewerbestraße 19 im Ortsteil Orsingen von Orsingen-Nenzingen. *swb-Bild: sw*

Alles Bio. Alles Natur pur. Alles ohne Energiefresser. Für manche sind das nur Lippenbekenntnisse. Doch für Riegel Bioweine in Orsingen-Nenzingen ist das Verpflichtung. Der Bioweinspezialist, der im Steinäcker 12 im Gewerbegebiet des Ortsteils Orsingen lebt, was er produziert und propagiert: Die neue Lagerhalle des Unternehmens in der Gewerbestraße 19 ist laut Inhaber Peter Riegel nach streng ökologischen Richtlinien erstellt worden. Wo der Brandschutz es zulässt, wurden Holz und andere nachwachsende Rohstoffe verwendet. Das Dach des nach neuesten KfW 55-Standards errichteten Neubaus ist teilweise begrünt, teilweise wird es für eine Photovoltaikanlage genutzt. Und Energie wird gespart, wo es geht. Durch eine gute Isolierung und viel Masse im Boden kann auf eine Klimaanlage verzichtet und dennoch die erforderliche Temperatur von 17 bis 21 Grad eingehalten werden.

Ökologisch einwandfrei also. Und dennoch höchstfunktional. Mit Hilfe einer modernen EDV-Anlage können in der Halle mit ihren gut 4.300 Quadratmetern Lagerfläche und 320 Quadratmetern Büroräumen Arbeitsschritte optimiert und vereinfacht werden. Und dank der Größe des Bauobjekts werden alle 1.000 Weinarten aus dem Riegel'schen Sortiment in ebenerdigen Palettenplätzen gelagert, so dass die Kommissionierung erheblich erleichtert wird.

Endlich genügend Platz: Inhaber Peter Riegel ist mit seiner neuen Lagerhalle zufrieden. *swb-Bild: sw*

Erleichterung und Optimierung gehören auch zu den Gründen, warum Riegel Bioweine im März 2016 mit dem Bau des Hochregallagers begonnen hat. Bisher waren die Lagerflächen seines Unternehmens auf verschiedene Standorte verteilt gewesen, erklärt Peter Riegel, nun wurde alles an einem Ort zusammengeführt. Das spart Wege, Zeit, Arbeit und Geld. Außerdem wollte er die Lagerung nicht outsourcen, sondern mit Blick auf seine hohen Qualitätsansprüche, seine Vorstellungen von Arbeitsplatzgestaltung und Mitarbeiterführung weiterhin alles im eigenen Hause erledigen. Das, erklärt er, erleichtert die Qualitätskontrolle. Bio liegt im Trend, freut sich Peter Riegel. Und das ist einer der Gründe, warum sein Unternehmen immer wieder bauliche Erweiterungen vornehmen darf. Auf dem eigentlichen Betriebsgelände im Steinäcker 12 in Orsingen waren keine Ausdehnungsmöglichkeiten mehr gegeben, darum wurde die Halle etwa 300 Meter entfernt in der Gewerbestraße 19 errichtet. Ökologisch einwandfrei und dennoch funktional.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit
ARBEITS-SICHERHEIT
Wir gratulieren zum gelungenen Bauwerk!
Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit, Andreas Ellegast
Mainaustr. 199 | 78464 Konstanz | Tel (075 31) 3 27 48 | E-Mail: Andreas@Ellegast.de

martin GMBH
www.martin-sanitaer.de
Wir danken für den Auftrag!
Martin GmbH - Hermann-Lauer-Str. 14 - 78253 Eigeltingen - Tel. 07774/7978

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch
Wir führten gerne die kompletten Abbruch-, Erd- und Verbauarbeiten durch.
JOOS GmbH
JOOS GmbH | Neubohlingen 7 | Radolfzell | Tel. 0171-8150520

ES IST GESCHAFFT!
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR NEUEN WEINLAGERHALLE MIT BÜROGEBÄUDE.
HAAS FERTIGBAU · QUALITÄT SEIT 1972 ·
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.
Haas Fertigbau
Industriestraße 8, D-84326 Falkenberg
T +49 8727 18-462
www.haas-gewerbebau.de
Haas besser bauen.

Für den Neubau alles Gute!
Schlosserei Roland Metzger
Meisterbetrieb mit Eignungsnachweis
Innen- und Außengeländer
Treppenbau
Stahlbau
Sonderanfertigungen
Edelstahl- und Aluverarbeitung
Sandstrahlen
Gewerbestraße 9 · 78359 Orsingen
Telefon 0 77 74/65 44 · Fax 63 20 · Mobil 01 70/8 02 80 43
E-Mail: schlosserei-metzger@t-online.de · www.schlosserei-metzger.de

riegel bioweine
Steinäcker 12
78359 Orsingen
Unsere Ladenöffnungszeiten
Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr
Telefon: +49 77 74 - 93 13-700
E-Mail: weinladen@riegel.de
Internet: www.riegel.de
Abhollager Wein
Ab dem 20. Januar 2017 finden Sie Ihren vorbestellten Wein in der neuen Lagerhalle, ebenfalls im Gewerbegebiet von Orsingen.
Gewerbestr. 19, 78359 Orsingen

GLOCKER ELEKTROTECHNIK
HERZLICHEN DANK FÜR DEN AUFTRAG.
78359 Nenzingen • Tel. 07771/6755 • info@glocker-elektrotechnik.de
www.glocker-elektrotechnik.de
Wir können STROM!

Küchenatelier Überlingen
küchen kitchen cuisines
La Cucina
VERKAUF | PLANUNG | MONTAGE · www.la-cucina-theelen.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!
Zeiher Bautechnik
☐ Abbruch
☐ Hoch-/Tiefbau
☑ Pflaster-/Straßenbau
☐ Aushub/Hausanschlüsse
Mobil 0152 - 33571473
www.zeiher-bautechnik.de
Zeiher Bautechnik, Singener Strasse 1 a, 78239 Rielasingen

ARCHITEKTUR VÖGELE
Konstanz › www.architektur-voegele.com

Planung und Bauleitung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
PLANUNGSBÜRO HLS
GEORG SCHWALD
Staatl. geprüfter Techniker
Remigiusstraße 18
Tel. 0 77 38/ 92 33 85
78256 Steißlingen

Tragwerksplanung
Fischer + Leisering Ingenieurgesellschaft mbH
Reichenaustraße 13
78467 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 8 92 66-60
Info@Fischer-Leisering.de

Bett & Wäsche AUMANN

Über 40-jährige Erfahrung

Parkplätze direkt vor dem Haus.

Grubwaldstraße 20 • 78224 Singen-Süd
Inh. Jutta Mattes • Tel. 07731/67771
E-Mail: info@betten-aumann.de
Mo. 9–12 Uhr, Di.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr und nach Vereinbarung

% % %

Wir haben für Sie nochmals reduziert!

Engen

Mit sozialen Themen in den Wahlkampf

Kreis-SPD begrüßt neues Jahr mit Leni Breymeier im »Cube«

Noch gibt es kein genaues Datum für die Bundestagswahl, die entweder am 17. oder am 24. September stattfinden dürfte, doch der Wahlkampf hat schon längst im Vorfeld begonnen. Auch beim Neujahrsempfang der Kreis-SPD und des Ortsvereins Engen im »Cube« war die Stimmung schon zu spüren.

Bezahlbarer Wohnraum ist für die neue Vorsitzende der Landes-SPD, Leni Breymaier, ein Thema, das im Wahlkampf angesprochen werden müsste. Das Thema Bürgerversicherung, wofür man aber einen anderen Koalitionspartner brauche, ist für sie ebenfalls ein Wahlkampf-Thema, wie auch die Rente, deren Zukunft sie in einer »Lebensleistungsrente« sieht, welche mindestens 10 Prozent über dem Betrag der Grundsicherung liegen müsse. »Dafür müssen wir streiten.« Das Thema »Digitalisierung« sieht sie als eine Problemzone, in der man bald um viele Arbeitsplätze kämpfen müsse.

SPD-Kreisvorsitzender und Bundestagskandidat Tobias Volz, der neue Engener Ortsvereinsvorsitzende Tim Strobel, Landesvorsitzende Leny Breymaier und die beiden neuen SPD-Mitglieder Alexander Kraft aus Engen und Jonas Jakob aus Radolfzell, die zum Neujahrsempfang am vergangenen Wochenende mit dem roten Parteibuch ausgestattet wurden. *swb-Bild: of*

Immerhin: zwei neue Mitglieder konnten beim Neujahrsempfang am Donnerstagabend mit dem roten Parteibuch ausgestattet werden: Alexander Kraft aus Engen und Jonas Jakob aus Radolfzell. 45 Mitglieder habe man im letzten Jahr gewinnen können, was erstmals seit fünf Jahren ein positives Wachstum bedeute.

»Wir werden alles dransetzen, dass dieser Ortsverein wieder in Schwung kommt«, versprach der Kreisvorsitzende und Bundestagskandidat Tobias Volz zuvor in seiner Begrüßung.

Mit 12,7 Prozent sei man nach der Landtagswahl letztes Jahr nur noch viertstärkste Partei, schmerzhaft sei vor allem, dass man dabei das Landtagsmandat von Hans Peter Storz und das Ministeramt von Peter Friedrich verloren habe, blickte er zurück. Er analysierte derzeit eine Polarisierung in der Politik, die es für ihn zuletzt in der Frage der Ostverträge gegeben habe. Nie habe es so viel Hass, aber auch so viel Misstrauen in Politik und Medien gegeben, so Volz zu den Diskussionen rund um die Einwanderungen.

Politik habe eine Bringschuld angesichts der großen Sorgen in der Politik, ist sein Standpunkt, mit dem er in den Wahlkampf ziehen wird. Da dürfe man keineswegs zu Vereinfachern werden.

Und: Freiheit dürfe man nicht kopflos der Sicherheit opfern. »Wir sind aufgefordert, die Ängste aufzunehmen und zu moderieren«, so Volz. Es gelte die soziale Gesellschaft wieder auf stabile Beine zu stellen, vor allem den Menschen selbst im Blick zu haben.

Mehr Bilder: www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/ neujahrsempfang-der-kreis-spd-im-cube-engen/

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Konstanz

Grünes Neujahr mit Manne Lucha

Zum inzwischen schon traditionellen Neujahrsempfang laden der Kreisverband, der Konstanzer Stadtverband und die Kreistagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen auf Sonntag, 29. Januar, in den Speichersaal des Konzils zu Konstanz ein. »Stargast« in diesem Jahr ist Sozial- und Integrationsminister Manfred Lucha aus Ravensburg, der ins Wahljahr einstimmen wird. Der im Herbst für den Wahlkreis nominierte Bundestagskandidat Martin Schmeding wird an diesem Nachmittag erste Punkte seines Wahlprogramms vorstellen mit dem er sich auch trotz ungünstigem Listenplatz den Einzug in den Bundestag erhofft. Auch Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger wie Kreistags-Fraktionssprecherin Dr. Anne Overlack und der Konstanzer FGL-Fraktionssprecher, Peter Müller-Neff sind für weitere Beiträge zur aktuellen Politik in Kreis und Land angekündigt.

Veranstaltungsbeginn ist um 14 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Gedeon schießt gegen Kandidat

Wenig Gutes berichtete der AfD-Landtagsabgeordnete Dr. Wolfgang Gedeon bei seinem politischen Informationsabend am Montag im Kulturpunkt Arlen über den im letzten Herbst nominierten Bundestagskandidaten Walter A. Schwaebsch. Dieser wohne eigentlich in der Schweiz und versuche nun über einen Zweitwohnsitz in Konstanz zum Kreisbürger zu werden, kritisierte Gedeon die Wahl.

Den Kommentar aus den Reihen der an diesem Abend erschienen Symphatisanten, dass man die AfD mit ihrem Kandidaten im Wahlkampf unterstützen sollte, konterte Gedeon mit seinem Kommentar, dass er für einen solchen »Hanswurst« keinen Finger krümme. Der Kandidat mache aus seiner Sicht vieles kaputt, was für die AfD hier aufgebaut worden sei.

Auf das Parteiausschlussverfahren angesprochen betonte Gedeon, dass es deswegen noch laufe, weil er das wolle, seine Partei habe sich in dieser Sache »völlig vergaloppiert«.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Ein Jahrzehnt wird gefeiert

Zehn Jahre Christliche Schule im Hegau – alle Eltern, Freunde, Wegbegleiter, Interessierte, Schülerinnen und Schüler, Bürger aus dem Hegau sind herzlich zum feierlichen Festakt am Freitag, 10. Februar, 19 Uhr eingeladen.

Zehn spannende und erfüllte Jahre Schulentwicklung liegen hinter der CSH, nun soll das Wunder dieser Schulgeschichte gefeiert werden.

Der Förderverein, das Mitarbeiterteam der Christlichen Schule und KiTa sowie die Schulleitung freuen sich auf einen schönen Festakt gemeinsam mit ihren Gästen.

Anmeldungen bis zum 31. Januar per Mail oder Anruf an Mail: wir-feiern@cs-bodensee.de oder Telefon: 07731/187180.

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

R750LFZELL STADT SEIT 1267 RADOLFZELL AM BODENSEE JEDEN MOMENT WERT. STADTJUBILÄUM RADOLFZELL

ALDI SÜD

BRAUN MÖBEL CENTER

MediaMarkt ich bin doch nicht blöd.

TEILAUSGABE:

XXXLutz
NKD
Neukauf-Markt Sulger
Edeka Baur Hilzingen
Mauch GmbH
HEM expert
Wohnwerte Schütz
Kaufland
denn's Biomarkt

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

- Anzeige -

REDDY® KÜCHEN

REDDY-KÜCHENSTUDIO JETZT IN DER ERSTEN REIHE AM NEUEN STANDORT AN DER GEORG-FISCHER-STRASSE IN SINGEN IM EHEMALIGEN SMART-HAUS ERÖFFNET

CLEVERE LÖSUNGEN IM BESTEN LICHT

Zur Einweihung am Freitagabend, bei der vor Ort durch das Team des »Grünen Baum« aus Moos gekocht wurde, war auch Reddy-Geschäftsführer Franz Schütz aus Frankfurt nach Singen gekommen, um zu gratulieren. Ein Steuerrad für den leidenschaftlichen Segler Michael Brier und seine Familie war ein sehr sinniges Geschenk, denn hier sei ein stattliches Schiff entstanden und vor allem der »beste Standort für einen Küchenmarkt in der Region« gefunden worden. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.

Seit Montag hat das Singener Reddy-Küchenstudio von Michael Brier eine neue Adresse. Im Bereich des OBI-Areals an der Georg-Fischer-Straße sind die 14 Mitarbeiter nun in das ehemalige Smart-Autohaus umgezogen. Abgeschlossen werden konnte damit eine ziemlich intensive Umbauphase von knapp drei Monaten, während derer das ehemalige Autohaus mit seinen Werktstätten in ein höchst schmuckes Küchenstudio verwandelt wurde, das nun 24 clevere Küchenlösungen, von der kompakten Küche für die kleine Wohnung bis zur intelligenten Wohnküche für die Kunden bietet. »Wenn in dieser Woche die große Möbelmesse in Köln die neuesten Trends aufzeigt, muss man in Sachen Küchen keinen so weiten Weg auf sich nehmen, denn uns ist es hier gelungen, in der aktuellen Eröffnungsausstellung bereits die neuesten Trends vorzeigen zu können«, erläutert Michael Brier nicht ohne Stolz.

Seit 12 Jahren gibt es das Reddy-Küchenstudio in Singen, nach vier Jahren wurde das erste Mal erweitert – und nun können am neuen Standort auch jede Menge Parkplätze direkt vor der Ladentüre für die Kunden angeboten werden. »Am neuen Standort stehen wir einfach viel besser im Blickfeld«, unterstreicht Michael Brier. Den Küchenstandort Singen, der das Ziel sehr vieler Kunden ist, stärkt dieses neue Studio mit seinen rund 900 Quadratmetern Ausstellungsfläche noch weiter. Die cleveren Küchenlösungen von Reddy, hinter denen meist nahmhafte Hersteller stecken und die mit den Top Geräten von Herstellern wie Bauknecht, Bosch, AEG oder Miele ausgestattet sind, erfreuen sich – auch dank des perfekten Rundumservices bei Planung und Installation einer sehr großen Beliebtheit. Auch der aktuell neue Trend der Kochfeldabsaugung, die viel effektiver ist als die herkömmlichen »Dunsthauben« und die dank neuester Technik für wirklich gereinigte und geruchfreie Luft in der Küche und Wohnung sorgt, findet sich mit den Modellen vieler Hersteller – zum Beispiel auch von »Bora« – in der neuen Ausstellung am neuen Standort. »Unsere Stärke sind nicht nur die Küchenmöbel, sondern eben auch die Elektronik dazu. Das schätzen unsere Kunden enorm, die hier immer die passende Lösung finden – für den räumlichen wie auch den finanziellen Rahmen«, so Michael Brier.

Schon der Eingangsbereich ist beeindruckend mit gleich 12 Backofenmodellen zum Ausprobieren. Die meisten Küchen in der Ausstellung von Reddy in Singen sind übrigens funktionsbereit zum Testen. *swb-Bilder: of*

REDDY® KÜCHEN

100 KÜCHEN FÜR BAUHERREN UND RENOVIERER

ZUSCHUSS BIS ZU 3000.-

Seit Montag, 16.01.2017

DIE WELT Service-Champions im erlebten Kundenservice
REDDY KÜCHEN
Im Vergleich: über 2.600 Unternehmen branchenübergreifend 200 Gold | 200 Silber | 200 Bronze
www.service-champions.de
ServiceValue GmbH 10|2016

IN DER KÜCHE ALLES REDDY®

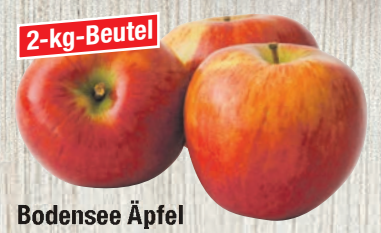
REDDY® KÜCHEN
KEV KÜCHEN- UND ELEKTRO-VERTRIEBSGESELLSCHAFT IN SINGEN MBH
Georg-Fischer-Str. 21 · 78224 Singen
Tel. +49 77 31 14 32 21 · www.reddy.de

WIR HABEN VERGRÖSSERT UND SIND UMGEZOGEN

E Münchow

EDEKA

Angebote gültig von Donnerstag, 19.01. bis Samstag, 21.01.2017



2-kg-Beutel

Bodensee Äpfel
aus Deutschland, Klasse I, verschiedene Sorten, 2-kg-Beutel (1 kg = € 1,50)

2.99

Tarroco Halbblutorange
aus Italien/Sizilien, Klasse I, mit unbehandelter Schale, 1 kg

2.99

2,5-kg-Beutel

Duchtlinger Kartoffeln
aus Deutschland, festkochend, vorwiegend festkochend oder mehligkochend, im 2,5-kg-Beutel (1 kg = € 1,20)

2.99

Grünkohl frisch von der Höri
aus Deutschland, Klasse I, 1 kg

2.99

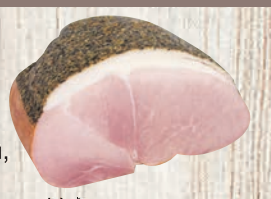
Italienischer Grana Padano
gerieben, mind. 32% Fett i. Tr., 100-g-Packung

1.49

Le Rustique Camembert
mind. 45% Fett i. Tr., 250 g (100 g = € 0,89) oder
Camembert Portionen
mind. 45% Fett i. Tr., 8 x 30 g (100 g = € 0,93), Packung

2.22

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:



Zitronenpfeffer-Schinken aus Italien, verbindung eines luftgetrockneten Hinterschinkens mit der fruchtigen Note, sonnengereifter Zitronen und weißem frischen Pfeffer, 100 g

2.99

Italienischer Salamiaufschnitt typische luftgetrocknete italienische Salamisorten in einem Aufschnitt vereint, 100 g

2.99

Alpenschnitzel aus Schweinefleisch, Schweinerücken in Cordonbleueart mit Semmelknödelteig gefüllt und mit einer würzigen Kürbiskern-panade umgeben, 100 g

1.19

Roastbeef
aus Argentinien, Roastbeef ist ein Teilstück des Hinterviertels vom Rind zwischen der Hochrippe und der Hüfte, Klasse I, 100 g

4.29

Munster Ermitage
Weichkäse aus Kuhmilch mit gewaschener Rinde, im ellsäßischen Munstertal wird dieser typische Käse mit seinem kräftigen Geschmack noch immer von Hand hergestellt, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g

1.79

Bauerngouda mit Trüffel
für Liebhaber vom Trüffel ein Genuss, würziger Bauerngouda aus Holland, aus Kuhmilch mit sattem Geschmack, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g

2.69

Bremerhavener Heringstopf
Heringshappen mit Senfgurken, Staudensellerie, Apfel und Cranberries an einem feinen Joghurtdressing, 100 g

2.39

Doppelmatjesfilets
Matjesfilets, für viele eine echte Fisch-Delikatesse, 100 g

1.99

Aus unserem großen Sortiment:

Hengstenberg Senf verschiedene Sorten, z. B. Feuersenf scharf 200 ml (100 ml = € 0,35), Tube

-.69

Knorr Schlemmer-saucen verschiedene Sorten, z. B Steak Sauce 250 ml (100 ml = € 0,28), Flasche

-.69

EDEKA La France Steinofen-Baguette
250-g-Packung (100 g = € 0,35)

-.88

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Ärztetafel

www.zahnheilung.de
Die Zahnarztpraxis in der Uhlandstraße
Wir haben Urlaub von Mo., 23.01. bis Fr., 27.01.17

Vertretung in Singen:
Dr. H. Becker vom 23. – 26.01., Tel. 4 56 10,
Dr. T. Seitner vom 23. – 26.01., Tel. 4 55 11,
Dr. P. Horn am 27.01., Tel. 6 29 59

Am Wochenende erfragen Sie bitte den örtlichen zahnärztlichen Notdienst unter Tel.-Nr. 0180 / 3 222 555 25

Am Montag, den 30.01.2017, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Zahnarztpraxis F. Schwartz
78224 Singen · Uhlandstr. 54
Tel. 07731 - 45150

Zahnbehandlung in Ungarn, bis zu 50% – 60% sparen!
Vorbesprechung und Nachbehandlung erfolgt in der Praxis in Singen. Sie werden vom gleichen Behandler, in Singen sowie in Ungarn betreut. Transfer und Unterkunft kann auf Wunsch organisiert werden!
Beraten – Behandeln – Begleiten
Telefon 07731-964894

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Christine's MODEHAUS
MANN FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
Winter - Raus - Verkauf
von Mo 09.01 - Sa. 21.01.2017
Profitieren Sie von unsren Angeboten! Die gesamte Winterkollektion
20-50% REDUZIERT
Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

www.waswannwo.tips

DER KREBS HAT'S NICHT LEICHT MIT MIR.
Vanessa hat ihrem Tumor den Kampf angesagt. Wir unterstützen sie dabei.

KÄMPFEN SIE MIT!
SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41694500650000005000
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Kampfansage"
MEHR UNTER
www.kinderkrebsnachsorge.de
25 Jahre deutsche KINDERKREBSNACHSORGE
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Spuren hinterlassen!
ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Möchten auch Sie Kindern in Not eine neue Heimat schenken?
Wolfgang Bartole: 0 79 42 / 91 80 - 34
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Mauch
grün erleben
Heute NEUER PROSPEKT im Wochenblatt! www.mauch-garten.de

WOCHENBLATT

Tipps zur neuen Homepage
Diese Woche: Total lokal!

Der neue Live-Ticker
- bei besonders wichtigen Themen wie z. B. Wahlen berichten wir künftig online im Live-Ticker

Sofort wissen, um was es geht
- mit Blick auf die Schlagzeile

Datum und Uhrzeit der Veröffentlichung des Artikels

Alle Artikel sind mit Bild(ern)
Bilder sagen oft mehr, als 1.000 Worte

Kurz und prägnant
- gut informiert beim Blick auf den Vorspann

Suche leicht gemacht
- hier einfach den Suchbegriff anklicken und weitere Artikel finden

TOP-Themen-Suche
- Stichwort anklicken und alle Artikel zu diesem Themengebiet finden

Auswahlmenü

Allgemeine Suchfunktion

Immer »up to date«
- ein Klick auf die kleine Uhr und die aktuellsten Artikel werden angezeigt

Hier geht es zu weiteren lokalen Nachrichten
- aus Singen, Hegau, Radolfzell/Höri, Stockach und Schaffhausen

Total lokal mit einem Klick!
Artikel sind nach Stadt, Region, Gemeinde, Ort oder nach Autor abrufbar

Direkter Kontakt zum Autor
- einfach und unkompliziert per E-Mail

Bildergalerien befinden sich direkt unter dem Artikel
(sofern verfügbar)

Lokales einfach »liken«oder »teilen«
- z. B. in Facebook, WhatsApp, Pinterest oder auch per E-Mail

www.wochenblatt.net

Sport-Kalender

Handball
Freitag, 20. Januar,
20.30 Uhr: HSG Konstanz - Frisch Auf Göppingen
In der Schänzlehalle in Konstanz
Südbadenliga
Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr: SG Köndringen-Teningen II - TuS Steißlingen
Landesliga, Süd
Freitag, 20. Januar,
20.30 Uhr: DJK Singen - TuS Steißlingen II

Volleyball
3. Liga Süd, Herren
Samstag, 21. Januar, 19 Uhr: Untersee Volleys - TSV Mimmenhausen
Unterseehalle Radolfzell
Oberliga, Damen
Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr: SV Bohlingen - TSG Wiesloch
In der Münchriedhalle in Singen

Tischtennis
Badenliga, Herren
Samstag, 21. Januar,
18.30 Uhr:
TTC Singen - 1. TTC Ketsch
Kreissporthalle Singen
Oberliga Damen
Sonntag, 22. Januar, 14 Uhr:
TTC Singen - SSV Schönmünzach
In der Bruderhofhalle Singen

Steißlingen

Daniel sei Dank

TuS Steißlingen erkämpft sich knappen 30:28-Erfolg

In den letzten fünf Minuten brodelte es in der Mindlestalhalle: Hauchdünn, mit 27:26 lag der TuS Steißlingen vorne, als Kreisläufer Daniel Weber mit seinem sechsten Treffer auf 28:26 erhöhte und im Gegenzug Keeper Daniel Beck mit einer Glanzparade parierte. Gehandicapt durch zwei Zwei-Minuten-Strafen kämpften die Gastgeber in doppelter Unterzahl um jeden Millimeter, um sich gegen die extrem unbequemen Gäste der SG Köndringen-Teningen II zu behaupten. Mit Erfolg, nachdem der flinke Linksaußen William Gaus mit zwei schnellen Toren den Sack schließlich zum 30:28 zumachte. Erleichtert feierten die TuS-Spieler ihre beiden Daniels, die die Matchwinner im ersten Spiel des jungen Jahres waren. »Das war eine ganz harte Nuss, die wir heute knacken mussten«, atmete Trainer Jonathan Stich erleichtert auf. Er war froh um seinen wieder erstarkten Kader, der ihm flexibles Auswechseln ermöglichte und damit die kräftezehrende Partie noch mit einem glücklichen Ende überstehen ließ. Von Beginn an hatte der TuS Mühe, sich gegen die aggressive Abwehr der SG Köndringen zu behaupten. Zu viele individuelle Fehler und eine löchrige Abwehr ließen den Gästen zudem viele Möglichkeiten, die diese dankend annahmen und in Tore ummünzten.

Die Steißlinger Handballer feierten den Erfolg gegen die SG Köndringen-Teningen II und ihren Kreisläufer Daniel Weber.
swb-Bild: ts

Beim Stande von 14:14 wurden die Seiten gewechselt, und auch danach gelang es keinem der Kontrahenten sich entscheidend abzusetzen. Erst im Endspurt zeigte sich dann die ganze Klasse der Stich-Truppe, als sie in den entscheidenden Momenten hellwach war, konzentriert in der Abwehr agierte und die Bigpoints zu ihren Gunsten nutzte. Am kommenden Sonntag gibt es zum Auftakt der Rückrunde erneut ein Aufeinandertreffen mit der SG in Köndringen. Dann will die TuS-Riege die nächsten Punkte einfahren, um ihren Platz an der Sonne in der Südbadenliga zu festigen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Radolfzell

Fit fürs Lokalderby

Einen verdienten 3:1-Auswärtssieg landeten die Untersee Volleys des TV Radolfzell in der 3. Volleyball-Liga Süd beim Mitaufsteiger und Tabellennachbarn der SG Rodheim aus Hessen und machten einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt. Nun wartet am Samstag, 21. Januar, 19 Uhr, das Lokalderby zuhause gegen Mimmenhausen. **Mehr unter www.wochenblatt.net/heute/nachrichten/article/souveraen-die-punkte-eingefahren/**

Singen

TTC Singen punktet auswärts

Beim Tabellenletzten in Weinheim startete der TTC Singen in die Rückrunde der Badenligaspielzeit. Zwei Siege in den Doppeln durch Adam Robertson / Stefan Goldberg und Martin Mehne / Guido Heun legten den Grundstein für den knappen 9:5-Auswärtssieg. Am Samstag, 21. Januar, 18.30 Uhr, empfängt der TTC Singen den 1. TTC Ketsch in der Kreissporthalle in Singen.

redaktion@wochenblatt.net

▸ GEGLÜCKT

Trotz Minimalbesetzung schaffte das Volleyball-Oberligateam des SV Bohlingen einen hart erkämpften 3:2-Erfolg gegen den SSC Karlsruhe. Da man das Hinspiel zu Hause mit 3:1 verloren hatte war die Motivation entsprechend hoch. Der 1. Satz ging mit 25:17 an die Gastgeberinnen, ehe der SV Bohlingen sich in Satz 2 und 3 von seiner besten Seite zeigte. Doch im 3. Satz gab es den fast schon erwarteten Einbruch, so dass die Entscheidung im Tie-Break fallen musste. Mit eisernem Wille mobilisierten die Aachtalerinnen ihre letzten Kräfte und sicherten sich mit 16:14 die Punkte. Das nächste Heimspiel gegen die TSG Wiesloch ist am Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr, in der Münchriedhalle Singen. Im Bild: Eva Günzel, Tanja Rothenbacher und Aileen Müller.

swb-Bild: Verein
redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

Auf zu Frisch Auf

Karten für Handballknüller gewinnen

Ein besonderer Handball-Leckerbissen steht am Freitag, 20. Januar, 20.30 Uhr, in Konstanz an: Erstligist Frisch Auf Göppingen als amtierender EHF-Pokalsieger, neunmaliger deutscher Meister und aktueller Europapokalteilnehmer gastiert zu einem Testspiel in der Schänzle-Sporthalle beim Zweitligisten HSG Konstanz. Das WOCHENBLATT verlost für diesen Handballknüller zwei Mal zwei Eintrittskarten. Folgende Frage gilt es zu beantworten: »In welcher Handball-Liga spielt die HSG Konstanz?«
Wer die Antwort weiß, kann am Donnerstag, 19. Januar, um 16 Uhr unter Telefon 07731/880081 anrufen. Die ersten beiden Anrufer mit der richtigen Antwort gewinnen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Stockach

Ungefährdet zum Sieg

Florian Röser gewinnt Crosslauf

Ungefährdet holte sich Florian Röser vom TV Konstanz in 26,24 min seinen dritten Sieg bei der Hegau-Bodensee-Crosslaufserie. Auch im dritten Lauf in Stockach rannte der 23-Jährige der Konkurrenz auf und davon. Der Gesamtsieg in der Serie ist Röser nun nicht mehr zu nehmen. »Florian ist derzeit nicht zu schlagen«, lobte Stockachs Lauflegende Frank Karotsch. Auf Platz 2 folgte Marcel Tschopp vom LC Schaffhausen, der in 28,33 min vor dem Gailinger Gerhard Schneble in 28,36 min. In der Frauenklasse siegte Sandra Braun (TV Konstanz) in 32,58 Minuten vor Christin Wintersig vom SV Reichenau. Der letzte der vier Läufe findet am 5. Februar in Konstanz-Wollmatingen statt. Infos unter www.hegau-bodensee-cross.de.

Florian Röser vom TV Konstanz ist derzeit nicht zu schlagen. *swb-Bild: ts*

Radolfzell

Surreales Radolfzell

In seiner Ausstellung vom 20. Januar bis 29. April zeigt der Radolfzeller Goldschmied und Bildermacher Klaus Küster in der Stadtbibliothek Schichtfotos und Fotocollagen rund um das Thema »Radolfzell«. Die in den letzten Jahren entstandenen und aufwendig bearbeiteten Fotos zeigen die Stadt in ungewöhnlichen Ansichten. Einige Bilder präsentieren Radolfzell abstrahiert und nur noch in Strukturen erkennbaren Sujets. Andere Fotos präsentieren die Stadt am Bodensee surrealistisch in ungewohnten Abbildungen. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Freitag, 20. Januar, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek statt.

Die Laudatio wird Siegfried Lehmann, zweiter Vorsitzender des Kunstvereins, halten. Für die musikalische Umrahmung sorgt Dominik Morgenstern mit seinem Marimbaphon.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mitmachen beim Hegau-Familientag

Schulklassen und Vorschulklassen für Inlinecup gesucht

Bahn frei heißt es auch für den dritten »Hegau-Familientag«, der am Sonntag, 28. Mai, ab 11 Uhr in der Singener Münchriedhalle stattfindet. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Bernd Häusler. Organisiert wird der Tag vom Singener WOCHENBLATT, Sport Müller und dem Volkswagenzentrum Singen. Auf die großen und kleinen Besucher wartet wieder ein erlebnisreicher Tag mit jeder Menge tollen Attraktionen zum Mitmachen. Im Programm stehen unter anderem Beachvolleyball, Slackline, eine Torschussanlage mit Geschwindigkeitsmessung sowie Kinderschminken. Nicht zu vergessen sind die Attraktionen auf Rollen.

Angefangen vom Bobbycarrennen über Elektro-Minicars bis hin zu den Boardtests. Und auch kulinarisch ist beim »Hegau-Familientag« so einiges geboten. Es gibt wieder Grillwürste, Pizza, Hotdogs und Pommes, zubereitet durch den SV Hausen, den FC A.C.R.E.I., den Förderverein Taka-Tuka-Land, den Narrenverein Neuböhringen und das Familienzentrum im Iben. Doch auch Vegetarier kommen voll auf ihre Kosten. Der Förderverein der Hardtschule bietet leckere vegetarische Gerichte aus dem Wok an. Und auch das süße Buffet kann sich sehen lassen: neben verschiedenen Eissorten gibt es Kuchen sowie heiße Waffeln und Minidonuts. Für den Inlinecup werden derweil noch Schul- und Vorschulklassen gesucht, die sich gerne auf www.wochenblatt.net/sportundspiele anmelden können. Den drei besten Klassen winkt ein Preisgeld von 200 Euro. Alle anderen erhalten bei Teilnahme 100 Euro. Eine Startgebühr muss nicht gezahlt werden. Teilnahmevoraussetzung ist, dass die ganze Klasse verkleidet und auf Rollen kommt. Weitere Informationen zur Teilnahme befinden sich auf der Homepage (siehe oberen Link).

Viele alte und neue (Programm-)Highlights warten auch in diesem Jahr auf die großen und kleinen Besucher beim Hegau-Familientag 2017. swb-Bild: Archiv

Diana Engelmann
engelmann@wochenblatt.net

Stockach

Überwältigter Räuber

Zwei unerschrockene Kunden konnten am Samstagabend einen 32-jährigen Mann dingfest machen, der versuchte, eine Tankstelle in der Meßkircher Straße auszurauben. Der Tatverdächtige hatte maskiert den Verkaufsraum betreten und den Angestellten an der Kasse mit einem mitgeführten Messer bedroht. Um seine Forderung zu unterstreichen, öffnete der mutmaßliche Täter seine Jacke, um den Blick auf eine im Hosenbund steckende Pistole freizugeben. Während das Opfer dem 32-Jährigen Bargeld aushändigte, wurde dieser von zwei Kunden im Alter von 28 und 35 Jahren überwältigt und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Wie sich herausstellte, handelte es sich bei der Pistole um eine Spielzeugwaffe. Der Tatverdächtige befindet sich in U-Haft. Zeugen können sich unter 07771/93910 an die Polizei wenden.

7. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
SCHEFFELHALLE IN SINGEN 1. MÄRZ 2017

PODIUMSDISKUSSION

»MACHT ODER OHNMACHT DER MEDIEN«
SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:

Michael Simon
Geschäftsführer der Münchner Wochenanzeiger und Mitglied des Präsidiums des BVDA

Josef Otto Freudenreich
Gründer Kontext-Wochenzeitung
Ehemaliger Chefredakteur Stuttgarter Zeitung

Barbara Fülle
Lokaljournalistin

Peter Friedrich (SPD)
2011-16 Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten in Baden-Württemberg

Steffen Grimberg
ARD-Sprecher

Wolfgang Schorlau
Bestseller Krimiautor

MODERATION:
Wolfgang Messner
Investigativjournalist

Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr

Anmeldung unter www.wochenblatt.net
oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.

7. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 1. MÄRZ 2017 IN SINGEN SCHEFFELHALLE

ANMELDECOUPON
Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs abgeben.

NAME: VORNAME:
STRASSE: TELEFON:
PLZ/ORT:
E-MAIL:
Ich benötige ..... Karte(n).
Datum/Unterschrift:

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben.
Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Freitag, 3. Februar 2017, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

WOCHENBLATT

Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de

Politischer Aschermittwoch »Macht oder Ohnmacht« – Welchen Einfluss haben Medien noch?

Singen (wom). Jedermann sollte sich Sorgen machen über den Zustand der Medien, sagte der Schriftsteller Wolfgang Schorlau unlängst im Interview mit dem Singener Wochenblatt. Der 65-jährige Autor weiß wovon er spricht, denn alle seiner mittlerweile acht Kriminalromane um den Stuttgarter Ermittler Georg Dengler behandeln zeitgenössische, reale Themen und verweisen ähnlich wie journalistische Erzeugnisse auf eine starke politische und damit mediale Relevanz.

Schorlau ist nicht zufällig beim 7. Politischen Aschermittwoch des Singener Wochenblattes einer der Gäste – und mutmaßlich der prominenteste Kopf - auf dem Podium in der Singener Scheffelhalle. Schorlau wird dort mit fünf Medienschaffenden und Politikern über die Zukunft des Journalismus diskutieren. Unter der Überschrift »Macht oder Ohnmacht der Medien. Welchen Einfluss haben die Medien noch?« trifft der Autor auf Michael Simon, den Geschäftsführer der Münchner Wochenblätter und auf Josef-Otto Freudenreich, den früheren Chefreporter der Stuttgarter Zeitung und Gründer der Stuttgarter Non-Profit-Onlineportals Kontext Wochenzeitung. Des Weiteren werden die Lokalredakteurin Barbara Fülle (Friedrichshafen), der ARD-Sprecher Steffen Grimberg und Peter Friedrich, der frühere SPD-Landesminister in Berlin und Brüssel mit am Tisch sitzen. Eine Einführung in das Thema wird Markus Wiegand, der Chefredakteur des Branchenmagazins kress pro vornehmen.

Das Publikum kann sich auf eine spannende und abwechslungsreiche Diskussion zu Ehren des Singener Wochenblattes freuen, das 2017 das 50. Jahr seines Bestehens feiert.

Umbrüche in den Medien sind immer auch tiefgreifende gesellschaftliche Umwälzungen, die alle Bürger betreffen und niemanden unberührt lassen. Wer die Macht hat, der hat auch die Medien und umgekehrt, heißt es. Gerade in einer demokratisch verfassten Gesellschaft ist die Frage nach der Macht der Medien und über die Medien eine der Schlüsselfragen. Welche Medien werden wir in Zukunft noch nutzen? Wie lange wird es noch Zeitungen und Zeitschriften geben? Wie lange noch Fernsehen und Radio?

Was tritt an die Stelle der klassischen Medien? Werden sie durch das Internet vollständig ersetzt? Und letztlich: wie zuverlässig sind die Nachrichten in der neuen Medienwelt? Werden wir nur noch postfaktisch unterrichtet – also belogen auf die eine oder andere Art? Diese Fragen haben die Diskussionsteilnehmer in Interviews zu beantworten versucht, die das Wochenblatt in den vergangenen Monaten veröffentlicht hat.

Josef-Otto Freudenreich diagnostiziert einen »generellen Vertrauensverlust« von Medien und Politik gleichermaßen. »Die Menschen haben den Eindruck, dass sie indoktriniert werden sollen, dass sie nicht mehr erfahren, was wirklich ist.«

»In Verbindung mit BigData und neuen Medien«, warnt auch Schorlau, »entsteht gegenwärtig ein Manipulationspotential von unvorstellbarem Ausmaß. Die Wahlsiege der Brexit-Befürworter und der Sieg von Trump sind Beispiele für die Anwendung dieser Methoden.«

Medien, so ist Freudenreich überzeugt, überschätzten sich selbst und würden auch überschätzt. »Im Lokalen mögen Medienmonopolisten noch dicke Backen machen können, doch die werden dünner, je weiter der Rahmen wird.« Der bundesweit bekannte Reportageautor ist sich sicher: »Im Zeitalter des uferlosen Internets, der Kakophonie der Nachrichten versenden sich die Dinge«.

Peter Friedrich, der Ex-Politiker und ehemalige Landesminister, vergleicht die Medien mit Schmirgelpapier. Sie zerlegen die politische Kultur in winzige Teilöffentlichkeiten. Durch die totale Vernetzung aber sind sie in einem »permanenten Überbietungswettbewerb um die packende Inszenierung« begriffen. Gerade dadurch verlören sie die »Fähigkeit der differenzierten Betrachtung« und es fehle die »Zeit zur Diskussion«

Der Medienjournalist Markus Wiegand sieht die Lage so: »Jede demokratische Gesellschaft hat die Medienlandschaft, die sie verdient. Solange Menschen für einen Espresso 2,40 Euro ausgeben, den sie in einer Minute wegtrinken, aber den gleichen Preis für eine Zeitung teuer finden, wird es schwierig für den Journalismus«.

Was aber kann der Journalismus in Zeiten von Facebook, Google, Instagram oder Snapchat leisten? Besser: was sollte er gerade jetzt leisten? Vielleicht das, was er immer konnte und was ihm Barbara Fülle empfiehlt: eine zementierte Welt aufbrechen. Eine Welt, in der sich jeder in seinem eigenen Gedankengebäude einschließen kann, in der jeder nur noch das wahrnimmt, was seine eigene Weltsicht bestätigt. Auch und gerade hier müsse der Journalismus Sachverhalte kontrollieren, aufschreiben, einordnen. »Das sollten wir den Leserinnen und Lesern bieten, als Grundlage dafür, sich mit einer immer komplexer werdenden Welt auseinander setzen zu können.«

Michael Simon ist sich gewiss, dass dieser neuen Welt des Internets »der klassische Journalismus wieder die ihm zustehende Wertigkeit erfahren« müsse. Ohne Recherche gehe das nicht. »Ohne Recherche gibt es keine Relevanz«, so Simon. »Ich brauche eine Botschaft, eine Neuigkeit, die nirgendwo anders zu haben ist.«

Wenn man in solchen Zeiten an Redaktionen spare, dann sei das, wie wenn man in einem Lokal am Koch spare. »Dann brauche ich auch keine Küche und bald auch kein Lokal mehr.«

Service erleben – Werte erhalten
COWA
Die Gebäudedienstleister
www.cowa.de

IMMOBILIEN

GLASDUSCHEN ULF SCHILLI
Eigener Aufmaß- und Montageservice
Tel. +497731/9551133 • +491713696144
E-Mail: h.u.schilli@t-online.de

Die Alternative zur Eigentumswohnung!
Neubau von Reihenhäusern und Doppelhaushälften in Böhringen

Mtl. ab € 875,00
* bei Lakra Förderung mit 2 Kindern
- Massivbauweise
- EnEv 2016
- Luftwasserwärmepumpe
- Fußbodenheizung
- Wohnfläche: 101 m²
- inkl. Grundstück
- KP: 398.000 €

Provisionsfrei
Weitere Informationen finden Sie unter www.bk-baukonzepte.de oder 07732 / 9406490
bk Baukonzepte Jochen Blumer
Inspiration und Prozess in der Architektur
www.bk-baukonzepte.de

Landkreis Konstanz sucht Wohnraum für Schulprojekt

Wohnraum/Gewerberaum im Zentrum von Singen mit ca. 130 – 160 m² zur Dauermiete für Schulprojekt gesucht. Alternativ wären auch Räumlichkeiten außerhalb des Zentrums von Singen oder im Zentrum einer umliegenden Gemeinde/Stadt denkbar.
Kontakt: Herr Martin Wendt,
Tel. 07531 / 800-1571,
E-Mail: martin.wendt@lrakn.de

Konstanz, 18.01.2017
Landrat F. Hämmerle
www.lrakn.de

IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER & TEAM e.K.
GRATIS BEWERTEN
und sicher, schnell und bequem im Paket zum besten Preis verkaufen.
Für den Eigentümer KOSTENNEUTRAL!
Gerhard Hammer
Bankfachwirt
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Tel. 07731 62047, Fax 62049
www.ImmobilienBodensee.eu
Immobilien@AllFinanzAG.de

Vermietungen

Stilvolles Café
an Gastronom, Konditor oder Bäcker zu verpachten.
Mail an:
cafe.im.hegau@gmail.com

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

Suche schnellstmögl.
1-2 Zi.-Whg. in Radolfzell, Nähe Mettnau-Schule, Tel. 0171-7753488 od. Tel. 07462-5549956

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB
- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachung
- Fensterläden

1 Zi.- Whg., Si./Umgeb.
möbl. o. unmöbl., NR, festes Arbeitsverh., Tel. 0152-23474860

1-2 Zi.-Whg., Parterre
o. mit Lift, Si./Umgeb., Bahnhofsnähe, Tel. 0174-4269494

Schreiner
sucht ab sofort 1-2 Zi.-Whg. in Si./Umg. o. R'zell, WM bis 360,- € inkl. NK. Zuschriften unter 116032 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1-2 Zi.-Whg. ab sofort
bis 300.-, Tel. 0151-45325818

2 ZIMMER

Altenpflegerin, 30 J. su.
1-2 Zi.-Whg. in Singen, Katze u. fest. EK sind vorh., 0178-8782829

2 Zi.-Whg.
von stellvertr. Hauswirtschaftsleitung ges., Tel. 0152-34350812

Ruhige 2 Zi.- Whg.
EG o. 1. OG, Blk., Terrasse, in Hilzingen/Gottm./Gailingen/Si./OT, von Krankenschwester z. 01.04. o. später ges., Tel. 07739/9286910

2 Zi.-Whg., möbiliert,
Einliegerwhg., o. Langzeitferienwhg. in Si./Engen/Uml., von älterem, rüstigen Ehepaar ab 15.05. ges., Zuschriften unter 116035 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5-3 Zi.-Wohnung
in Mühlh./Ehing./Umgeb. von Erzieherin ges., gesichertes Einkommen garantiert, Tel. 0162-1628937

Suche 2 Zi.-Whg.
bis 45qm ab 1.3. i.R. R'zell u. Umg. KM ca. 450€ Tel. 0152-52965292

1,5 bis 2 Zi.-Whg. ges.
Von Frau mittleren Alters in Si. o. Rielasi. von privat, festes EK, ordentl. u. gepfl., k. HT, NR, bis WM 530.-, Tel. 0176-84422047

3 ZIMMER

Ehepaar (beide 56 J.)
u. berufstätig sucht 2-4 Zi.-Whg. (60-80qm) in Radolfzell/Umgeb., zum 1.4.2017 Tel. 0211/15927840 od. 0157-57255342

Blick ins Grüne ges.

Nette Frau, 48 J., sucht wg. Eigenbedarfskündigung ruh. schöne 3,5 -4 Zi.-Whg. o. DHH m. Garten, Keller, Garage zu mieten o. kaufen, ab sofort o. später. Bin ruhig, unkompl. u. pflege Ihre Whg., gesichertes Eink. sowie Schufa-Ausk.,Referenzen können beim jetz. Vermieter eingeh. werden. Tel. 0172-7488008, sunshine2011@t-online.de

Suche dringend
3-4 Zi.-Whg in R'zell, Tel. 07732/6010484

3 Zi.-Whg. in Singen
mit Garage, Blk., TL-Bad, von ruh. Rentnerpaar ges., 0175-9067808

Beamter sucht ab sof.
ruhige 3- Zi.-Whg m. Garage i.R. Radolfzell/Umkreis 20 km, Tel. 0151-41824009

Paar, 30/31 J.,
ger. Einkommen, sucht ab 1.5. in Hilz., Gottm., R'sgn., Worbl. o. R'zell, 3-4 Zi.-Whg., T.07733/9963446

4 ZIMMER UND MEHR

Familie m. sicherem EK
sucht 4-5 Zi.-Whg. o. Haus ab sofort in Si./Umg, Tel. 0176-84369740 o. 07731/7486555

4 (3,5) Zi.-Whg.
2 Jungs suchen für sich und ihre Mum + 2 Katzen vzw. in Neuh./Welsch./Anself./Engen langfr. m. EBK, Garage, Keller, Garten/Terr., NR u. gründl., WM bis 750.-, Tel. 07733/506519

SONSTIGE OBJEKTE

Trock. Unterstellmögl.
Frostfrei, für Umzugsgut (auch Pflanzen) im Umkreis Radolfzell für ca. 1 J. gesucht, T. 0160-2817840

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Zimmer in KN
(18-20m²) zu verm., für Priv.u. Firmen, 720.- inkl. NK u. WLAN + 2 MM KT, alle Räume u.Küche vollausgest.! o.pozdech@gmail.com

2 ZIMMER

Stockach - Kernstadt
2 Zi.-Whg., 64qm, € 385.- ab 1.4.17 zu verm., Tel. 07722/6602

Möbl. 2 Zi-EG-Whg.
Terr., Gart., ab 1.3. zeitlich befristet in Öhningen. 07735-8109133

2 Zi.-Whg. Stahringen
50qm, EG, kpl. gefliest, neue EBK, Blk., Kellerabteil, TG-Stellpl., 100m bis Bahnanschluss, gerne an Rentner/in ab 1.3.17, € 420.- + NK € 170.- + TG-Stellpl. € 50.- + Kaution € 1.000.- T. 07732-802606 ab 14h

3 ZIMMER

3 Zi.-EG Wohnung
Rielas./Worbl., Insel, ca. 91 m², Garage, Stellpl., Keller, Gartenanteil, gehob. Ausstattung, EBK zu übernehmen, KM 740.- + Garage 40.- + Stellpl. 20.- + NK, 2 MM KT, ab 01.04. an NR, Zuschriften unter 116037 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Hilzingen
76 m², gr. Blk., Laminat, Badew./Dusche, gepflegt, ruh. Lage, 600.- + NK, ab 01.04., whng-kn@gmx.de

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3-4 Zi.-Whg., Engen OT
84/120 m², 1. OG, mit Blk. und EBK, Stellplatz, ab 01.03. oder später, KM 550.-/650.- + NK 150.- + EBK 30.-, Zuschriften unter 116039 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.- Whg. 1. OG
Si. Nordstadt, EBK, Blk., Kellerabteil, NR, keine HT, KM 620.- + NK + KT 2 MM + Stellplatz 30.-, nach Vereinbarung, Zuschriften unter 116040 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi., Mühlh.-Ehingen
120 m² in indiv. san. Bauernhaus auf 2 Etag., 2 Terr., ab Feb. frei, an Single/Paar z. verm., 1 SZ, 1 kl. Büro, sep. WC/HWR, kl. Bad, gr. Kü/Ess/Wohnbereich, KM 650.- + NK + KT, Stellpl. mögl., aussagekr. E-Mail an ehingen_wg@web.de

Gailingen 3 Zi. Whg.
68 m² m. Keller, Terrasse, Speicher zu verm. an NR, ab 1.2., inkl. NK 600,- €, Tel. 07734/327 ab 17 h

Tausche 3,5 Zi.-Whg.
82 m² m. Blk. Gar., Parkpl. u. Keller, Si-Süd (4. OG) gg. 1,5 -2 Zi. Whg. Si. o. Rielas. zur Miete, WM max. 530.-, für nähere Info Tel. 0176-84422047

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-DG-Whg. in Moos
88 m², Bad, Gäste-WC, Keller, Stellpl., ruh. Lage, KM 600.- + NK 170.- + 2 MM KT, ab 1.5. zu verm., Tel. 0179-1616396

4 Zi.-Whg. in Friedingen
ab sofort zu verm., Altbau, 2.OG, 105 m², neue EBK, Stellpl., WM 700.-, wohnung.friedingen@web.de

4 Zi.-W. Si.Nord, 93 qm,
2.Stock, EBK, Abstellpl., 700.- + 200.- NK, ab 1.4., 0176-43484620

SONSTIGE OBJEKTE

Abstellräume 2,5 bis 8,2 m² und **Motorradgarage** im Zentrum von Singen langfristig zu vermieten. Telefon 07165 8781

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, sowie Werkstatt für Hobbyschrauber, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

2 einf. Büroräume
Engen Gewerbegebiet, zus. 53 m² a 4,10.-, HoGaV@t-online.de, o. Tel. 07733-9967989

Für 10 – 15 Erntehelfer im Gemüsebau gesucht:
einfache Unterkunft im Raum Rielasingen/Singen
Von April bis ca. Oktober 2017, evtl. auch 2018.
Auskunft Telefon 0041 79 666 24 49 (Schweiz)

Lagerhalle- o. Flächen
von 50-160 m² a 3.-, in Engen, Tel. 0173-9068250

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit jahrelanger Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov.-/san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg., Si.-Nord
Gr., helle 2,5 Zi.-Whg. mit ca. 69 m², am kl. Park, 1. OG, Süd-Blk., Bj. 92, abs. ruhig u. sehr gepfl., sep. Küche m. Esspl., sep. Gäste-WC, Iso-Glas, u.v.m., 129.000.- + TG 12.500.-, Gisela.Feld@gmx.de

2,5 Zi., 78262 Gailingen
am Rhein. Hochwertige, große, helle Whg. im 1.OG mit Balkon u. Ausblick, 68 m², elegante Whg. mit hochw. Fliesen, Baujahr 1994, 145.000.- + TG 14.500.-, EA-V 142 kWh, Rolf.Haupt3@gmx.de, Zuschriften unter 116018 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-DG in Stockach
Schöne ETW in sonn. SW-Lage, 69 m², gr. Dachterrasse, EBK, Keller, Aufzug, Kfz-Stellpl., Gas-Hzg., EnEV: 71 kwh, 180.000.-, Tel. 0170-5572952 ab 19 h

HÄUSER

MFH Engen, 6% Rendite
Solides Stadthaus am Seehas - 13 Stellpl. etc., Grund ca 1.000 m² u. ca. 700 m² Wfl., Miete p.a. 48.000 €, KP 795.000 € - = ca. 6%, Erstklassige, langj. Mieter - kein Reparaturstau - EA-V 117 kWh, R.Breit3@gmx.de

Objekt mit 6,5 Zimmer
260 m², mit Blick auf den Hohenstoffeln, Platz f. Kinder, Hobbies u. Arbeiten, Kachelofen, Kamin, Garten, Terrasse, Blk., FBH, o. Makler, VB 370.000.-, Tel. 07739-928516

FERIENWOHNUNGEN

3 Zi.- Ferienwohnung
auf 1500 m, Skigebiet Wangs/Pizol, wochenweise, direkt bei Skilift, margrith.gaertner@gmx.ch, o. Tel. 0041-52 3152233

Ludwigshafen
schöne Fe-Whg., neu, modern eingerichtet, 2 Zi., Blk., Seesicht, an Einzelperson, NR, ab 01.02. - 30.04.17 zu verm., WM 460.-, Tel. 07773/5429

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz
Freiheitstr., gegenüb. C&A, ab sofort frei, 50.-/mtl., 0171-2024969

Finden und gefunden werden

MÖBEL

Wohnlandschaft

cremeweiß, fast neuw. (NP 870.-), Seitenteile Rattan, 345x190, inkl. Kissen, aus Platzgründen abzugeb., 400.-, Tel. 07731/5915106

ISofa, 2-Sitzer, grau
Federkern, 154 cm breit, 100.-, Tel. 0157-80480691

nterlübke Einzelzimmer
Schrank, Bett u. 3 Anbauteile zu verk., 500,-€ Tel. 07732/56771 ab 19 Uhr erreichb.

EBK Marke: Leicht
inkl. E-Geräte, gt. erh., ab 3.3. abzugeben, Pr. VB. T. 0174-6884194

UNTERRICHT

Ma., De., Engl., Franz.
6,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 04 93

Englisch & Französisch
Mingruppen +wenig Grammatik + viel Konversation + viel Spaß
Opa + Oma Anf. 20.1. /*allgem.* ab 09.02. ☎ **07731/5060442**

Zeichenschule
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Tel. 0 77 31 – 9 11 51 91
E. Noël, Singen, Hauptstr. 38

Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz
Note 1,8 INFRATEST bundesw. Elternbefragung August 2007
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
www.abacus-nachhilfe.de
ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

TIERMARKT

Schafe mit Jungen
zu verk., Tel. 0176/27269591

Schwarzes Katerle
Baghira, 7 Mon. alt, kastriert u. gechipt sucht neuen Zuh. in Katzengesellschaft. www.katzenhilfe-radolfzell.de. Tel. 0152-34180014

Viele Katzen suchen
ein Zuhause. www. katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Pepino und Lucy
Geschwisterpärchen suchen gemeins. Zuh. Die beiden schwarz/weißen Kätzchen sind 6 Mon. alt u. bereits kastriert, geimpft u. gechipt. www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

Katerchen Lucky u.Toni
suchen gemeinsam neues Zuh. bei katzenerfahrenen Menschen, da Toni noch scheu ist. www.katzenhilfe-radolfzell.de. 0152-34180014

ENTLAUFEN

Vermisst!

nur noch 1vermisster schwarzer 6 Mon. alte Kater in Ludwigshafen. Gesichtet in Wahlwies. Hinweise bitte an die www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

ZUGELAUFEN

Wer verm. diese Katze?

Am 09.01 zugelaufen in Tengen, Gebiet Roosäcker, Nachricht bitte an 0151-26953191

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HELFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Tigerkatze mit weiß
kupierter Schwanz, Nähe Stockach zugel., Tel. 0157-70755954

VERSCHIEDENES

Bibelstunde Abends
Jesus kommt bald, Zentrum Singen, Tel. 0173-5844263

Ich räume Ihr Büro auf!
Rentner 68, über 40 Jahre in der Speditionsbranche u. Büroorganisation tätig, Tel. 0173/5205284

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Kontakte

Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT

PLANA Küchenland
Besser PLAN A statt PLAN B
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

FUNDGRUBE

ALLES FÜRS KIND

Schwimmkurse f. Ki.
ab 4 J., Rielasi., Start 24./25.1. 2x wöchentl., Info: 0151-22936693

BEKLEIDUNG

Damenledermantel
mit gewachsenem Fellfutter, dunkelbr., 42/44, neuw.,(vom Pelzhaus Kübler, Waldshut) 350.-, (Neupr. 1.500.-) zu verk.,Tel. 07734/1053

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Kleinballenpresse u. Schwader, Kreiselmähwerk u. Miststreuer zu kaufen ges., Tel. 0152-06001815

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Solarium 20 Röhren
mit Gesichtsbräuner zu verschenken, 0173-7103801 o. 07735-8520

Mikrowelle
47x38, s.gt. erh., an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/149698

6- eckiger Tisch mit
Einlegeplatte, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07771/649270

Langlaufski
an Selbstabh. zu verschenk. Tel. 07731-63879

Wg. Wohnungsaufl.
Möbel aus den 1950er Jahren u. Büromöbel an Selbstabholer zu verschenken, Standort Pfullendorf, Fotos per whatsapp möglich, Tel. 0160-2817840

Philips Röhren TV
34 Zoll Bilddiagonale, ca. 86 cm, aus Parterre an Selbstabh. zu verschenk., Tel. 07731/955468

Literaturnobelpreis
ca. 65 Bände von 1900-1975 u. 2 rustikale Deckenlampen an Selbstabh. zu verschenk., T. 07732/1793

KAUFGESUCHE

Klarinette, dt. System
Für Fastnacht günstig zu kaufen gesucht, Tel. 0175-2550669

VERKÄUFE

Umzugskartons
je 1.- , Tel. 07731/7997010

Birnbaumplatten
Fichtebretter 24mm, alte Holzöfen (ideal auch als Deko), Phorfürplatten, Oma's Küchenbüffet, Gramophone, alter Radio m. Plattenspieler, Hörmann Garagentor 2,56 x 2,19m, u.v.m., Tel. 07731/74067

Lagerausstattung, Büromöbel, Gabelstapler etc. Diverse Schreibtische, Schränke, Aktenschränke, Lagerregale, Lastenregale, Gabelstapler, Ameisen, alles in sehr gutem Zustand, günstig abzugeben. Besichtigung und Abholung in Stockach bis 27.1.17. Tel. 07771 / 800 134

Neuw. Markenölofen
Fabr. Buderus, Typ Alb S 60, 6 Kwh, Farbe braun-beige emailiert für 235.- , Tel. 07731/62182

TV-Samsung LCD
[3] Ø80cm, € 70.- Tel. 07732/55425

Original Thermomix
TM5, top gepfl., voll funkt.-fäh., Bj. 10/14 mit allem Zub. der Grundausstatt. (Chip), zusätzl. 4 orig. Vorwerk-Bücher u.a., 0151-40001540

Baukran Potain
€4500,- zu verk. T.0160-96237404

MUSIK

Drummer und Sänger
von Oldieband gesucht. Tel. 0162-9209358 o. 0173-8180294

STELLENANGEBOTE

Umzugshelfer gesucht
zum Beladen am 24.1., 15.-/Std., ab 8:30 h, ca. 3-4 Std., Tel. 0157-80480691

Haushaltshilfe gesucht
auf Minijob m. Auto. 0170-3461959

Su. Stallhilfe (Pferde)
Mo.- Fr. ca. 3St./tgl., bitte mit Auto, Tel. 07733/2447

Putzfee nach R'zell ges.
deutschspr., bügeln u. putzen, ca. 2 Std./Wo., nachm., gute Bezahlung, Zuschriften unter 116042 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.
Umzug u.a. ges. 0160-8432431

Zuverl. Gassi-Service
u. Haustierbetreuung im Raum Singen, Tel. 0151-25759172

Erf. Bilanzbuchhalterin
sucht Job auf 450.- Basis, Tel. 0152-25143763

zuverl. Frau sucht
Hausarbeit, Tel. 0175-2136738

Gipser und Maler
sucht Arbeit als Nebenjob, Tel. 0173-3092935

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Student sucht Stelle
als Einkaufsdienst f. Senioren o. Betreuung bei Arztbesuchen und Sonstiges. Tel. 0176-22860825

Putzstelle gesucht
Si./Umg. u. CH, T. 0176-62043173

ZUM VERLIEBEN

Neues Jahr
neues Glück? Er, 45 J., sucht Sie um gemeinsam i.d. Zukunft zu starten. Zuschriften unter 116041 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

69-jährige sucht
mütterliche Freundin (kein Sex). Zuschriften unter 116036 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FÜR DEN SPORT

Crosstrainer
Syros Horizon, fast neuwertig (NP 350.-) VB 180.-, aus gesundheitl. Gründen abzugeben, Selbstabholung, Tel. 07731/91102370

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Ihr Auto
PKW, LKW, Busse
Tel. 0 75 31 / 28 41 96

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/14842
Ankaufszentrum Singen

Nissan Micra 1.2 8.480,- €

59 kW, EZ: 03/2012, 47.000 KM
Sondermodell Salt & Pepper, Klimaautomatik, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, NSW, LM-Räder, Navigationssystem, Sitzheizung vorne, Radio-CD, elektr. Fensterheber, ZV + Funk uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SMART

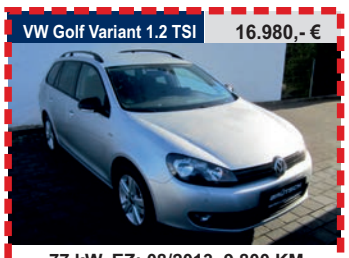
Forfour 4 Sitzer

1.Hand, 59 Tkm, Anfängerauto, schw./silb., 75 PS, 1,1 l, EZ 11/04, RCD, SV, ZV, el. FH vo., 5-türig, TÜV/Wartung neu, gt. Zust., VB 3.300.-, Tel. 07738-2031014

TOYOTA

Aygo City, Bj. 09, rot
43 Tkm., TÜV 04/18, 3-türig, Zentralverriegelung, elekt. Fenterh., VB 4.400.-, Tel. 07734/487035

VW Golf Variant 1.2 TSI 16.980,- €



77 kW, EZ: 08/2013, 9.800 KM
Sondermodell Match, Klimaautomatik, DSG-Getriebe, Einparkhilfe vorne + hinten, Bluetooth, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, LM-Räder, Radio-CD, Regensensor, Innenspiegel autom. abblendbar uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW

VW Bastlerfahrzeug
Polo 6N, Bj. 2000, el.SD, Sportsitze, Sportlenkrad, Motorschaden ansonsten alles gut erhalten. VB € 400.- Tel. 0176-42611583

Golf VI, EZ 08, 160 PS
103 Tkm, DSG, Scheckheft, Navi, Tempom., Einparkhilfe uvm., Aufgrund Umzug ins Ausland abzugeb., VB 8.200.-, Tel. 0176-62625774

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen
von 3.000.- bis 9.000,- , Tel. 0174-7546382

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Seat Ibiza 1.4 TSI FR 14.490,- €

110 kW, EZ: 12/2012, 39.300 KM
Ausstattung FR, 5-türig, Klimaautomatik, Bluetooth, NSW, Sitzheizung, Sportsitze, Sportfahrwerk, DSG-Getriebe, Bordcomputer, Navigationssystem, Tempomat, LM-Räder, getönte Scheiben hinten uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

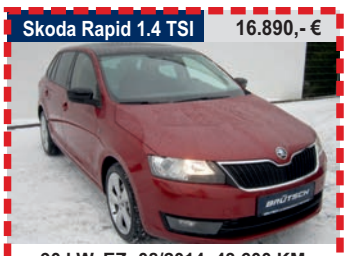
KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Industriegeräte, Tel. 0171/9002225

ZWEIRÄDER

50 ccm Roller Top Zust.
Kymco Roller, Bj.15, 200 km, 1.500.- , Tel. 0151-27016807

Skoda Rapid 1.4 TSI 16.890,- €



90 kW, EZ: 08/2014, 43.600 KM
Ausstattung Elegance, Sportback, DSG-Getriebe, Klimaautomatik, Bluetooth, Navigationssystem, Panoramaglasdach, Sitzheizung, Tempomat, Xenonscheinwerfer, Einparkhilfe hinten, Metallic uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Opel Astra 1.4 T Energy 14.980,- €

103 kW, EZ: 01/2014, 34.500 KM
Klimaautomatik, Radio-CD, Navigationssystem, Sitzheizung, Lenkradheizung, Licht u. Regensensor, Einparkhilfe hinten, Metallic, Bordcomputer, Tempomat, Bluetooth, NSW uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

www.bruetsch.de/Ankauf

smart

jung@smart
Unsere besten Gebrauchten.

» Erste Klasse aus zweiter Hand.

Bei unseren Gebrauchtwagen von jung@smart sind 24 Monate Garantie immer inklusive. Erfahren Sie mehr über die Vorteile von jung@smart: Einfach mit dem QR-Code-Reader Ihres Handys den Code abfotografieren.

» smart forfour
52 kW, EZ 04/15, 9.900 km, black-to-yellow, Klimatisierungsautomatik, Spurhalte-Assistent, 5-Gang-Schaltgetriebe, Einparkhilfe, Tempomat u.v.m.
8.450,– €

» smart forfour
52 kW, EZ 03/15, 11.150 km, cool silver, Komfort-Paket, 5-Gang-Schaltgetriebe, Regen- und Lichtsensor, Bremsassistent, Laderaumabdeckung u.v.m.
8.999,– €

» smart fortwo
52 kW, EZ 09/15, 9.100 km, Bodypanels in white, Cool & Audio Paket, Panoramadach, twinamic 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe, Sitzheizung u.v.m.
9.999,– €

Ihr Partner vor Ort:
Südstern – Bölle AG + Co KG
Autorisierter smart Verkauf und Service
Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen

smart – eine Marke der Daimler AG

Anbieter: Südstern – Bölle AG + Co KG,
Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen

NUR NOCH BIS 28.01.
OPELFLAT GESCHENKT!

■ 3 Jahre Garantie[1] ■ 3 Inspektionen[1]
■ 3 Jahre Mobilservice europaweit
Für den Corsa, Astra 5-Türer, Astra Sports Tourer und MOKKA X!

z.B. Opel Astra 5-Türer Selection, 1.4 74 kW (100 PS), Radio R300 Bluetooth, Klimaanlage, elektr. Fensterheber & Außenspiegel, Zentralverriegelung u.v.m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km, innerorts: 7,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,5; CO_2-Emission, kombiniert: 128 g/km. Effizienzklasse C

99 € MONATSRATE[2] inkl. OPELFLAT

1) 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. 3 Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan. Gültig für Kaufvertragsabschlüsse bis 28.01.2017 für sofort verfügbare Fahrzeuge und nur solange der Vorrat reicht. Gültig für Privatkunden und kleine Gewerbe (Flottengröße bis 25 Fahrzeuge). Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. 2) Leasingsonderzahlung 2.500,- €, Laufzeit 36 Monate/10.000 km p.a., effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 1,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 17.710,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.064,- €. Zzgl. 795,- € Überführungskosten. Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Abbildung kann Sonderausstattung zeigen. Angebot gültig bis 28.01.2017.

SCHÖNENBERGER Autohaus
Autohaus A. Schönenberger GmbH - Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

Steißlingen · Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell · Gewerbestr. 20
Tel: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de

Orsingen

Närrische Heiligsprechung für Jehle

Ex-Präsident beim 40. Jubiläum zum Alefanz gekürt

Nach 45 Jahren hatte Hans-Peter Jehle 2013 sich als Fastnachter beerdigt. Beim wieder einmal launigen Cumpaneyabend am vergangenen Freitag in Schloss Langenstein trat er nach eigenen Worten, wie Lazarus wieder auferweckt, zum letzten Mal ans Rednerpult, von wo er selbst 27 Abende die Alefanzsitzung geleitet hatte, um den »Nobelpreis der Narren« selbst in Empfang zu nehmen. Es sei ein »saukomisches Gefühl«, so Jehle, noch einmal hier oben zu stehen.

Die »närrische Heiligsprechung« von HP Jehle zum Alefanz nahm kein geringerer Laudator als der »Alefanzdefinator« höchstpersönlich, Dr. Franz Götz vor. Dieser erinnerte daran, dass vor 40 Jahren Walter Fröhlich am 14. Januar 1977 zum ersten Alefanz gekürt worden sei.

Das Traumpaar früherer Alefanzabende (Götz und Jehle) begeisterte die Narren auf Schloss Langenstein noch immer, wie der Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler treffend resümierte. Kein Wunder also,

Geballte Narrenpräsenz: Dem frisch gekürten Alefanz Hans-Peter-Jehle gratulieren Laudator Dr. Franz Götz und der Präsident des Fastnachtsmuseum, Michale Fuchs. *swb-Bilder: stm*

dass sich der ganze Saal zu Standing Ovations für den würdigen Alefanz 2017 erhob und als die Narren sangen, »so ein Tag, so schön wie heute«, glaubte man fast, eine Regung in dem sonst als Markenzeichen fast regungslosen Gesicht des »Gottvater aller Hegauer und Linzgauer Narren«, so sein Nachfolger Präsident des Fastnachtsmuseums Michael Fuchs, ablesen zu können.

»Der Preis steht dir schon lange zu, da brauchst du dich gar nicht zu bedanken, so seine Frau Brigitte«, begann Hans-Peter Jehle seine Dankesrede mit dem trockenen und schlagfertigen Humor, der ihn als Moderator der Konstanzer Fernsehfastnacht oder des Gottmadinger Fasnetmäntigs unvergesslich gemacht hat. Laut seines Laudators Dr. Franz Götz war er dabei immer alefänzig, kein Sesselfurzer und niemals Moderator eines Kasperletheaters.

Narrenkappen gingen in diesem Jahr an den ehemaligen Rehbock-Präsident Helmut Sauter und Torsten Geiling vom Südkurier.

Die launigen Bliestle-Brüder vom Tiroler Eck boten mit »Haschimo«, »Am Ohr« und »Lindenbaum« ihren wortspielerischen Witz erstmals in Langenstein. Alte Hasen beim Cumpaneyabend war der »Kuckucks-Clan«, der gekonnt fast sämtliche Themen der Region – von ECE bis Seetorquerung – durch den Kakao zog. Für zahlreiche Lacher sorgte Karl Amann, wenn aus seiner 15 Kilo schweren Kuckucksuhrverkleidung zum wiederholten Male »Kuckuck« heraustönte. Ein Walzer auf der singenden Säge von Alefanz 1986, Hubert Kunicki, und das Abschlusslied von Alefanz 2015, Wolfgang Mettler, »Langenstein« rundeten den vergnüglichen Abend ab.

Mehr Fotos von der Alefanzsitzung unter http://www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bildergalerien/2017/januar/album/verleihung-des-alefanz-ordens-an-hans-peter-jehle/

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Stockach

Susanne Fallier hatte die Leitung des Stockacher Berufsschulzentrums zu Schuljahresbeginn von Karl Beirer übernommen, der in den Ruhestand verabschiedet worden war. *swb-Bild: sw*

BSZ Stockach ohne Schulleiter

Das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist ohne Leitung, aber nicht ohne Orientierung. Susanne Fallier, die zu Beginn des laufenden Schuljahres 2016/17 die Rektorenstelle von Karl Beirer übernommen hatte, ist krankheitsbedingt von ihrem Amt zurückgetreten. Eltern, Schüler und die Partnerbetriebe der Schule wurden in einem Schreiben über den Weggang der Pädagogin informiert, und das BSZ legt nach Angaben von Konrektor Michael Butsch Wert auf die Feststellung, dass die Arbeit an der Schule ungeachtet dieser Personalie weitergeführt wird. Die Stelle werde neu ausgeschrieben: »Das Regierungspräsidium Freiburg arbeitet mit Hochdruck daran, die Stelle neu zu besetzen.«

Es werde ein ganz normales Auswahlverfahren geben, betont Michael Butsch, der bis zur Neueinstellung eines Schulleiters die Schule zusammen mit den BSZ-Abteilungsleitern führen wird. Normalerweise dauere eine Neueinstellung etwa ein Jahr, doch er hoffe, dass die Rektorenstelle zum kommenden Schuljahr 2017/18 besetzt werden könne. Das Deputat von Susanne Fallier werde dem BSZ fehlen, doch es werde versucht, eine Krankheitsvertretung zu bekommen.

Die Orientierung verliert das BSZ aber nach eigenen Angaben nicht, die Weichen für einen reibungslosen Schulbetrieb sind gestellt und werden kontinuierlich weiterentwickelt. »Im Rahmen eines Schulentwicklungstages haben wir uns im letzten Jahr nach einer Fremdevaluation damit beschäftigt, welche Ziele wir in den nächsten fünf Jahren bevorzugt angehen wollen«, heißt es in dem Schreiben an Eltern und Schüler. Die so formulierten Zielvereinbarungen würden zusammen mit Vertretern des Regierungspräsidiums unterzeichnet und realisiert. Veranstaltungen an der Schule wie die Vorstellung ihrer Ausbildungsgänge im Rahmen eines Infoabends am Montag, 23. Januar, oder der »Karrieretag« am Freitag, 10. Februar, werden wie geplant durchgeführt.

Simone Weiss
weiss@wochenblatt.net

Radolfzell

Revoltelüsterne Markelfinger

Guido Knopp beim Neujahrsempfang in Radolfzell

Eigentlich, so bekannte der gebürtige Hesse Guido Knopp, sei er beinahe ein waschechter Radolfzeller. Was den Journalist, Historiker, Publizist und Moderator, der im Rahmen des Neujahrsempfangs einen Gastvortrag hielt, zu dieser Aussage veranlasste, liegt für Knopp auf der Hand: Immerhin sei er seit 1993 regelmäßiger Gast in der Mettnau-Kur, was ihn seiner Meinung nach zumindest zu einem halben Einheimischen mache. Damit noch nicht genug, für September kündigte er einen erneuten Besuch in der medizinischen Reha-Einrichtung an und tauschte sich bereits mit Kurdirektor Eckhard Scholz aus.

Davor nahm der Historiker und TV-Moderator die rund 1.000 Besucher des Radolfzeller Neujahrsempfangs mit auf eine Reise durch die Geschichte. Unter dem Titel »750 Jahre Deutschland – 750 Jahre Radolfzell« ließ er die denkwürdigsten Ereignisse Revue passieren. Immer im Blick dabei: die Stadt Radolfzell. Wer nun aber glaubte, er bekomme trockenen Geschichtsunterricht serviert, der irrte sich gewaltig. Knopp brillierte mit allerlei Radolfzeller Fachwissen. So sei es für ihn nicht verwunderlich gewesen, dass die Stadtkapelle den Walzer »An der schönen blauen Donau« zum Besten gab, immerhin gehörte Radolfzell dereinst zur Habsburger Monarchie. »Die Radolfzeller zählen sich wohl noch heute ein

Nach dem Vortrag ist vor dem Eintrag: Guido Knopp durfte sich nach seinem Vortrag im Rahmen des Neujahrsempfangs in Radolfzell ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Dabei schaute ihm Oberbürgermeister Martin Staab über die Schulter. *swb-Bild: gü*

kleines Bisschen zu den Österreichern, wie die Musikauswahl verdeutlicht«, sagte Knopp und erntete damit einige Lacher.

Auch dem Heckeraufstand in der Badischen Revolution von 1848/49 widmete sich Knopp und machte dabei deutlich, dass er sich doch vor einem Besuch in Markelfingen ein wenig fürchte: Denn während sich lediglich drei Radolfzeller, fünf Liggeringer und elf Güttinger dem badischen Revolutionsführer Friedrich Hecker anschlossen, stellte Markelfingen die revoltefreudigsten Bürger: 21 Bewaffnete unter Heckers Führung machten sich in Richtung Karlsruhe auf, um dort die Regierung zu stürzen.

Ernst wurde Knopp zum Ende seines Vortrages: Er betonte, dass alle Europäer aufeinander angewiesen seien. »Wir alle sitzen im gleichen Boot«, sagte er. Und je besser die Solidarität in diesem Boot ausgerichtet sei, desto besser geht es Europa, schloss Knopp.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Konstanz

CDU mit Strobl ins neue Jahr

Konstanz. Der Kreisverband der CDU lädt zusammen mit dem Konstanzer Stadtverband zum traditionellen Neujahrsempfang am Montag, 23. Januar, 19.30 Uhr, in den unteren Saal des Konstanzer Konzil sein. Das hat der Verband auf seiner Homepage veröffentlicht.

Laut der Mitteilung auf der Homepage dürfen die CDU-Mitglieder dazu den Landes-Innenminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl erwarten. »Minister Strobl wird zum Thema Innere Sicherheit sprechen, das die Menschen wie schon lange nicht mehr bewegt«, heißt es in der publizierten Einladung.

Es wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 07731/63133 oder info@cdu-kv-konstanz.de gebeten.

Gottmadingen

Durch den Ruhewald

Die nächste Führung durch den Ruhewald Gottmadingen findet am Freitag, 20. Januar, 15 Uhr, statt. Dabei stehen sowohl die Gemeindeverwaltung für Fragen zu den Verträgen und zur Bestattung als auch der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell, Johann Hahnloser, für Fragen zum Wald zur Verfügung. Weitere Infos und die Wegbeschreibung gibt es unter www.Gottmadingen.de, bei Fragen: Telefon 07731/908164.

Singen

Fachschule für Technik informiert

Im September 2017 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik / Mechatronik und Maschinentechnik.

Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens 1,5-jähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem oder mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage.

Falls Sie sowohl technisch als auch betriebsorganisatorisch in neuen oder erweiterten Aufgabenfeldern beruflich vorwärts kommen und Verantwortung übernehmen wollen, besuchen Sie den Informationsabend am Donnerstag, 19. Januar, um 19 Uhr im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Uhlandstraße 27.

Praxiserfahrende Lehrer werden Ihnen die Fachschule vorstellen und aktuelle Technikerschüler Erfahrungen und Tipps mitteilen.

Bewerbungsunterlagen können Sie dort oder auch noch bis Ende Januar im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen einreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hgs-singen.de oder unter der Telefonnummer 07731/95710.

Hegau

Jahresabschlüsse des Dekanats

Der Rat des Dekanats Hegau hat in seiner Sitzung am Dienstag, 15. November, den Jahresabschluss 2015 und den Haushaltsbeschluss für die Jahre 2016 und 2017 für das Dekanat Hegau beschlossen. Der Jahresabschluss 2015 und der Haushaltsplan für die Jahre 2016 und 2017 liegen bis zum 31. Januar zu den Bürozeiten im Dekanatsbüro, Dekanat Hegau, Widerholdstr. 24, 78224 Singen, Dachgeschoss, zu den Bürozeiten aus.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Blaue Montur statt weiße Kittel

Die geistig behinderte Monika ist im Krankenhaus und hat Angst. Nicht etwa vor der Operation. Sie fürchtet sich vor weißen Kitteln. Ein Betreuer von Monika weiß Rat: Er spricht mit dem Arzt und bittet ihn, einfach die »blaue Montur« statt des weißen Kittels anzuziehen. Das hilft. So wie Monika geht es vielen. Behinderte Menschen, die Hilfe im Krankenhausalltag benötigen. Sie sind Anlass für die Caritas Singen-Hegau, das Projekt »Inklusives Krankenhaus« zu starten. Das Projekt will behinderten Menschen und deren Angehörigen im Krankenhaus helfen, sich gut unterstützt zu fühlen. »Inklusives Krankenhaus« ist eine Initiative in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN). Eine besondere Rolle haben die Behindertenbeauftragten der Stadt Singen.

Die gebildete Projektgruppe besteht neben der Projektleiterin Gisela Zoder und der Projektbeauftragten Dagmar Hanßler des Caritasverbandes Singen-Hegau aus weiteren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie den drei direkt Betroffenen Manuela Knoll, Ines Hüther und Reinhard Stark. Das Projekt startete im November 2016 und wird bis Ende Dezember 2017 laufen. Bis dahin muss das »Inklusive Krankenhaus« zum Selbstläufer geworden sein. Gefördert wird es durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. »Wir suchen freundliche engagierte Menschen ohne Berührungsängste. Diesen stehen wir mit Rat und Tat zur Seite«, stellte Gisela Zoder beim Treffen der Arbeitsgruppe fest.

Infos: Gisela Zoder, Tel.: 07731/7975–32 und zoder@caritas-singen-Hegau.de, oder Dagmar Hanßler, Tel.: 07731/7975–37 und hanssler@caritas-singen-hegau.de.

Uwe Johnen

Diessenhofen

Die drei Stadtpräsidenten-Kandidaten Fritz-Franz Vogel, August Keller und Markus Birk auf dem Podium. swb-Bild: Ritter

Kandidaten auf dem Prüfstand

Stadtpräsident Walter Sommer tritt am 30. Juni 2017 nach 30 Amtsjahren als Gemeindepräsident von Diessenhofen zurück. Für seine Nachfolge stehen drei Kandidaten auf der Wahlvorschlags-Liste. Es sind dies Markus Birk (SP), August Keller (CVP) und Fritz Franz Vogel (parteilos). Sie stellten sich bei einem Podiumsgespräch am Montag im Vorfeld der Wahl, die am 12. Februar abgehalten wird, in der Rhyhalle den rund 200 erschienenen Wählern. Vogel ist Kultur-Wissenschaftler. »Ich kann Dinge auf den Punkt bringen und stehe für Bildung und Kultur ein« sagte er. Seine unkonventionellen Ideen beweisen, dass er sich nicht in das enge Korsett der etablierten Politik schnüren lässt. August Keller ist diplomierter Architekt. Bei der Raiffeisenbank Untersee-Rhein ist er Verwaltungsrat. Seine Erfahrungen in der Wirtschaft würden ihm als politischem Quereinsteiger von Nutzen sein. Markus Birk ist Marketing-Leiter der Firma Bosch. Als Vize-Stadtpräsident von Diessenhofen ist er ein erfahrener Kommunal-Politiker.

Dieter Ritter

redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT

Praxis Dr. Dörflinger
Internist · Sportmedizin

Wir suchen für unsere internistische Hausarztpraxis **ab sofort** eine

Medizinische Fachangestellte (m/w)

in Vollzeit als Schwangerschaftsvertretung (Mutterschutz).
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an
Praxis Dr. Dörflinger, Hauptstr. 59, 78247 Hilzingen

Wir suchen ab Februar

Fahrradmechaniker

Führerschein von Vorteil sowie ab Mitte Februar

Aushilfskraft

für den Verkauf auf 450-€-Basis.

Zweirad Mees
Höllturmpassage 1, 78315 Radolfzell,
Tel. 0 77 32/28 28

Zuverlässige

Reinigungskräfte m/w

für tägl. Reinigung vormittags ab 6.00 Uhr (Minijob) in **Rielasingen-Worblingen** gesucht.
Tel. 0173 – 74738732
oder 0 77 26 – 94 89-54

Unseren Kunden bieten wir qualifizierte Probenentnahme und anerkannte Analytik. Wir suchen ab sofort einen

Mitarbeiter (m/w) für die Probenahme auf selbstständiger Basis
für den Großraum Überlingen/Konstanz/Singen

Sie haben technisches Verständnis und mind. 3 Jahre Berufserfahrung. Sie sind gewissenhaft, kontaktfreudig, organisieren Ihre Arbeit selbstständig und haben ein gepflegtes Auftreten. Außerdem verfügen Sie über Fahrerlaubnisklasse B & eigenes Fahrzeug, sowie Internetzugang und IT-Grundkenntnisse. Interessiert? Dann senden Sie Ihre E-Mail-Bewerbung an:
sissy.schermuly@agrolab.de
Nähere Informationen unter:
AGROLAB GmbH www.agrolab.de

COWA
Die Gebäudedienstleister

Wir suchen für den Bereich **Rielasingen – Worblingen**

Reinigungskräfte m/w

Arbeitszeit: flexibel und nach Absprache auf € 450,00

Interesse?
Dann melden Sie sich telefonisch bei Frau Straub
☎ 0160 728 48 87

COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen

Kloster Hegne
Hotel St. Elisabeth

Zimmermädchen/Reinigungskraft (m/w)
In Teilzeit oder auf GfB-Basis mit guten Deutschkenntnissen

Ab sofort oder nach Vereinbarung gesucht. Vorab-Infos: Hr. Strobel, Tel. 07533/9366-2000 oder unter www.st-elisabeth-hegne.de.
ProGast Hotelbetriebs-GmbH, Konradistraße 1, 78476 Hegne

Wir suchen ab sofort auf Minijob-Basis mehrere

Reinigungskräfte m/w
für Unterhaltsreinigung in Engen

5 x wöchentl. ab 18.30 bis 20.00 Uhr

Aservice GmbH Villingen-Schwenningen
Bitte telefonische Bewerbungen an Frau Unger
Tel. 07721-9469760

Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsbewussten

Zusteller

für SÜDKURIER (morgens zwischen 4.00 und 6.00 Uhr, ab 18 Jahre) für Singen, Bietingen, Gailingen und Hilzingen.
Tel.: 07771/9302-6831
Gernot.Burmeister@suedkurier.de

EDEKA

Wir ♥ Lebensmittel. BAUR

Die Frischemärkte BAUR sind mit 9 Märkten und mehr als 17.000 m² Verkaufsfläche größter regionaler Anbieter qualitativ hochwertiger Lebensmittel. Das Leitmotiv des Unternehmens „Der Mensch steht im Mittelpunkt" setzt sowohl Kunden als auch Mitarbeiter in den Fokus unserer Bemühungen. Zufriedene Kunden und begeisterte Mitarbeiter sind uns Antrieb, Herausforderung und Belohnung zugleich. Ehrgeizige unternehmerische Ziele treiben uns jedoch ebenso an.

Für unser **E-Center in Konstanz** und in unserem **Markt in Hilzingen** suchen wir ab sofort

Fachverkäufer/innen (Vollzeit/Teilzeit)
Bedienungstheken, Schwerpunkt Fleisch/Wurst und Käse/Fisch

Für unsere **Märkte in Konstanz** suchen wir ab sofort

Kassenmitarbeiter/innen (Vollzeit/Teilzeit)

Für unseren **Markt in Gottmadingen** suchen wir ab sofort

Flexible Mitarbeiter/innen (Teilzeit)
für Sortiment, Getränke, Kasse

Weitere Informationen unter: www.edeka-baur.de/stellenangebote
Gerne beantworten wir vorab Ihre Fragen telefonisch unter 07531 132092. Personalleiterin Rabiye Kiroglu freut sich auf Ihre aussagefähige Bewerbung.
Postanschrift: Frischemärkte BAUR e.K., Personalleitung, Reichenaustr. 36, 78467 Konstanz, Email: info@edeka-baur.de

Medizinische Fachangestellte (m/w)

in Vollzeit für die Kinderarztpraxis gesucht.

Tel. 07731/917066

Bewerbungsunterlagen bitte an: Kinderarztpraxis Selma Müller, Industriestraße 22, 78224 Singen

Examinierte Pflegekräfte (m/w)

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams in Aach in Vollzeit, Teilzeit, auf 450 €-Basis und als studentische Aushilfe.

Gemäß dem Motto „Zurück ins Leben" betreuen Sie einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten zu Hause.

Wir bieten Ihnen • unbefristeten Arbeitsvertrag • individuelle Arbeitszeitmodelle • viel Zeit für den Patienten • attraktive Vergütung + steuerfreie Zuschläge • arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungen.

Bitte geben Sie die Ref.-Nr. 02-1200 an. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

GIP
Ges. für med. Intensivpflege mbH
Bewerberservice: 030/232 58-888
jobs@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT

Hausmeister/ Allrounder

ab sofort in Vollzeit gesucht. Schwerpunkt im Gartenbau, Führerschein Kl. 3 vorausgesetzt.

Tel. 0 77 74 / 15 58
mittags ab 14.00 Uhr

FC Hilzingen 07 Clubheim
(nebenberufl.)

Wirt/Wirtin

für Clubheim gesucht.
Evtl. auch als Pächter/in.
Kontakt bitte an:
Kassier Hubert Restle,
Tel. 07731/147791,
E-Mail: hubert.restle@postbank.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

sucht zum sofortigen Eintritt eine/n

Dipl. Sozialpädagogin / Dipl. Sozialpädagogen oder
Dipl. Sozialarbeiterin / Dipl. Sozialarbeiter in Teilzeit 25 %

Für diese Tätigkeit erwarten wir folgende Qualifikation:
- Soziale, interkulturelle Kompetenz, Empathiefähigkeit
- Hohes Maß an Organisationstalent (Netzwerkmanagement)
- Psychologische Grundkenntnisse
- Kenntnisse von Lernprozessen
- Kenntnisse mindestens einer Fremdsprache
- Führerschein

Grundvoraussetzungen sind ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kooperationsbereitschaft und Flexibilität.

Die Vergütung erfolgt nach DRK-Tarifvertrag
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an den
DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Straße 74- 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9460 0 Fax.: 07732 / 9460 159
E-Mail: info@drkkn.de

SINGEN

Bei der Stadt Singen, **Abteilung Sicherheit & Ordnung**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für den

Städtischen Gemeindevollzugsdienst

zur Überwachung des ruhenden Verkehrs zu besetzen.
Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis (450-Euro-Minijob).

Die vorgesehenen Einsatzzeiten sind Samstag sowie Sonntag in den Abendstunden.

Gesucht wird ein/e aufgeschlossene/r und im Umgang mit Menschen gewandte/r und freundliche/r Mitarbeiter/in. Gesundheitliche Eignung, insbesondere für den Außendienst, setzen wir voraus. Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung sind erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **03.02.2017** an die Stadtverwaltung Singen, Abteilung Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.

Für Rückfragen und nähere Informationen stehen Ihnen gerne die Sachgebietsleiterin Frau Schuler-Schmidtke Tel. 07731/85-612 und der Abteilungsleiter Herr Berger Tel. 07731/85-610 zur Verfügung.

Unser langjähriger Mitarbeiter geht in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

· Koch m/w

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Vor- und Zubereiten von Gerichten im à la Carte-Geschäft
- Umsetzung der HACCP-Richtlinien
- Sicherstellen der Qualitätssicherung und der Gästezufriedenheit

Wir erwarten:
- Begeisterung für die Gastronomie und eine dienstleistungsorientierte Denk- und Handlungsweise
- Kenntnisse der regionalen und internationalen Küche
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit (keine Teildienste)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
- per Mail: personal@rastanlagenimhegau.de
- per Post: Rastanlagen im Hegau Betriebsges. mbH, Zur Engener Höhe, 78234 Engen
- bei Fragen bitte an Frau Frank, 07733/5032111, wenden.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!

Ab sofort, in Voll- wie auch Teilzeit, PTA oder Apotheker

Apotheke Sauter
Ekkehardstr. 18, 78224 Singen
Telefon: 07731 63035
www.apotheke-sauter.de
bestellung@apotheke-sauter.de

Apotheke Sauter Singen Stadtmitte

---

möbel-outlet-center

Stellvertr. Lagerleiter
Auslieferfahrer / Lagerist

gesucht für Festeinstellung ab sofort.
Bewerbung telefonisch, schriftlich oder per Mail
z. Hd. Herrn Müller
Tel. 0 77 33 / 50 00 - 15 · Fax 0 77 33 / 50 00 - 40
Mail: info@mocgmbh.de

Lagerkuechen.de

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

WIR SUCHEN ab sofort engagierte

- // gelernte **Stuckateure** mit Berufserfahrung (m/w)
- // rüstigen **Rentner** (m/w) als Urlaubsaushilfe für Materialauslieferungen, Führerschein-Kl. C erforderlich
- // gelernten **Trockenbauer** mit Berufserfahrung (m/w)

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Nebenverdienst

Wir suchen dringend
in Ihrem PLZ-Gebiet gepflegte PKW's für Autowerbung! Monatl. **50 € bis 450 €**! Firma Link, 05874–98642811 o. 0173–92 37 27 5

Wir suchen ab Februar 2017
eine flexible Tageskraft
für Catering und Reinigung (Teilzeit)

(Verpflegung herrichten; Vorbereitung und Aufräumen Tagungsräume; Küche reinigen) für unser Objekt in Radolfzell-City. Mo. – Fr., ab 8 Uhr und nachmittags ab 17 Uhr.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch:
SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 0 77 32 / 97 18 36
E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

Wir suchen ab sofort u. n. V.
eine Reinigungskraft
auf Minijob-Basis

für unser Objekt in Radolfzell-City. Mo. – Fr., ab 5 – 7 Uhr

Bitte bewerben Sie sich telefonisch:
SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 0 77 32 / 97 18 36
E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

Über 100.000 WOCHENBLATT-Leser warten wöchentlich ungeduldig auf ihr WOCHENBLATT...

Für die

OPTIMIERUNG der ZUSTELLUNG

suchen wir SIE! (m/w)

VORAUSSETZUNGEN:
- **Führerschein und eigener PKW**
- **zeitliche Flexibilität von Mi. – Fr.**

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Interesse an einer verantwortungsvollen und vielseitigen Nebentätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Direktwerbung Vertriebs-GmbH · Hadwigstraße 2a · 78224 Singen
Tel. 0049 (0) 7731 880044
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Aptar pharma

TEAMLEITER QUALITÄTSKONTROLLE M/W

Als einer der weltweit führenden Hersteller von mechanischen Sprüh- und Dosiersystemen für die pharmazeutische Industrie sind wir mit unseren Produkten auf allen Kontinenten vertreten. Das verdanken wir der Innovationskraft und Erfahrung unserer über 700 Mitarbeiter. Steigen Sie bei uns ein und auf – an unserem Standort in Radolfzell.

WAS SIE ERWARTET
- Führung und Organisation eines kleinen Teams der Qualitätskontrolle in unserer Kunststoffspritzgussabteilung
- Gewährleistung der spezifikationsgerechten Produktion
- Optische und maßliche Beurteilung von Produktionsteilen
- Erstellung von QS-Statistiken
- Erstellung von Prüfberichten und Produktionsfreigaben
- Sicherstellung der Einhaltung der GMP Regularien innerhalb der Produktion
- Beratende Tätigkeit bei Werkzeugqualifikationen und Werkzeugfreigaben

WAS SIE MITBRINGEN
- Abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Berufserfahrung in der Qualitätskontrolle, idealerweise im Bereich der Kunststoffspritztechnik
- Erfahrung in der fachlichen oder disziplinarischen Führung eines kleinen Teams
- Kenntnisse aus dem Gebiet Qualitäts- und Messtechnik sowie aus der Pharmabranche wären von Vorteil
- Teamfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit und eine systematische Arbeitsweise

WAS WIR BIETEN
Wir sind ein modernes und innovatives Unternehmen mit einer offenen Unternehmenskultur. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung verbunden mit attraktiven Karrieremöglichkeiten binden wir unsere Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen. Teamorientierte Arbeit ist bei uns selbstverständlich. Dennoch fördern flexible Arbeitszeiten und ein internationales Umfeld die selbstständige Arbeitsweise und bieten Freiräume für eigenverantwortliches Handeln.

WIE SIE SICH BEWERBEN
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen mit Nennung Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung per Post oder per E-Mail an saskia.schulte@aptar.com. Oder über unsere Karriereseite: www.aptar.com/corporate/careers. Für Ihre Fragen steht Ihnen Saskia Schulte unter Telefon 07732/801-464 gerne zur Verfügung.

Wir sind ein Mitglied der Aptargroup.

Aptar Radolfzell GmbH I Öschlestraße 54-56 I 78315 Radolfzell I www.aptar.com

---

WIR SUCHEN

Verkaufsmitarbeiter / in

in Voll- und Teilzeit (nachmittags und samstags)

für unseren Standort Stockach.

Sie haben Spaß am Verkauf und bringen Freude am Umgang mit Menschen mit, dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne bieten wir auch Quereinsteigern die Chance, die Branche zu wechseln. Bezahlung angemessen und erfolgsorientiert.

Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte an Herrn Horst G. Rudy.

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße · 78333 Stockach
Telefon 07771 8009-0 · www.wohnparc-stumpp.de

WOHNPARC stumpp

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine freundliche, zuverlässige **Bedienung** in Voll- oder Teilzeit.
Hotel Landhaus Adler Wangen
Tel. 0 77 35 / 7 24
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Mobile deutschsprachige
Reinigungskraft
auf Minijob-Basis für ein Objekt in Singen und Radolfzell gesucht.
Führerschein-Kl. B vorausgesetzt.
Tel. 07774/1558 mittags ab 14 Uhr.

Für unser Alten– und Pflegeheim DA-HEIM
in 78359 Orsingen-Nenzingen
bestehend seit 2007 mit 30 Bewohnern,
die in familienähnlichen, haushaltsnahen Strukturen leben
suchen wir für die stationäre Versorgung

examinierte Pflegefachkraft

– Teilzeitanstellung –
im Nachtdienst

Sie sind:
- examinierte Altenpflegerin/examinierte Krankenschwester und arbeiten teamorientiert
- als Nachwuchskraft oder Mitarbeiterin aus dem Ausland herzlich willkommen
- eine Person, die interessiert ist und sich gerne mit dem Haus weiterentwickelt

Sie begegnen den alten Menschen und insbesondere den alten Menschen mit Demenz einfühlsam, partnerschaftlich und mit Respekt.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail oder Ihren Telefonanruf.

Anschrift:
DA-HEIM GmbH & Co.KG, z. Hd. Frau Anita Muffler, Gewerbestr.1, 78359 Orsingen, E-Mail: a.muffler@da-heim-gmbh.de
Telefon-Nummer: 07774-92379-106, www.da-heim.eu

SINGEN Stadtwerke

Bei der Stadt Singen (Hohentwiel) - Eigenbetrieb Stadtwerke - ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Vollzeitstelle als

Installateur(in) / Anlagenmechaniker(in)

zu besetzen.

Die Stadtwerke Singen verstehen sich als modernes, qualitätsbewusstes Dienstleistungsunternehmen für Ver- und Entsorgung im Stadtgebiet Singen. Die Wasserversorgung unterhält Förderungs-, Speicherungs- und Verteilungsanlagen zur Belieferung von rund 45.000 Einwohnern mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser.

Das Aufgabengebiet umfasst die Verlegung und Instandhaltung von Wasserversorgungsleitungen und Hausanschlüssen, Instandhaltung und Unterhaltungsarbeiten von Pumpwerken, Aufbereitungsanlagen, Hochbehältern und die Feststellung und Behebung von Störungen. Nach einer Einarbeitungszeit folgt die Übernahme in die Rufbereitschaft.

Bewerber/innen sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Installateur(in), Netzmonteur(in), Anlagen- / Industriemechaniker(in), Schlosser(in) oder Heizungsbauer(in) besitzen. Einstellungsvoraussetzung ist der Besitz der Führerscheinklasse B, wünschenswert C1. Die Vergütung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation nach TVöD.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich mit den üblichen Unterlagen bis zum **28.02.2017** an die Stadt Singen,
Abt. Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Berger, Tel.-Nr. 07731/85-408 oder Frau Maier, Tel. 07731/85-182 (nur vormittags).

Fahrer/in für Laborabholdienst auf 450 €-Basis gesucht. Tel. 07731/99560

ipi Institute für Produkt-Markt-Forschung

Mitarbeiter/innen

für Qualitätskontrollen und Fahrgastbefragungen im Raum Singen gesucht.
Individuelle und flexible Arbeitszeiten Mo. bis So. an 26 Wochen/Jahr

Mitarbeiter

auf selbstständiger Basis oder Mini-/Midijob

Kontakt: Maria Torounidou
m.torounidou@ipi.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Mühlhausen
- Radolfzell
- Öhningen
- Markelfingen
- Stockach
- Gottmadingen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Wir suchen:

Reinigungskraft (m/w)

in Stockach in Teilzeit (Stelle 8404).

Arbeitszeit: Mo - Fr von 15:30 - 19:30 Uhr nach Absprache.

Bewerberhotline: Mo - Fr von 8:00 - 17:00 Uhr unter 02203 8985666.

sodexo
QUALITY OF LIFE SERVICES

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

Zahnarzthelferin / Zahnmedizinische Fachangestellte

Bewerbungen bitte unter:
Zahnarztpraxis
Silke Mittenzwei
Ludwig-Finckh-Weg 8, 78343 Gaienhofen
zahnarztpraxis-mittenzwei@gmx.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine

Metzgereifachverkäuferin

in Teilzeit und eine

Küchenhilfe

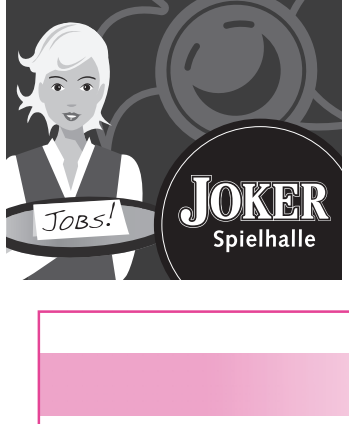
Feinkostmetzgerei · Partyservice Rösch
Dorfstr. 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733/8426
Fax 07733/978450

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Servicemitarbeiter (m/w)
in Teilzeit

für unsere Filiale in Radolfzell. Sie sind selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten gewohnt, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Joker Spielhalle | z. Hd. H. Vonau
Bismarckstr. 17 | 78315 Radolfzell oder
per E-Mail an: d.vonau@kling-gmbh.de



Für das Seniorenpflegeheim **Am Osterholz** in **Stockach** suchen wir

Hauswirtschaftliche Hilfen m/w (Reinigung)

in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Frau Giese an, Tel. 07773/93879-113 oder -750, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F&B Senioren Service-Center GmbH
von Mensch zu Mensch

Wir suchen ab sofort:

Pflegefachkräfte
für kurze Schichtdienste in Voll- und Teilzeit nach Vereinbarung

Bewerbungsunterlagen an: Hr. Bertsch / Fr. Endres
Pflegeheim Stegwiesen-Stegwiesen 13-78333 Stockach
Tel.: 07771/8731-0 – Fax.: 07771/8731-19
Email: info@pflegeheim-stegwiesen.de

STEGWIESEN · LEBENSBEGLEITUNG IM ALTER

Niklaus Baugeräte

Wir suchen ab sofort
– eine Reinigungskraft für 6 Std./Woche
Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter 07731 / 8227911 von 8.00 – 13.00 Uhr.

Fa. Niklaus Baugeräte GmbH
Andrea Kollek, Josef-Schüttler-Str. 4, 78224 Singen/Htwl.

Büro-Aushilfskraft (m/w)
(geringfügige Beschäftigung auf 450-€-Basis)

IHRE AUFGABEN
Sie unterstützen unser Büro-Team bei den anfallenden täglichen Aufgaben, betreuen das Telefon und die Auftragsannahme und übernehmen die Datenpflege in unserem Warenwirtschaftsprogramm SAGE 100.

WIR BIETEN
Festanstellung vorerst auf 450-€-Basis (Erhöhung langfristig geplant)
Die Tätigkeit erfolgt nach Vereinbarung nachmittags.
Qualifizierte Einarbeitung in Ihre Aufgaben.
Angenehmes Arbeitsklima und leistungsgerechte Entlohnung.

WIR ERWARTEN
Deutsch in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse
Sorgfältige, umsichtige und saubere Arbeitsweise
Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit
Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf per Email an:
hoffmeister@kuehlschmierstoffe.de

WILKE Kühlschmiertechnik GmbH
Telefon für Rückfragen: 0 77 32 – 98 27 99 11
Robert-Gerwig-Str. 4
78315 Radolfzell

AlexanderBürkle

Alexander Bürkle wächst weiter! Daher suchen wir für unsere Niederlassung in Radolfzell zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

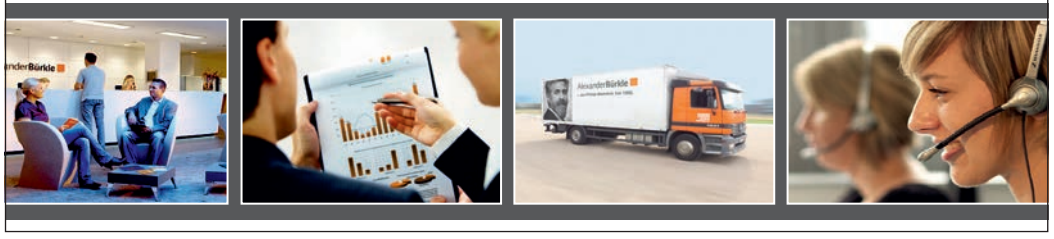
Mitarbeiter/in im Kundenservice

Ihre Aufgaben:
- Professionelle Abwicklung unserer Telefonzentrale und selbständige Führung der Kasse
- Organisation und Durchführung von Kundenveranstaltungen
- Erstellen von Gutschriften
- Administrative Unterstützung der Niederlassungsleitung Radolfzell

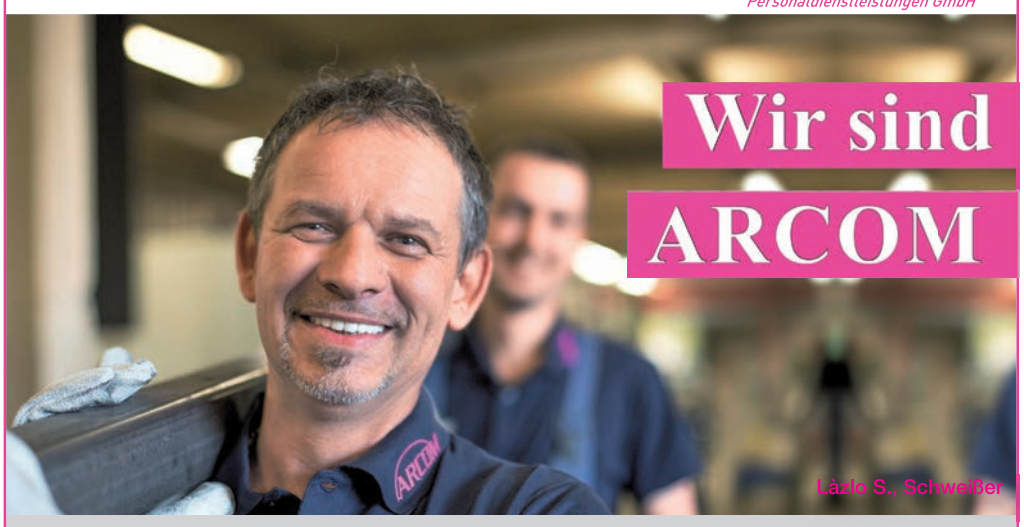
Ihre Voraussetzungen:
- Kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung im Großhandel bzw. Vertrieb wünschenswert
- Idealerweise PKW-Führerschein

Wir wünschen uns für diese Position eine kontaktfreudige Persönlichkeit mit freundlicher Ausstrahlung. Ihre Stärken liegen in der Organisation sowie Kommunikation und Sie haben Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Post oder Email (Anhang nur als PDF) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins.

Alexander Bürkle GmbH & Co. KG
Evelyne Eirainer | Robert-Bunsen-Str. 5 | 79108 Freiburg
Tel. +49 (0)761 5106-345 | personal@alexander-buerkle.de | **www.alexander-buerkle.de**



ARCOM Personaldienstleistungen GmbH



Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen
Facharbeiter/-innen

aus allen Bereichen

Als größter regionaler Personaldienstleister im Schwarzwald-Baar-Kreis bieten wir
- übertariflicher Stundenlohn für Produktionshelfer/innen **ab 9,50 €** + Fahrgeld & Verpflegung
- übertariflicher Stundenlohn für Facharbeiter/innen **von 11,- € bis 15,- €** + Fahrgeld & Verpflegung

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie jetzt!

78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720-997670

78224 Singen
Telefon 07731-149670

78532 Tuttlingen / 72336 Balingen
Telefon 07461-962880

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de

Betriebswirtschaftliche Zusatz - Ausbildung

staatl. anerkannt. Sozialfachmanager/in*
- Betriebswirt/in im Sozialwesen -

Qualifikation zur Pflegedienst- bzw. Heimleitung möglich
*Abschluss mit Hochschulzugangsberechtigung f. b. Q.

Infoveranstaltung:
19., 25 u. 31. Jan. 2017
um 19:30 Uhr oder
persönl. Termin
vereinbaren

Kolping Bildungswerk e.V.
Westendstr. 3
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 - 823190
www.kolping-bildung.de

Staatlich gefördert!

Start: 21. April 2017

In nur 2 Jahren 14-tägig, Freitag ab 16 u. Samstag ab 9 Uhr

Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Anzeigenblättern Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

Sprechen Sie gerne mit Menschen? Dann verdienen Sie doch Ihr Geld damit. Wir suchen eine/n Kollegen/in für unser kreatives Team.

MITARBEITER (w/m) TELEFONVERKAUF

Ihr Profil:
- Sie sind argumentationsstark, begeisterungsfähig, kundenorientiert und haben Freude am Verkaufen.
- Sie verfügen über eine gute Ausdrucksweise, Verhandlungsgeschick und ein hohes Maß an Eigenmotivation.
- Sie sind eine aufgeschlossene, kommunikative Persönlichkeit und sind es gewohnt selbstständig, strukturiert und lösungsorientiert zu arbeiten.
- Sie verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe und sind neuen Medien gegenüber aufgeschlossen.
- Sie sind mit der Philosophie des WOCHENBLATTs vertraut und können sich mit unseren Produkten identifizieren.

Ihre Aufgabe:
- Sie unterstützen durch Ihre vor allem telefonische Verkaufsleistung aktiv den Außendienst.
- Sie gewinnen neue Geschäftskunden und pflegen bestehende Kundenbeziehungen.
- Sie betreuen und beraten unsere Kunden.
- Sie sind die Kontaktstelle zwischen Kunden, Verkauf und Technik und sind verantwortlich für die Einhaltung von Anzeigen- und Druckunterlagenschlüssen.

Wir bieten:
- Eigenverantwortliche Position mit leistungsgerechter Bezahlung.
- Einbindung in ein motiviertes, dynamisches Team.
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net.

WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort für Sortierarbeiten in unserer Betriebsstätte in Stockach mehrere

Sortierhelferinnen sowie einen
Maschinen- und Anlagenführer

in Vollzeit (2-Schichtbetrieb).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen vorzugsweise per E-Mail an susanne.schneider@gsgmbh.net oder schriftlich an:
GS Gesellschaft für Umwelt- und Energie-Serviceleistungen mbH
Zum Kuckuckstein 12, 78253 Eigeltingen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Kundendienstmonteur (m/w)
im Bereich Öl und Gas.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

SanitärSchwarz

Sanitär Schwarz · Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Tel. 07731 / 93280 · **www.sanitaer-schwarz.de**

Experten für Gas, Wasser und Heizung

STADT ENGEN IM HEGAU

Wir bauen für die Zukunft!

Dafür benötigen wir kurzfristig Verstärkung für unser Team im Stadtbauamt. Sind Sie

Architekt / Bauingenieur oder Bautechniker (m/w)

und verfügen Sie über Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit, dann sind Sie bei uns genau richtig. Es sind zwei unbefristete Vollzeitstellen zu besetzen.

• Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört insbesondere die Werkplanung, Durchführung und Überwachung unserer Bauvorhaben auch größerer Neubauprojekte.

• Besondere Fähigkeiten in Werkplanung und Ausschreibung nach VOB werden erwartet, ebenso Erfahrungen mit EDV und fachspezifischer Software wie bspw. Auto CAD.

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk oder entsprechende Berufserfahrung, dann ist dies von Vorteil, wird aber nicht vorausgesetzt.

Wir erwarten von Ihnen persönliche Initiative, Entscheidungsfreudigkeit sowie Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsgeschick und Verbindlichkeit im Umgang mit Bürgern und Handwerkern.

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben, einen modernen Arbeitsplatz in einem motivierten Team, leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung, Betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Die Stadt Engen mit 10.250 Einwohnern und einer wertvollen historischen Altstadt zeichnet sich durch wirtschaftliche Dynamik und kulturellen Reichtum sowie einen hohen Freizeitwert aus. Wir sind eine der wenigen Gemeinden in Baden-Württemberg, die schuldenfrei ist. Engen liegt landschaftlich reizvoll im Hegau zwischen Schwarzwald und Bodensee und bietet vielseitige Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Weiterführende Schulen sind vor Ort bzw. in der näheren Umgebung vorhanden. Des Weiteren besteht ein hervorragendes Nahverkehrsnetz mit S-Bahn-Anbindung im Halbstundentakt nach Konstanz/Bodensee-Weinfelden/CH.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei uns mitarbeiten?
Dann senden Sie doch Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **03.02.2017** an die

⇨ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
⇨ E-Mail rathaus@engen.de

Für Auskünfte steht Ihnen Stadtbaumeister Distler unter Tel. 07733/502-234 gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

FÖRSTER TECHNIK
Automatisch besser.

Förster-Technik ist Trendsetter und Marktführer im Bereich der automatisierten Kälberfütterung. Über 110 Mitarbeiter entwickeln und produzieren innovative Systeme, um die steigenden Anforderungen an die Landwirtschaft weltweit zu erfüllen.

Wir sind ein Unternehmen auf Expansionskurs und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Teamleiter (m/w) Elektronikfertigung**

Ihre Aufgaben:
- Organisation (Materialwirtschaft, Fertigungsplanung, Personalplanung und Stücklistenpflege)
- Entwicklungsunterstützung (Prototypenbau)
- Fertigungsunterstützung
- Betreuung der Auszubildenden

- **Mitarbeiter (m/w) Lager und Versand**

Ihre Aufgaben:
- Zusammenstellung von Bestellungen
- Sachgerechte Verpackung der Ware
- Bearbeitung Wareneingang

Sie haben eine entsprechende Fachausbildung und Berufserfahrung in diesem Bereich. Sie arbeiten selbständig, verantwortungsvoll und strukturiert. Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung in einer erfolgreich aufgestellten international agierenden Firma.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Förster-Technik GmbH personal@foerster-technik.de
Gerwigstr. 25 ■ 78234 Engen www.foerster-technik.de

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

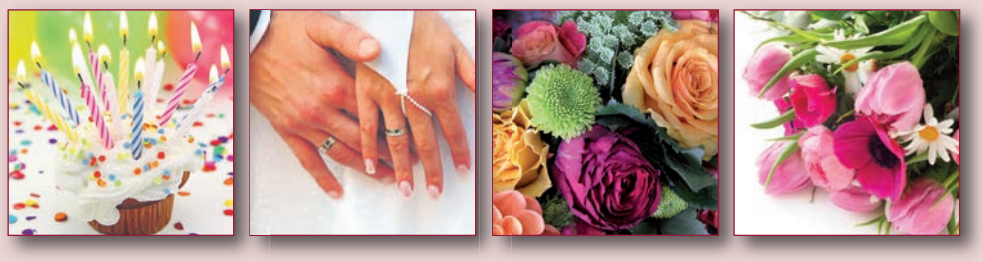
- ***Produktionshelfer** für die Aluminiumverarbeitung (m/w)*
  Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme
- ***Facharbeiter** für die Aluminiumverarbeitung (m/w)*
  Führen von Maschinen und Anlagen, Vollzeit, übertarifliche Bezahlung in 3-Schicht mit Option auf Übernahme
- ***Anlagenmonteur** (m/w)*
  stationäre Montage von Anlagenkomponenten, 2-Schicht, bis 20,08 €/h
- ***CNC-Werker** (m/w)*
  für den Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schichtbetrieb, kostenloser Fahrservice ab Singen
- ***Montierer** (m/w)*
  für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schichtbetrieb, kostenloser Fahrservice ab Singen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Singen
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

FAMILIENANZEIGEN



Alles Gute im Jahr 2017

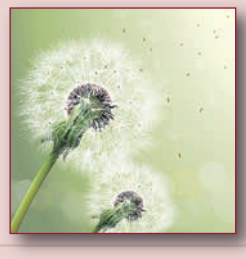
wünscht Ihr
»Bild am Sonntag«-Händler
Jürgen Maibaum
Danke für die Geschenke

Und es ist in keinem anderen (außer Jesus Christus) das Heil, denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in dem wir errettet werden müssen. *Apostelgeschichte 4,12*

christen-in-radolfzell.de.

FAMILIENANZEIGEN
SIND
EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Ruzdhe Hasani
† 18.01.2016

1 Jahr ist schon vergangen,
1 Jahr voller Trauer, Sehnsucht, Hoffnungslosigkeit, Tränen und Schmerz,
1 Jahr in dem wir immer nur den einen Wunsch hatten, dass Du zu uns zurückkommst.

Wir vermissen Dich so sehr!
In Liebe Deine Familie

Nach einem Leben voller Liebe und Güte nahm heute Gott der Herr meine liebe Mutter, unsere liebe Oma und Frau

Lotte Ziegler
* 13.11.1938
† 04.01.2017

zu sich in sein himmlisches Reich.

In Liebe
Deine Edith mit Jürgen
Marco und Dominik
Karl Ziegler
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Als die Kraft zu Ende ging war die Erlösung eine Gnade.

Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Helmut Scholz

* 10.10.1921 † 12.01.2017

Manfred und Karola
Dieter und Brigitte
Bernd, Susanne mit Katrin
sowie Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 20.01.2017, um 12.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Dienstag, dem 24.01.2017, um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Traueradresse: Manfred Scholz, Oberdorfstraße 2,
78239 Rielasingen-Worblingen

Omilein, Du tatst mir gut,
denn Dir vertraut' ich absolut;
ohne Dich war vieles leer,
Deine Nähe mocht' ich sehr.

Omilein, verzeihe mir,
ich sagte es nicht oft zu Dir:
Auf Dich konnt' ich mich stets verlassen, hast mich niemals im Stich gelassen.

Omilein, ich hab Dich gern,
Du warst für mich der größte Stern.
Drum sage ich Dir klipp und klar:
dass es Dich gab war wunderbar!

Wir vermissen Dich

Oma Gördi

Deine Tamara mit Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer beim Abschied
von meiner lieben Frau und meiner Mutter

Maria Braun

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Rielasingen, im Januar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Egon und Bernhard Braun

Nachruf

Wir trauern um unseren am 12.01.2017 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Helmut Scholz

Herr Scholz gehörte über 31 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Sachbearbeiter in der Verfahrensentwicklung für Verbundfolie tätig. Ende Oktober 1981 trat Herr Scholz in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Scholz als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Voll Dankbarkeit für ihre Fürsorge und Liebe nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, Mutter und unserer Oma

Elisabeth Nowack

geb. Brügel

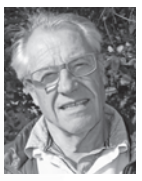
* 02.07.1934 † 10.01.2017

Radolfzell,
Haselbrunnstr. 61

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Gerhard
Sibylle und Uwe mit Tamara,
Christoph, Tobias und Milena
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.01.2017, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Dein Leben war ein grosses Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen –
und dann ein stilles Von-uns-Gehen.



Harry Harald Locherer

19. Dezember 1940 – 10. Januar 2017

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit lassen wir dich gehen.

In Liebe
Deine Bruni
Tanja und Karlheinz mit Corine und Leonie
Timo und Corinne mit Nico und Robin
Margarete Rogge und Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 19. Januar 2017, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Thayngen statt.

Anstelle von Blumen gedenke man: Vermerk Harry Locherer
- Krebsliga Schaffhausen, PK 82-3096-2, IBAN CH65 0900 0000 8200 3096 2
- Spitex Thayngen, IBAN CH37 0686 6261 0666 7451 7
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Schaffhausen und Umgebung, Raiffeisenbank Schaffhausen, IBAN CH06 8134 4000 0076 6927 3

Traueradresse: Bruni Locherer, Rebbergstrasse 2, 8240 Thayngen

Monika Egide

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Pawletta für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und an das Bestattungsunternehmen Bernhard Ruf.

Singen, im Januar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Tanja und José mit Tiago

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung,
aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.
(Dietrich Bonhoeffer)

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Klausmann

** 13.7.1919 † 14.1.2017*

In Liebe und Dankbarkeit

Peter Klausmann mit Familie
Fritz Klausmann mit Familie
Rita Zufahl mit Familie
Margot Klausmann mit Familie
Eberhard Klausmann mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 23.1.2017, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Donnerstag, dem 26.1.2017, um 18.30 Uhr in der St. Peter und Paul-Kirche.

Zum 1. Todestag

Klaus Köpsel

† 20.01.2016

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu wissen, wie viele dich gern hatten. Ganz besonders deine Enkel, Urenkel sowie deine Stammtischbrüder und -schwestern.

Der Stammtisch redet viel von Dir.

Wir vermissen Dich sehr und sind alle sehr traurig.

In Liebe Deine Brigitte
Sohn Daniel mit Diana
Tochter Patricia mit Bruno
Tochter Manuela mit Frank
Deine Dich liebenden Enkel
Marius, Talissa, Christian, Dennis und Jannik
Deine Urenkel Nadine und Lana

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Georg Krüger

* 11.05.1927 † 10.01.2017

Steißlingen, Andermattweg 3

In stiller Trauer
Toni, Klaus, Gisela und Edith mit Familien
sowie alle Angehörigen

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Beisetzung fand seinem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns durch tröstende Worte sowie Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl bekundeten.

Waltraud Kraft

Im Namen aller Angehörigen
Horst Kraft
Marita Mayer

Singen, im Januar 2017

Das Schicksal ließ ihm keine Wahl,
sein Lächeln aber wird uns bleiben,
in unserem Herz als Sonnenstrahl,
kann selbst der Tod es nicht vertreiben.

Ludwig Horn

Malermeister
* 05.09.1936 † 02.01.2017

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Uschi
Sabine und Rainer
mit Marc, Mona und Leon
Volker und Olga
mit Lina und Christina
und alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 19. Januar 2017, um 12.00 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

Ruth Keßler

geb. Wyniger

* 01.03.1943 † 11.01.2017

Steißlingen
Radolfzeller Str. 7

In tiefer Trauer
Georg mit Heike
Monika mit Hans
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.01.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Ernst Schlosser

* 25.06.1921 † 13.01.2017

Ulla
Michael und Simone, Alina und Tabea
Daniela, Jonas und Sarah
Ralf

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 19. Januar 2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Ulla Schlosser, 78224 Singen, Richard-Wagner-Str. 12

Unsere Herzen wollten Dich halten,
unsere Liebe Dich umfangen,
unser Verstand musste Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende.

Peter Aichem

* 26.04.1963 † 31.12.2016

Wir sind sehr traurig:

Brigitte Aichem
Hanna und Rudolf Aichem
Barbara Aichem
Annette und Christian Aichem-Grünenfelder
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 12. Januar 2017 in 86561 Aresing statt.

Allen, die sich mit uns verbunden fühlen, danken wir von Herzen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, meiner herzensguten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Gertrud Lohner

geb. Huber

* 3.6.1931 † 12.1.2017

Lothar Lohner
Dieter Lohner
Rosmarie Deckel mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 19.1.2017, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Bruno Rech

** 1.2.1937 † 3.1.2017*

78224 Singen

Es trauern um ihn

Susanne Rech
Patricia Horn
Werner Rech
Irene Huonker
Olo Bolzern
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27.1.2017, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme zum Abschied von
meinem lieben Mann und unserem guten Vater

Horst Saettele

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Reinhilde Saettele mit Familie

Singen, im Januar 2017

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Mathilde Winter

geb. Fromm, verw. Stihl

** 23.11.1919 † 15.1.2017*

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Enkel: Ekkehard und Conny Stihl
Hadwig Zahn und Harald
Dirk Stihl mit Familie
Tina Zielinski mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24.1.2017, um 14.00 Uhr auf dem **Friedhof Hilzingen** statt.

Traueradresse: Hadwig Zahn, Am Eglental 11, 78247 Hilzingen

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Nach einem langen und ausgefüllten Leben ist unsere
Mutter in Frieden eingeschlafen.

Gisela Mayer

geb. Widmann

** 18.10.1928 † 1.1.2017*

In Liebe und Dankbarkeit
Norbert
Hans-Georg
Ingrid
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.1.2017, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Norbert Mayer, Im Weidenbusch 3, 78247 Hilzingen-Weiterdingen

---

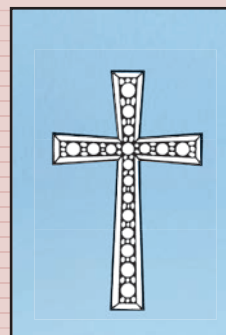
NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Mathilde Winter

die am 15. Januar 2017 im Alter von 97 Jahren verstorben ist. In den über 16 Jahren ihrer Firmenzugehörigkeit, zuletzt als Mitarbeiterin in unserer ehemaligen Gutswirtschaft Albführen, haben wir Frau Winter als engagierte und gewissenhafte Mitarbeiterin kennengelernt. Ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft fand bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung. In dankbarer Erinnerung für ihre Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi – Werk Singen



Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, verstarb unsere
liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Franziska Maier

geb. Waibel

* 07.02.1923 † 10.01.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Peter und Petra Maier
Monika Maier
Melanie und Turan
Stephan mit Davis
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20. Januar 2017, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Als die Schritte kleiner wurden,
die Wege dieser Welt zu groß, zu fremd, zu steinig,
da schenkte Gott der Seele Flügel
und ließ sie fliegen in seine Ewigkeit.

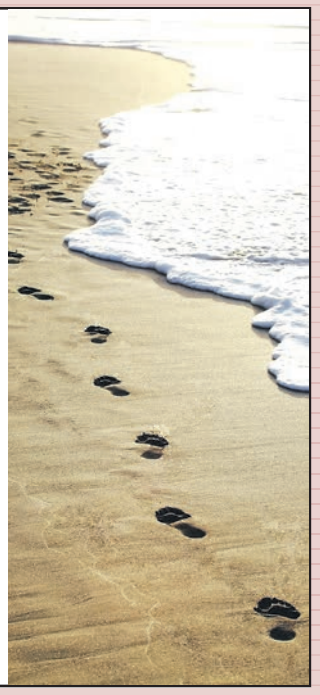
Roland Ulbrich

* 22.04.1951 † 14.01.2017

Wir sind dankbar, dass wir ihn begleiten durften.

In Liebe
Schwester: Beate
Schwager: Bernhard Paulus
Nichte: Sarah und Helmut Söll
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 26.01.2017, um 14.00 Uhr
in der Kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Franziska Maier

Die Verstorbene war von 1966 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1983 als Gartenhilfskraft bei der Stadtgärtnerei beschäftigt. Durch ihren Fleiß und ihre Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 18.01.2017

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Heinz Rottinger, Vorsitzender

Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung der Beginn einer neuen Reise.

Am Tag deiner Geburt wurden Dir Aufgaben mit auf die Reise gegeben.
Du hast diese vorgegebene Zeit und Dein Leben so erfüllt und gelebt, dass Du im Reinen losgelassen hast.
Deine nächste Reise hast Du angetreten, bei der wir Dich leider nicht mehr begleiten können.
Wir lassen Dich schweren Herzens los, doch in unseren Herzen und Gedanken bist Du auf ewig mit uns vereint.

Dieter Hiller

*** 14.07.1949 † 15.01.2017**

Wir werden Dich vermissen
Carmen Hiller und Domenique
Patrick Hiller und Jessica mit Marcel, Annabell und Rene
und deine Töchter Mignon Candido und Patricia Hiller
sowie Eva-Maria Karrer und Geschwister

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 26. Januar 2017, um 10.00 Uhr in der Hauskapelle des Bestattungsinstituts Pietät Decker in Singen statt.

Anschließend wird die Urne auf dem Waldfriedhof Singen beigesetzt.

GEBURTEN

SINGEN

17.11. Lucas Gomide de Oliveira, Patricia Gomide de Souza Andrade Oliveira geb. Gomide de Souza Andrade und Valdiney Domingos de Oliveira, Radolfzell, Mezgerwaidring 115
20.11. Youna Joleen Krohnfoth, Lioba-Sandy Janine Krohnfoth und Younes El Falah, Mühlingen, Dr. Karl-Ott-Str. 15
20.11. Jin Mohammed, Nasrin Hussin und Mohammed Mohammed, Singen, Friedinger Str. 8
22.11. Tom Rajesky, Nadine Sabine Rajesky und Dominik Weller, Engen, Wettestr. 5D
24.11. Layan Zoukani, Marwa Zubian und Abdulghani Zoukani, Engen, Im Briele 4
24.11. Karolina Egger, Lidia Ivanivna Egger geb. Paskova und Ralf Egger, Singen, Überlinger Str. 65
24.11. Victoria Egger, Lidia Ivanivna Egger geb. Paskova und Ralf Egger, Singen, Überlinger Str. 65
28.11. Mara Barth, Melanie Barth geb. Knorr und Daniel Barth, Singen, Bruderhofstr. 41
29.11. Leonie Jäckle, Anne Jäkle geb. Talke und Peter Jäckle, Hilzingen, Büßlinger Str. 18
29.11. Sara Verardo, Marisa Fini und Antonio Verardo, Singen, Aacher Weg 11
29.11. Giulia Anastasia Popescu, Jenica Daniela Popescu geb. Ciuculescu und Constantin Popescu, Singen, Gewerbestr. 5
30.11. Mona Mia Seelinger, Nicole Maier und Chrstian Seelinger, Öhningen, Wolfermoosstr. 2A
01.12. Anna Alberta Sölle, Franziska Clara Sölle und Andreas Bertsche, Emmingen-Liptingen, Emminger Str. 4
03.12. Tri Johnny Nguyen, Thi Bich Kim Nguyen und Tri Thuc Nguyen, Spaichingen, Wilhemstr. 7
03.12. Amir Anwar Sabbah, Darin Ali Sabbah und Anwar Ramez Sabbah, Singen, Bahnhofstr. 24
04.12. Liara Moscatiello, Maria Teresa De Marco und Pietro Moscatiello, Stockach, Dresdner Str. 12
04.12. Giuliano Vito Caré, Natalie Sandra Caré und Giovanni Loperfido, Singen, Major-Scherer-Str. 3
04.12. Noemi Hengherr, Nancy Hengherr geb. Bertz und Jörg Hengherr, Stockach, Windegg-Tuttlinger-Str. 110
04.12. Leni Marie Schwarz, Stefanie Knupfer und Daniel Sascha Schwarz, Mühlhausen-Ehingen, Mühlhauser Str. 5
06.12. Theresa Frieda Stetter, Anna-Lena Stetter geb. Stegmann und Christoph Oswald, Benedikt Stetter, Stockach, Geschwister-Scholl-Str. 29
06.12. Sarah Margarete Stetter, Anna-Lena Stetter geb. Stegmann und Christoph Oswald Benedikt Stetter, Stockach, Geschwister-Scholl-Str. 29
07.12. Henri Jonathan Lohberger, Katharina Lohberger geb. Leute und Johannes Lohberger, Blumberg, Hegaustr. 37
08.12. Ilay Samuel Bach, Ann-Kathrin Bach geb. Klein und Tobias Dominik Bach, Engen, Trilportstr. 1
08.12. Marie Cäcilia Ritter, Franziska Anna Ritter geb. Hock, Öhningen, Kirchbergstr. 13 und Dominik David Ritter, Furtwangen, Rohrbacher Str. 4
08.12. Naya Gnamm, Katharina Gnamm geb. Burkert und Alexander Walter Gnamm, Singen, Malvenweg 12
09.12. David Wolfer, Carina Wolfer geb. Kaminski und Matthias Wolfer, Rielasingen-Worblingen, Kolpingstr. 19
09.12. Mia Zecevic, Jasminka Zecevic geb. Zecevic und Ilija Zecevic, Singen, Am Posthalterswäldle 30
11.12. Rena Ahmadi, Humaira Ahmadi, Radolfzell, Kasernenstr. 60
11.12. Jan Pascal Achterberg, Miriam Achterberg und Pascal Achterberg geb. Tömmes, Tuttlingen, Dresdner Str. 8
12.12. Emanuel Santoro, Claudia Santoro geb. Critelli und Roberto Santoro, Engen, Bergstr. 38
13.12. Louis Leonardo Götz, Stephanie Conni Götz geb. Zimmermann und Philipp Götz, Volkertshausen, Oberes Holz 24
16.12. Taminka Lindenlaub, Nadine Lindenlaub geb. Elsner und Stefan Karl Eberhard Lindenlaub, Singen, Malvenweg 8
16.12. Oskar Anton Schmidt, Daiyana Schmidt und Robert Weißbach, Gailingen, Schulstr. 14
16.12. Aliyah Lindenlaub, Nadine Lindenlaub geb. Elsner und Stefan Karl Eberhard Lindenlaub, Singen, Malvenweg 8
16.12. Mia Sofie Hinze, Jasmin Hinze, Engen, Bargener Str. 16B und Peter Meyer, CH-Schleitheim, Espili 13
17.12. Lena Simone Martin, Simone Gabriele Martin geb. Etzel und Alexander Helmut Martin, Engen, Im Winkel 17
17.12. Darius-Christian Luci, Loredana Luci geb. Graf und Laurentiu Cristian Luci, Singen, Mittlere Haselstr. 2
19.12. Michele Perrone, Barbara D'Alessandro und Raffaele Perrone, Orsingen-Nenzingen, Stockacher Str. 5
20.12. Max Louis Schäfer, Tanja Meike Schäfer geb. Schütz und Marc Schäfer, Singen, Stefan-Lochner-Str. 6
20.12. lay Haddad, Christine Haddad, Engen, Bei der Säge 6
22.12. Kaan Gabriele Köse, Lucrezia Russo und Ilker Köse, Eigeltingen, Glashütter Str. 15

ENGEN

27.09 Kira Elsäßer, Carola Elsäßer geb Ley und Robert Ewald Elsäßer, Maierbachstr. 8

EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

02.12. Sandra Gonsior und Ali Coktas, beide Singen, Richard-Wagner-Str. 38
12.12. Viktoria Galauner und Johann Beschkid, beide Singen, Schauinslandstr. 18
15.12. Giuliana Hannelore Lorusso und Michael Sabin Ienciu, beide Singen, Lessingstr. 28
16.12. Elvira Ibrahimi und Mohamed Amine Touihri, beide Singen, Malvenweg 39
16.12. Janine Barbara Repina und Steffen Johannes Rekowski, beide Singen, Hinter der Bind 32
17.12. Loredana Calabrese und Wadim Weidner, beide Singen, Alpenstr. 27
17.12. Teresa Carriero und Demetrio Arenare, beide Gottmadingen, Inneres Flossental 19
20.12. Zhao Chen, Nenjiang, Xinhua Str. 14, China und Florian Andreas Freybler, Liu Wei Lu Yasong Ju 2#5701, Yasong Ju, China
29.12. Emilia Antonucci und Daniel Norbert Dannecker, beide Singen, Rielasinger Str. 78
29.12. Heike Gönner geb. Breier und Harald Kurt Graf, beide Singen, Thurgauer Str. 18
30.12. Antonella Lettiere und Salvatore Posella, beide Singen, Schuberstr. 1C

RIELASINGEN

06.12. Dorota Wrońska und Jan Anderson, beide Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 66
15.12. Saskia Aline Gerber und Julian Niete, beide Rielasingen-Worblingen, Lindenstr. 15A
17.12. Stephanie Moser und Alexander Paul, beide Rielasingen-Worblingen, Hohenkrähenstr. 17
23.12. Nadine Schittenhelm und Tobias Risch, beide Rielasingen-Worblingen, Scheffelstr. 1
23.12. Natalie Elke Barbara Dold und Emre Tatar, beide Rielasingen-Worblingen, Eichendorffstr. 37

ENGEN

02.12. Pia Martina Rüger geb. Rimmele und Antonio Stasi, beide Mühlhausen-Ehingen, Schloflstr. 88
16.12. Massiel Milagros Urteaga De Nelatón und Michael Förster, beide Engen, Hermann-Löns-Str. 40
16.12. Rebecca Maria Wenger und Dominik Michael Lutz, beide Engen, Turmstr. 32

drei weitere Eheschließungen.

GOTTMADINGEN

09.12. Susanne Maria Benitz und Florian Daniel Zimmermann, beide Gottmadingen, Heilsbergweg 6
15.12. Bianca Sabine Heilig und Harald Johann Hermann Mayer, beide Gottmadingen, Rußlerstr. 4
16.12. Jenny Ilona Lipic und Oliver Thorsten Rost, beide Gottmadingen, Dorfstr. 38
16.12. Kerstin Straub und Dominik Riede, beide Gottmadingen, Im Brühl 1

HILZINGEN

03.12. Adriana Pace und Umberto Mancino, beide Aach, Herzog-Albrecht-Str. 13
03.12. Yvonne Haarmann und Tassilo Richeter, beide Singen, Reuteweg 9
09.12. Stefanie Schoch und Bernd Kessinger, beide Hilzingen, Singener Str. 17
09.12. Christiane Hanke und Ingo Albers, beide Hilzingen, Hauptstr. 30
12.12. Dorina Kalt geb. Schiller und Kai Bienert, beide Hilzingen, St. Josefs-Weg 9
21.12. Esther Wangechi Mwangi und Thomas Häber, Hilzingen, Twielfeld 3E
23.12. Franziska Gieseler und Tobias Marc Brütsch, beide Hilzingen, Am Sonnenhang 8
23.12. Frauke Nausch und Michael Drotleff, beide Hilzingen, Am Sonnenhang 27

drei weitere Eheschließungen, die nicht veröffentlicht werden wollen

TENGEN

30.12. Patricia Dufner und Manuel Leute, beide Donaueschingen, Brigachtalstraße 20

Für eine weitere Eheschließung wurde keine Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

30.12. Alexandra Veit und Sven Meier, beide Mühlhausen-Ehingen, Am Schwefelgraben 8

STERBEFÄLLE

SINGEN

15.11. Danuta Krystyna Muszynska geb. Czekal, Singen, Langenrain 18
18.11. Anna Lindenmayer geb. Loch, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
21.11. Helmut Emil Klotzbücher, Singen, Kreuzensteinstr. 9
23.11. Elisabeth Fries geb. Braun, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
24.11. Peter Hans Erwin Müller, Singen, Freiburger Str. 3
24.11. Helga Maria Schindler geb. Kempter, Singen, Immenweg 6
25.11. Klaus Meyer, Singen, Hadwigstr. 38
25.11. Alfons Heinrich Rose, Singen, Bohlstr. 12B
25.11. Anneliese Ruth Bronner geb. Weimer, Singen, Virchowstr. 7
26.11. Olga Knobel geb. Roser, Singen, Herderstr. 18
27.11. Rolf Martin Schoch, Mühlhausen-Ehingen, Unterdorfstr. 19
27.11. Anita Sofia Singer geb. Dengel, Gottmadingen, Sieblerstr. 3
29.11. Hilda Abberger geb. Peter, Singen, Libellenweg 35
29.11. Elisabeth Paula Moosbrugger geb. Wiedenmaier, Eigeltingen, Alemannenstr. 14
29.11. Werner Erich Zollinger, Hilzingen, Tannenbergstr. 7
01.12. Hedwig Oexle geb. Güß, Singen, Schlatter Dorfstr. 11
02.12. Gertrud Friedrike Schach, Singen, Keltenstr. 18
02.12. Franz Josef Rogosch, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
02.12. Friedrich August Karl Sandow, Singen, Schaffhauser Str. 9
03.12. Albert August Erath, Singen, Lessingstr. 30
04.12. Leo Ludwig Beck, Singen, Wilmstr. 11
05.12. Maria Sigrid Andrea Stoffel, Gaienhofen, Hauptstr. 223
05.12. Kerstin Margraf geb. Siegel, Singen, Friedenstr. 15B
05.12. Werner Otto Heinz Achatz, Singen, Major-Scherer-Str. 3C
06.12. Maria Rosina Harder geb. Schrenk, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
06.12. Leopoldine Rey geb. Neunteuß, Singen, Schaffhauser Str. 9
07.12. Irma Gertrud Bürßner geb. Jäger, Aach, Oberdorfstr. 6
08.12. Sigrid Flüss geb. Keck, Stuttgart, Heinrich-Baumann-Str. 7A
08.12. Josef Zwosta, Singen, Unter den Buchen 14
08.12. Rolf Jürgen Peter Dampmann, Radolfzell, Zur Sägemühle 5
08.12. Brunhilde Greta Olga Pauli geb. Alswede, Singen, Schaffhauser Str. 9
09.12. Siegmund Armin Fritz Dressel, Singen, Scheffelstr. 5
09.12. Elsa Laura Frey geb. Herz, Rielasingen-Worblingen, Kehlhofstr. 9
09.12. Emma Frese geb. Schmid, Singen, Libellenweg 48
10.12. Heinz Otto Gielen, Gailingen, Bergstr. 28A
10.12. Ottokar Johann Müller, Singen, Bruderhofstr. 56
11.12. Klaus-Dieter Arnulf Reichelt, Singen, Blauenstr. 44
11.12. Anna Elisabeth Mayer geb. Ritter, Singen, Major-Scherer-Str. 8
11.12. Margareta Bösze geb. Lösch, Singen, Freiburger Str. 5
12.12. Walter Franz Anderlik, Rielasingen-Worblingen, Alemannenstr. 9
12.12. Damiano Tassone, Steißlingen, Orsinger Str. 2
12.12. Helga Gertrud Schöner geb. Andexer, Singen, Königsberger Str. 14
13.12. Martina Horn geb. Weber, Singen, Virchowstr. 6A
13.12. Franziska Keller geb. Stark, Engen, Dorfstr. 45
13.12. Stephanie Netzhammer, Singen, Oberdorstr. 50
15.12. Emma Erika Schrott geb. Welte, Singen, Masurenstr. 36
15.12. Josefina Rothengass, Singen, Schaffhauser Str. 9
15.12. Franz Josef Berger, Engen, Schwedenstr. 4
15.12. Freidrich Engelbert Fahr, Gottmadingen, Am Sandbuck 13
16.12. Dagmar Kornelia Wohriska geb. Frank, Hilzingen, Mühlenstr. 3
16.12. Ursula Anna Maria Schlick geb. Stenzel, Singen, Masurenstr. 36
17.12. Christel Slupik geb. Komor, Singen, Hadwigstr. 38
17.12. Paula Keiflling geb. Handloser, Singen, Im Lusti 2
17.12. Johann Karl Haug, Singen, Mühlhauser Str. 6
17.12. Wolfgang Karl Tümmers, Singen, Kniebisstr. 37
18.12. Hans Jürgen Arnold, Hilzingen, Poppelestr. 8
18.12. Alfons Bayer, Engen, Willy-Bischoff-Str. 3
19.12. Gisela Maria Bucher geb. Kiefer, Singen, Freiburger Str. 1
22.12. Christa Maria Engesser geb. Gruber, Singen, Oberdorfstr. 19
23.12. Horst Saettele, Singen, Anton-Bruckner-Str. 3
24.12. Monika Cäzilia Egide geb. Siebenrock, Singen, Oberzellerhau 9
25.12. Elisabetha Maria Kirchner geb. Dollenmaier, Radolfzell, Hölzlestr. 25
26.12. Theresia Stadlbauer geb. Fuhrer, Singen, Hadwigstr. 38
26.12. Inge Anna Störk geb. Holzhäuser, Singen, Kniebisstr. 53
26.12. Irene Agnes Rogge geb. Hirt, Gottmadingen, Bucher Str. 1

RIELASINGEN

11.12. Bruno Wilhelm Sorg, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
12.12. Gabriele Minna Luise Balke geb. Schliebs, Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 25
13.12. Corina Bärbel Christiane Singh geb. Metzger, Rielasingen-Worblingen, Gartenstr. 9
18.12. Friedrich Willy Günter Trautmann, Rielasingen-Worblingen, Ob der Aach 1b
18.12. Günther Detlef Keller geb. Folwarczny, Rielasingen-Worblingen, Bergstr. 11C
22.12. Gregor Block, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9A
24.12. Irmgard Pohl geb. Benkler, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

02.12. Helene Auguste Frieda Gertrud Martha Gündisch geb. Bosselmann, Engen, Maierhalde 6
07.12. Theresia Honold geb. Müller, Engen, Dorfstr. 5
24.12. Friedrich Anton Streicher, Engen, Schillerstr. 6

HILZINGEN

08.12. Jürgen Eugen Heiß, Hilzingen, Schaffhauser Str. 4
22.12. Anna Schlögel geb. Schöber, Hilzingen, Feldbergstr. 6

GOTTMADINGEN

16.12. Maria Johanna Christa Hander geb. Schiller, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
17.12. Elsa Luise Bühler geb. Schmid, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
22.12. Emma Elke Margarethe Martin geb. Schmid, Gottmadingen, Buchbergstr. 3

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

1 Sterbefall wurde beurkundet. Eine Zustimmung zur Veröffentlichung liegt nicht vor.

TENGEN

26.12. Heinz Häder, Tengen, Brunnenstr. 6

NEUERÖFFNUNG

CLASS Schuh & Schlüsseldienst

Scheffelstr. 12 • 78224 Singen
Tel. 07731/5919812 • Mobil 0179/5456045

Unsere Leistungen:
- Schuhreparaturen
- Schlüsselanfertigung aller Art
- Sicherheitsschlüssel
- Schließanlagen
- Gravuren aller Art (auch Laser-Gravuren)
- Batteriewechsel für Uhren
- Schliff aller Art (Messer & Scheren)
- Stempelanfertigung
- Verkauf von Herbertz-Messer, Mitron-Uhren und Schmuck

Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis zum 1.12.2017 **20% Rabatt**
Der Gutschein gilt für jeden Besuch, kann also beliebig oft eingelöst werden.

CLASS Schuh & Schlüsseldienst
Scheffelstr. 12
78224 Singen
Tel. 07731/5919812

www.waswannwo.tips

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 Karten
für das Stockacher
Meisterkonzert
»SÜDWEST-DEUTSCHE-
PHILHARMONIE
KONSTANZ«

am 4. März 2017 um 20 Uhr im Festsaal Pestalozzi im Kinderdorf Wahlwies

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Die Meisterkonzerte sind ein absolutes Highlight und nicht mehr aus dem Stockacher Veranstaltungskalender wegzudenken. Am 4. März 2017 tritt Solist Angelo de Leo auf. Der Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2015 gehört zu den Besten seines Fachs und spielt bekannte Sinfonien von Beethoven und Mendelssohn Bartholdy. Tickets und Infos: Tel. 07771/802-300 oder auf www.stockach.de.
Bild: Stadt Stockach/D. Ausserhofer

Flohmarkt
Samstag, 21. Januar 2017, 13–20 Uhr
Radolfzell, Milchwerk
Nur zweimal im Jahr!
Münzer-Veranstaltungen
Tel. 0152/07705743 www.muenzer-event.de

Karten im
WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle
Rhythm of the Dance 01.02.17
Sissi 02.02.17
Merci Chéri
Hommage an Udo Jürgens 02.04.17
Falco – Das Musical 22.04.17
Singen, Hohentwielfest
Sarah Connor 15.07.17
Anastacia 18.07.17
Glasperlenspiel & Max Giesinger 20.07.17
Salem
Söhne Mannheims 16.06.17
Zucchero 20.07.17
Die Fantastischen Vier 22.07.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

Flohmarkt
Samstag, 28.01.2017, 10–18 Uhr
Überlingen, Kursaal - Bad Hotel
Anmeldung erforderlich, Münzer
Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de

DO 19.01.

BÜHNE

FRIEDRICHSHAFEN
Graf-Zeppelin-Haus | 20:00 Uhr | Staatliches Russisches Ballett Moskau - Schwanensee. Der Klassiker der Ballettkunst ist nach wie vor ein Muss für alle Ballettfreunde. Preis: ab 37,50,- Euro. Tickets gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, telefonisch unter der Nummer 0049 / 7531 90 88 44 und auf www.koko.de.

VORTRÄGE

GAIENHOFEN
AD-Saal, Schloss Gaienhofen | 19:30 Uhr | Schloss Gaienhofen stellt sich vor. Schloss Gaienhofen: Möglichkeit, sich mit dem Bildungsangebot sowie den neuen Räumlichkeiten vor Ort detailliert vertraut zu machen. Infoabend Wirtschaftsgymnasium im AD-Saal, Schloss Gaienhofen. Infos: www.schloss-gaienhofen.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 19:30 Uhr | Wir schauen durch den Lack. GTÜ-Oldtimerservice und Carl Messtechnik und zeigen an einem Oldtimer wie das Thermographie-Messsystem funktioniert. Der Vortrag dauert inklusive Messung ca. 90 Minuten. Eintritt frei. Weitere Infos auf www.museum-art-cars.com.

RADOLFZELL
Stadtbibliothek | 19:30 Uhr | DIES IRAE – EINE GESCHICHTE DES WELTUNTERGANGS. Wie oft wird der Weltuntergang heraufbeschworen? An diesem Abend sprechen Johannes Fried und Meinhard Schmidt-Degenhard über die Apokalypse. Eintritt: 6 Euro; freier Eintritt für Studierende, Schüler und Inhaber der vhs-Vortragskarte. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

VORTRÄGE/ WORKSHOPS

STOCKACH
Sto.-Wahlwies, Stahringer Str. 4 | 18:30 Uhr | Overlock Grundkurs für Einsteiger bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. 16225. Wir lernen die Arbeitsweise der Overlockmaschinen von Bernina und Babylock kennen, üben das Einfädeln und verschiedene Sticharten. Preis: 60,– EUR; . Anmeldung, Tel: 07771 / 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online)

FR 20.01.

KONZERTE

KONSTANZ
Konstanzer Konzil | 20:00 Uhr | Provokation. Mit Fabrice Millischer, Posaune und Mikhail Agrest als Dirigent. Programm: Joseph Haydn »Mit dem Paukenschlag«, Nino Rota »Posaunenkonzert«, Dimitri Schostakowitsch »Symphonie Nr. 9«. Preis: ab 18,– Euro. KVV 07531 / 900-816. Weitere Infos auf www.philharmonie-konstanz.de.

RADOLFZELL
Tennispark Mettnau, Schiesshüttenweg 2 | 20:30 Uhr | Surprise - teuflisch gute Musik im Tennispark Mettnau. Surprise Life sorgt in Radolfzell für teuflisch gute Unterhaltung bis zum Schluss. Gespielt werden u. a. Klassiker von Pink Floyd, Genisis, Deeep Purple, Supertramp, Gary Morres und vielen mehr. Eintritt: 7,- Euro. Infos Tel: 0171 5714745 oder auf www.surprise-live.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Aprés Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh | 20:00 Uhr | Partynacht mit Chris Metzger. Schon fast legendär sind unsere Partynächte mit dem überragenden Entertainer Chris Metzger. Veranstalter: Skilift Witthoh GbR; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Aprés-Ski-Hütte.

SCHAFFHAUSEN
KSS Freizeitpark Schaffhausen | 19:00 Uhr | Aprés Ski-Party mit DJ Pino. Après Ski Party auf dem Eis mit DJ Pino! Partystimmung garantiert! Preis: 10,– CHF / Kinder 6 - 16 J. 5,– CHF. Aktuelles Programm und Infos: www.eis-im-park.ch oder Tel: +41 52 / 633 02 22.

SINGEN
Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | UHU PARTY (Unter100 Party). Überall gibt es die Ü-Partys! Jetzt kommt der Erdbeermund dran: wir machen die erste UHU Party. Für alle Junggebliebenen von 99 – 21 Jahren. Reservierungsanfragen für die V.I.P-Lounge auf www.erdbeermund-singen.de.

VORTRÄGE

RADOLFZELL
Stadtbibliothek | 19:30 Uhr | EIN PAPST »BESUCHT« RADOLFZELL - Vortrag von Henry Gerlach. Die Flucht des Papstes, seine Zeit in Radolfzell und die anschließende Absetzung gehören zu den spannendsten Geschichten des Konzils. Eintritt: 6,– Euro. Frei für Schüler, Studierende und Inhaber der vhs-Vortragskarte. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

SA 21.01.

PARTIES/FESTE

ENGEN
Neue Stadthalle | 19:00 Uhr | Halli-Galli-Guggentreffen. Auch 2017 werden wir wieder in der »Neuen Stadt-

Museum und Freizeit

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49 7575 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So., sowie feiertags von 13 – 17 Uhr
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen
Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel
Weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

■ **SEA LIFE Konstanz**
Hafenstraße 9, 78462 Konstanz
Tel. +49 7575 20646
Öffnungszeiten: 01.01. – 30.06.
Täglich 10:00 – 17:00 Uhr
Aktuelle Sonderausstellungen: »Oktopus Höhle«
Weitere Informationen unter: www.visitsealife.com/konstanz/

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Stadtgeschichtliche Ausstellung
Tel.: 07771 / 802 303
www.stockach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8 CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo

Theater
18. Januar – 25. Januar

DIE FÄRBE SINGEN
■ **Die Spieldose**
Der spannende und hochdramatische Beziehungskrimi spielt an der bretonischen Küste zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Er beschreibt die zerstörerische Kraft des Krieges auf menschliche Beziehungen.
Infos und Tickets: www.die-faerbe.de oder 07731/64646.
Mi. (18.01.), Do., Fr., Sa., Mi. (25.01.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Die Rassen**
Die Schweizer Regisseurin Barbara-David Brüesch inszeniert in Konstanz »Die Rassen« als aktuellen Aufruf zur Wachsamkeit gegenüber der zerstörerischen Wirkung von Vorurteilen und Intoleranz.
Fr., Di., 20:00 Uhr.
■ **Gastspiel für Kinder - Annas Wunderkoffer**
Mit kleinen Gegenständen und viel Fantasie nimmt Schauspielerin Anna euch mit in ihre Welt! Bringt alle euer Lieblingskuscheltier mit.
Vielleicht darf es eine Rolle im Stück übernehmen. Eintritt: 5,– Euro. So., 15:00 Uhr.
■ **I'm Glad I found you**
In einem berührenden musikalischen Abend treffen der kanadische Rockmusiker Neil Young und der Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels Navid Kermani aufeinander und fragen nach der Macht der Musik und dem Sinn des Lebens. Preis: 11,– bis 28,– Euro. Mi., 20:00 Uhr.
Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Liebeslied**
James Douglas und Peter Posniak präsentieren mit »Liebeslied« eine musikalische Liebeserklärung an das Leben.
Mi 20:00 Uhr.
■ **Superhero - nach dem Roman von Anthony McCarten mit Livemusik der Band »Redensart«**
Der preisgekrönte Roman von Anthony McCarten wird in Konstanz in einer eigenen Fassung mit Live- Musik der Indie-Pop Band Redensart aufgeführt. Preis: 18,– Euro.
Do., 10:00 Uhr.
■ **Der letzte Raucher**
Beim Abendessen mit Freunden wird Der letzte Raucher zum Zigarettenkonsum auf den Balkon verbannt und dort vergessen.
Fr., 20:00 Uhr.
■ **An Enemy of the people**
»An Enemy of the people«; Ibsens Drama wird in dieser Inszenierung in einer nicht identifizierten kanadischen Industriestadt der Gegenwart verortet.
So., 18:00 Uhr,
Di., Mi., 10:00 Uhr,
Mi., 20:00 Uhr.
Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Medea**
Jason und Medea sind Flüchtlinge. Sie stammen aus unterschiedlichen Kulturen. Kreon, König von Korinth, hat ihnen nach abenteuerlicher Flucht Asyl gewährt. 431 v. Chr. uraufgeführt war das Stück ein großer Tabubruch.
Do., Sa., Di., 20:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
■ **Tina Teubner: «Männer brauchen Grenzen»**
«Männer brauchen Grenzen» - Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch.
Mi., 19:30 Uhr.
■ **Mozart-Gala «150 Jahre Stadttheater»**
Ein Konzert der Extraklasse mit der gefeierten Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann und dem Kammerorchester Basel.
Eintritt: ab 40,– CHF.
Sa., 19:30 Uhr.

Tickets und Infos: www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

halle« unser Guggenmusiktreffen durchführen. Viele Guggenmusik-Gruppen nehmen an diesem Abend teil. Weitere Infos zu Veranstaltungen in Events in Engen auf www.engen.de.

EMMINGEN-LIPTINGEN

Aprés Ski Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh | 20:00 Uhr | Stainless brass. Stainless brass. Veranstalter: Skilift Witthoh GbR; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Aprés-Ski-Hütte.

SINGEN

Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | Nachts sind alle Katzen blau – mit DJ Webster. Blau, Blau, Blau ist alles was ich habe .....Wir greifen heute die Lieblingsfarbe von DJ Webster auf. Er legt für Euch die besten Hits aller Zeiten auf den Plattenteller. Reservierungsanfragen für die V.I.P-Lounge auf www.erdbeermund-singen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 20:00 Uhr | Hänseleball 2017 »Kreuzfahrt auf der MS Adler-Post«. Mit dem Motto »Kreuzfahrt auf der Adler Post« laden die Stockemer Hänsele zum Narrenball ein! Willkommen sind alle Närrinnen und Narren aus Stockach und Umgebung. Der Einlass ist um 19 Uhr. Weitere Events auf www.stockach.de.

VORTRÄGE/ WORKSHOPS

KONSTANZ

St.-Gebhard-Str. 36 | 09:00 Uhr | Kreativer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN16218. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Kursdauer: 3 Stunden. Preis: 35,– Euro. Anmeldung, Tel: 07771 / 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online)

SO 22.01.

PARTIES/FESTE

KONSTANZ

Steigenberger Inselhotel | 19:00 Uhr | Essen wie anno domini 1414 - Klosteressen mit Konzilchronist Ulrich Richental. Kulinarische Reise durch das Mittelalter. 19.00 Uhr: Aperitif; 19.30 Uhr: Kloster-Essen wie Anno Domini 1414 mit viel Geschichte und Geschichten rund um das Konstanzer Konzil. Preis: 75,– Euro inkl. Aperitif, 5-Gang-Menü und Getränke (auch Weine). www.konstanzer-konzil.de.

FÜHRUNGEN

SCHAFFHAUSEN

Museum zu Allerheiligen | 11:30 Uhr | Steinerne Leidenschaft 3 - Sammlung Ernst Krell. Eine Führung im Depot mit Hansjakob Schaeppi und Urs Weibel. Preis: 12,– CHF; erm. 9,– CHF. Aktuelles Ausstellungsprogramm auf www.allerheiligen.ch.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Rundgang mit den Künstlern Isa Dahl und Hans Schüle durch die Ausstellung. Führung: 2,– Euro. Eintritt: 5,– / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 14 – 18 Uhr, Sa. + So.: 11 – 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.

MO 23.01.

VORTRÄGE

KONSTANZ

Konstanzer Konzil | 18:15 Uhr | Krisen- oder Blütezeit? Vortrag über das Dominikanerinnenkloster Töss bei Winterthur im ausgehenden Mittelalter. Das Dominikanerinnenkloster Töss war im 14. Jahrhundert ein Zentrum der Mystik, im ausgehenden 15. Jahrhundert dann Ort einer erstaunlichen künstlerischen Blütezeit. Eintritt frei. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

AUSSTELLUNGEN

KONSTANZ

Richental-Saal im Kulturzentrum am Münster. Konstanz. S P I R I T - ein Kunstprojekt zu Identität und kulturellen Prägungen. Bildende Kunst, Poetry Slam und eine Schreibwerkstatt zu den Themen Erinnerung, Biografie, Kultur, Identität, Spiritualität und Religion. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 18.30 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 – 7 Uhr. Eintritt 3,– Euro, erm. 2,– Euro. Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Meßkirch. Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen. Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen. Ausstellung mit den Ergebnissen eines jurierten Wettbewerbs. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13 Uhr bis 17 Uhr. Infos: www.schloss-messkirch.de.

NEUHAUSEN OB ECK

Freilichtmuseum. Museumsweg 1. Winterpause im Freilichtmuseum.

SCHAFFHAUSEN

Museum zu Allerheiligen. Klosterstraße 16. Wunderwelt der Grafik - von Albrecht Dürer bis Yves Netzhammer. Bis Ende März werden im Sturzenegger-Kabinett außergewöhnliche druckgrafische Werke aus sechs Jahrhunderten gezeigt. **ERNTE 16 - Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaffenden.** Die Ausstellung gibt Einblick in das aktuelle Kunstschaffen aus und in der Region Schaffhausen. Öffnungszeiten: Di. – So. 11 – 17 Uhr; Mo. geschlossen. Preis: 12,– CHF; erm. 9,– CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

SINGEN

Hegau-Museum. Am Schloßgarten. Vom Schaf zum Mantel - Einführung in die Geschichte der Kleidung. Über die Epochen hinweg steht die Kleidung im Mittelpunkt dieser Führung. Historische Kleidungsstücke werden ausprobiert und textile Werktechniken nachempfunden. Eintrittspreise: Erwachsene 3 Euro; Kinder frei. Weitere Infos unter Tel. 07731/85268.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Zeige mir etwas Neues - Moderne und zeitgenössische Kunst aus der Euregio Bodensee. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Hauptwerke zeitgenössischer Kunst aus dem deutschen Südwesten.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. leicht raum licht schwer. Isa Dahl – Malerei. Hans Schüle – Plastik.. Mit Ölgemälden von Isa Dahl und Stahlplastiken von Hans Schüle. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 14 – 18 Uhr, Sa. + So.: 11 – 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Farbe | Form | Geschwindigkeit – Hermann Wiehl (Dix Schüler) – Jaguar Automobildesign. Die Vereinigung von Kunst und Automobildesign. Öffnungszeiten: Mi.: 14 –19 Uhr; Do., Fr.: 14 –18 Uhr; Sa.: 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage: 11 – 18 Uhr. Mo. – Di.: Ruhetag bis 28.05.2017. Preis: 8,– Euro. Kinder und Jugendliche: 4,– Euro.
Weitere Infos auf www.museum-art-cars.com.

VORSCHAU

ENGEN

Sa., 28.01., Uhr, Städtisches Museum Engen. Ausstellung Sine Semljé. Eine Gegenüberstellung von Sine Semljés Werken von damals und heute - Spiegelung einer mythischen Vergangenheit und Gegenwart. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr. Sa. und So. 10 – 17 Uhr. Weitere Infos auf www.engen.de.

So., 29.01., 19:30 Uhr, Neue Stadthalle. Das Beste im Ländle - Schlager und Volksmusik - Live. Mit dabei sind Sonja Faber-Schrecklein, Anita und Alexandra Hofmann, Dui don ond de sell und Lian! Preis: 36,30 Euro. Tickets und Infos auf www.reservix.de. Mehr über Events in Engen erfahren: www.engen.de.

KONSTANZ

Sa., 28.01., 20:00 Uhr, Steigenberger Inselhotel. Wolfgang am See II - Ungetrübt - Sonderkonzert. Mit Danae Dörken, Klavier und Philipp von Steinäcker, Dirigent. Klavierkonzert, u. a. mit Stücken von Wolfgang Amadeus Mozart. Preis: ab 28,– Euro. KKV 07531 / 900-816. Weitere Infos auf www.philharmonie-konstanz.de.

Sa., 28.01., 19:00 Uhr, Bodenseeforum. Der kleine Prinz - Das Musical über die traumhafte Geschichte von Saint-Exupéry. Saint-Exupéry erzählt die traumhafte Geschichte eines Prinzen, der von einem fernen Stern kommt und den Menschen - nur scheinbar - einfache Fragen stellt. Veranstalter: KOKO und DTK Entertaiment; Preis: ab 23,– Euro; Tickets und Infos: www.koko.de.

Di., 31.01., 19:30 Uhr, vhs Konstanz, Katzgasse 7. WAS GLAUBST DU DENN? Jugendkultur zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus. Wie lässt sich diese Radikalisierung verhindern? Welche Bedeutung hat Religion für junge Muslime? Vortrag von Wolfgang Fänderl und Sperpil Dursum. Eintritt: 6,– Euro. Frei für Schüler, Studierende und Inhaber der vhs-Vortragskarte. Weitere Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH

Sa., 28.01., 20:00 Uhr, Schlosskeller, Kirschstr. 7. Lisa Cantena - Grenzwertig. Catenas Blick auf die Welt ist der einer rebellischen Frau, die jetzt erkennt, dass die Welt doch nicht so gut ist, wie Papa und Mama versprochen haben. Tickets und Infos: www.museumsgesellschaft.de.

RAVENSBURG

Di., 14.03., 20:00 Uhr, OberschwabenHalle. Annett Lousian - Live 2017. Annett Louisan, eine der erfolgreichsten deutschen Popsängerinnen, macht sich auf den Weg zu neuen musikalischen Ufern und dreht erneut das Tournee-Karussell. Tickets und Infos: www.koko.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Fr, 03.02., 20:00 Uhr, Talwiesenhallen - Festhalle. Rattlinger Narrenspiele. Premiere zur 59. Ausgabe der »Rattlinger Narrenspiele«. Weitere Infos auf www.rielasingen-worblingen.de.

SCHAFFHAUSEN

Sa., 28.01., 16:00 Uhr, KSS Freizeitpark Schaffhausen. Guggen - Monsterkonzert. Verschiedene Konzerte mit Guggenmusikgruppen aus der Region - Narri Narro! Preis: 10,– CHF / Kinder 6 bis 16 J. 5,– CHF. Aktuelles Programm und Infos: www.eis-im-park.ch oder Tel: +41 52 633 02 22.

SINGEN

Do., 02.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Sissi« - Das Musical über Liebe, Macht und Leidenschaft. Seit Jahren berührt die Geschichte der Kaiserin Sissi die Herzen der Menschen. Ihr Schicksal gleicht Märchen und Tragödie zugleich. Tickets und Infos: www.in-singen.de.

TUTTLINGEN

Do, 26.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen, Terror - von Ferdinand von Schirach. Ein Kampfjetpilot steht vor Gericht weil er einen vollbesetzten, von Terroristen gekaperten Airbus abgeschossen hat, um einen Terroranschlag zu verhindern. Ob schuldig oder unschuldig, darüber entscheiden »nach bestem Wissen und Gewissen« die Zuschauer - per Stimmzettel in der Pause. Preis: 31,90 Euro. Erm. für Schüler und Studenten. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de.

WAHLWIES

Fr., 27.01., 20:30 Uhr, Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Dieter Rühland Band. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein »swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

Kino

19. Januar – 25. Januar

CINEPLEX SINGEN

- **Assassin's Creed, 3D**
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Ballerina**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:10 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr
  So., 11:50 Uhr.
- **Bob, der Streuner**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:20,
  So., 12:00 Uhr.
- **Die Vampirschwestern 3 – Reise nach Transsilvanien**
  So., 11:45 Uhr.
- **Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!**
  Sa., 14:10 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **Florence Foster Jenkins**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 17:30 Uhr,
  Mo., Di., 20:00 Uhr.
- **La La Land**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00, 20:00 Uhr,
  Fr., 23:00 Uhr,
  Sa., So., 14:30 Uhr.
- **Mein Blind Date mit dem Leben**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Met Opera 2016/17: Roméo et Juliette (Gounod)**
  Sa., 19:00 Uhr.
- **Passengers, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30,
  Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind, 3D**
  So., 12:00 Uhr.
- **Plötzlich Papa**
  Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 17:15 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 22:45 Uhr,
  So., 14:15 Uhr.
- **Ritter Rost 2 – Das Schrottkomplott**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:10 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Rogue One: A Star Wars Story, 3D**
  Do., Fr., So., 17:15 Uhr,
  Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr.
- **Shut In**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Sing**
  Sa., So., 14:45 Uhr.
- **Sing, 3D**
  So., 12:00 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Split**
  So., 20:15 Uhr.
- **The Great Wall, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:20, 20:50 Uhr,
  Fr., 23:20 Uhr,
  Sa., 22:30 Uhr.
- **Vaiana**
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Vaiana, 3D**
  Sa., 14:45 Uhr,
  So., 12:00 Uhr.
- **Vier gegen die Bank**
  Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr.
- **Wendy – Der Film**
  So., 14:00 Uhr.
- **Why Him?**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:40 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Willkommen bei den Hartmanns**
  Do., Fr., 20:30 Uhr,
  Mi., 20:45 Uhr.
- **xXx: Die Rückkehr des Xander Cage, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45, 20:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr,
  Sa., 14:15 Uhr,
  So., 14:30 Uhr.

Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Infoabend / Kursbeginn

25.01.17 / 08.02.17, 19:30 Uhr **Donaueschingen**, Fahrschule Weissenberger Wasserstrasse 19

31.01.17 / 07.02.17, 19:30 Uhr **Singen**, BVB-Kraftfahrschule Singen Schwarzwaldstrasse 7

25.01.17 / 08.02.17, 19:30 Uhr **Tuttlingen**, Fahrschule Gruler Untere Hauptstr. 13

03.02.17 / 10.02.17, 19:30 Uhr **Ludwigshafen**, Segelschule LH Bahnhofstrasse 3

(5 Abende am jeweiligen Wo.-Tag)

Sprechfunk SRC/UBI
17./18./19.02.17 Ludwigshafen

Segel- und Motorbootschule Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
info@segelschule-ludwigshafen.de
www.segelschule-ludwigshafen.de

Bad Füssing
7 Tage, 24. Feb.–2. März
Busreise, 4*Hotel „Schweizer Hof" mit Spa & Wellness-Bereich, Halbpension, Kaffee/Kuchen, 3 Massagen, Bademantel, Ausflüge u.a.m.

Fordern Sie bitte unseren neuen Katalog an!

23.2.	5 T.	**Wellness** im mondänen **Bad Kissingen**	488,-
18.3.	9 T.	Frühling auf der **Trauminsel Sizilien**	895,-
19.3.	8 T.	Thermalbaden in **Abano** oder **Montegrotto**	660,-
24.3.	3 T.	Mandelbaumblüte **Deutsche Weinstraße**	298,-
30.3.	4 T.	**Saisoneröffnungsreise** in die **Toskana**	420,-
1.4.	8 T.	**Heviz** – das heilende Thermalbad Ungarns	748,-
5.4.	5 T.	Zum „Sonne tanken" an die **Riviera**	455,-
6.4.	4 T.	Zur **Kamelienblüte** an den **Lago Maggiore**	388,-
13.4.	5 T.	Ostern in der **Emilia Romagna**	498,-
14.4.	4 T.	Königliche Ostertage im **„Monarch Hotel"**	388,-
14.4.	4 T.	**Veneto** und **Prosecco-Weinstraße**	395,-
18.4.	5 T.	**Wien** und die malerische **Wachau**	498,-

STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.971929-0

17.06. - 18.06.2017
Top of Switzerland
Original Glacier-Express

Möglichkeit: Gornergrat & Zermatt fakultativ
Reisepreis pro Person im DZ mit HP € 325,- | EZ-Zuschlag € 35,-

GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976444
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Diessenhofen

Sie werden beim Rathauskonzert improvisieren: Zappa und Santilli. swb-Bild: Veranstalter

Crossover zum 25-Jahr-Jubiläum

Diese Cello-Klarinette-Besetzung ist einzigartig – ihr Klang intim und gleichzeitig orchestral, ihre Farbpalette und Dynamik sind fast unbeschränkt: Mattia Zappa und Marco Santilli streben in ihrem Diessenhofer Rathauskonzert am 22. Januar um 17 Uhr nicht nur klassische Musik an, sondern schöpfen auch aus weiteren Bereichen wie Tango, Jazz, Klezmer und Pop.

Die Basis der Arbeit dieses »Crossover«-Duos ist der meist eigens arrangierte Notentext und die Inspiration, die daraus hervorgeht. Infos: www.mattia-zappa.com.

Stuttgart/Singen

Roland Frank, KTS, Sabine Spitz, Jörg Unger, Hegau Tourismus. swb-Bild: pr

Spitz wirbt für Singener WM

Der Stand von Hegau-Touristik bei der diesjährigen CMT in Stuttgart stellt die anstehende Mountainbike-WM am 25. Juni ganz groß ins Rampenlicht.

Als Stargast konnte dort am Sonntag die Olympiasiegerin und mehrfache Weltmeisterin Sabine Spitz präsentiert werden, die die Strecken an den Hegauvulkanen mächtig lobte und natürlich mit an den Start gehen will.

Und sie empfahl die Landschaft natürlich auch für alle, die mit dem Mountainbike in Urlaub wollen. Darauf hat sich der Hegau eingestellt.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Leckeres für Bürgermeister Marian Schreier, von Ehefrau Amelie kreiert. swb-Bild: Preter

Frohe Einkehr bei Amelie

»Zur frohen Einkehr« lädt künftig Amelie Stegmüller in die traditionsreiche Gaststätte in Tengen ein. Die frisch gebackene Konditormeisterin zaubert mit ihrem Team süße Köstlichkeiten und herzhafte Leckerbissen. Zur Eröffnung am Samstag gratulierte natürlich auch Tengens Bürgermeister Marian Schreier der jungen Wirtin, schließlich ist er seit zwei Jahren mit der 23-Jährigen verheiratet. Amelie Stegmüller tritt in die Fußstapfen von Amalie Engesser, die die Gaststätte über 60 Jahre lang führte. Geöffnet ist täglich außer Mittwoch.

mucha@wochenblatt.net

Singen

Luca (Martina Schöne-Radunski) nimmt ihr Leben mit »Mata« neu in die Hand. swb-Bild: pr

Philipp Eichholtz im Kino

»Luca tanzt leise« bringt das Singener kommunale Kino Weitwinkel im Rahmen seiner Reihe »Junger deutscher Film #81« am Mittwoch, 25. Januar, 20 Uhr nach Singen in die »Gems«.

Regisseur/Autor Philipp Eichholtz wird dieser Vorstellung beiwohnen: »Dieser Film ist ein kleiner Liebesbrief an all diejenigen, deren größter Kampf es ist, jeden Tag überhaupt aufzustehen.«

Die Geschichte von Luca hat jedenfalls schon viele Kritiker fasziniert, obwohl er mit Mini-Budget gedreht wurde. Mehr: facebook.com/lucatanzt.

Singen

»Come Together - Dance Together« steigt am Sonntag zum 10. Mal im «Top10«. swb-Bild: pr

Charity-Disko im Top 10

Ein kleines Jubiläum: Bereits zum 10. Mal kann in diesem Jahr zu »Come Together - Dance Together« am Sonntag, 22. Januar, ab 15 und bis 20 Uhr ins »Top10« nach Singen eingeladen werden. Alle Menschen mit und ohne Handicap sind von der Caritas eingeladen, gemeinsam eine geniale Party zu erleben. DJ Webster und DJ Butzemann legen auf, die Tanzgrupe »Colors of Dance« tritt auf, ein Videoclip wird gedreht, die zwei Konstanzer Sternen-Köche Dirk Hohberg und Joachim Fecht werden ein Kochduell veranstalten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Merqury« rocken in Singen mit Queen-Hits die Stadthalle. swb-Bild: Veranstalter

Queen-Hits mit »Merqury«

Die deutsch-kanadische Band »Merqury« wird am 12. Mai die Singener Stadthalle rocken. Die vier Absolventen der Dresdner Musikhochschule, die sich dem Glamour-Rock der 70er und 80er Jahre verschrieben haben, und ihr kanadischer Frontman zelebrieren die faszinierende Musik von Queen in einer mitreißenden Performance - es wirkt fast so, als ob Freddie Mercury wieder auferstanden wäre!

Selbst eingeschworene Queen-Fans sind beeindruckt von dieser Show. Karten gibt es beim WOCHENBLATT und unter www.reservix.de.

Radolfzell

Die Crème de la Crème des Kabaretts

Bereits der Auftaktabend mit Mathias Richling war ein voller Erfolg. Dabei startet der diesjährige Kabarett-Winter in Radolfzell erst richtig durch. Im Rahmen des Stadtjubiläums wird die Crème de la Créme der Kleinkunst- und Comedyszene im Milchwerk sein. Es gibt ein Wiedersehen mit liebgewonnen Kabarettisten und Kabarettistinnen und zum ersten Mal wird die »1. Radolfzeller Lachnacht« Spaß und Freude bereiten. Im Jubiläumsjahr wurde nicht gegeizt und es werden gleich drei Top-Acts präsentiert.

Der nächste Angriff auf die Lachmuskeln startet am 27. Januar Tina Häussermann mit ihrem Programm »Futschikato«. Als zweifache Mutter und einfache Ehefrau hat sie nämlich den schwarzen Gürtel in Futschikato. Sie weiß, wann kaputt kaputt ist, und wann die Heißklebepistole noch was retten kann. Und wenn gerettet ist, was zu retten ist, klebt sie am Zeitgeist und plaudert darüber, wie es wäre, den eigenen Mann doch mal mit DHL zu verschicken und wie geschickt so eine piepsende Einparkhilfe im Konfliktdschungel einer Beziehung ist.

Häussermann folgen Frank Fischer mit »Gewöhnlich sein kann jeder« (3. Februar), Sascha Korf mit »Wer zuletzt lacht, lacht am längsten« (17. Februar), Klaus Birk mit »Best of Birk« (3. März), Hagen Rether mit »Liebe« (5. März), die »1. Radolfzeller Lachnacht« (16. März), Michael Krebs mit »Jubiläumskonzert« (24. März) und

Frank Fischer ist beim diesjährigen Kabarett-Winter im Milchwerk dabei. swb-Bild: Frank Fischer

Florian Schroeder mit »Entscheidet Euch« (30. März). Veranstaltungsbeginn ist immer um 20 Uhr. Der Einlass ist ab 19.15 Uhr möglich. Tickets gibt es in der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, unter der Telefonnummer 07732/81500 oder direkt beim WOCHENBLATT.

Singen

Zugunsten der Vesperkirche

Ein Konzert zugunsten der Vesperkirche mit einem Jugendchor aus Tuttlingen und Orgelbeiträgen findet am Sonntag, 22. Januar, um 17 Uhr in der Neuapostolischen Kirche um 17 Uhr statt.

redaktion@wochenblatt.net

Büßlingen

Geteilte Erinnerungen

»Sie konnten nicht sprechen. Wir konnten nicht hören« lautet der Titel der Lesung mit Bruni Adler am Mittwoch, 25. Januar, um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte »Linde«. Adler liest aus ihren Büchern, etwa aus »Geteilte Erinnerung - Polen, Deutsche und der Krieg«.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Holocaust-Gedenktag

Anlässlich des internationalen Holocust-Gedenktages findet am Donnerstag, 26. Januar, eine Veranstaltung im Vortragssaal des Hegau-Museums statt. Die Stadtarchivarin Britta Panzer, der Historiker Axel Huber sowie Carmen Scheide werden den Abend gestalten. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Gen-Industrie muss Agrar-Industrie am Leben halten

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. »Höfesterben, Landkonzentration, Patente und Monokulturen – das sind die Folgen der Konzernmacht im Ernährungssektor. Sie schafft massive Abhängigkeit für Bauern und Bäuerinnen und Konsumenten und Konsumentinnen von Konzernentscheidungen. Die Vielfalt für Ernährung und Natur bleibt auf der Strecke. Gleichzeitig verfolgen weltweit immer mehr Regierungen Aktivisten und die kritische Zivilgesellschaft, die für eine gerechte Landwirtschaft kämpfen und den Zugang zu Land, Wasser und Saatgut fordern.

So verstärkt sich die Macht der Konzerne nochmals, denn Kritik an einer fehlgeleiteten Landwirtschaft und demokratische Teilhabe wird ausgeschaltet«, das sagte Barbara Unmüßig, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung, anlässlich der Präsentation des Konzernatlas 2017. Neugierig war ich ja schon nach den kleinen Meldungen über diesen Konzernatlas 2017. Also machte ich mich auf die Suche. Der Konzernatlas 2017 ist eine Zusammenstellung von Fakten und Grafiken zur Agrarindustrie. Herausgeber sind die Heinrich-Böll-Stiftung, die Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Oxfam Deutschland, Germanwatch und Le Monde Diplomatique. Eindringlich warnen sie vor den Konzentrationsprozessen im Agrar- und Ernährungssektor, der die 2015 beschlossenen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen gefährdet; gleichzeitig fordern sie stärkere Kontrollen im Agrar- und Ernährungssektor. http://www.nachdenkseiten.de.

Kann man in dem Bereich Sauereien am besten verstecken und lässt sich da am meisten Kohle machen? Als Vierbeiner ohne Verstand frag' ich ja nur. Endlich hatte ich ein Exemplar von diesem Konzernatlas 2017 ergattert. Liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser, Sie können jeden Krimi vergessen, wenn Sie dieses Buch lesen! Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten rate ich Ihnen dringend vor dem Studium dieser Informationen zu essen. Danach haben sie bestimmt keinen Appetit mehr. Mich hat – aus sicher nachvollziehbaren Gründen – das Kapitel »Tiergenetik – Am Anfang stehen die Patente« besonders interessiert. »Gentechnisch veränderte Tiere erkranken schneller und sind schwer verkäuflich. Doch viele Labore arbeiten an neuen Verfahren und wollen damit die Viehzucht weiter industrialisieren«, las ich da. Sind bei neuen Verfahren die Manipulationen schwerer zu beweisen? Wird ohne Rücksicht auf die Folgen an neuen Verfahren gearbeitet, weil damit Geld gemacht wird? Sind die Folgen egal, Hauptsache die Kasse klingelt? Ich habe Ihnen hier eine Auswahl von Folgen gentechnischer Veränderungen an Wiederkäuern in Neuseeland (Resultate 2000 – 2014). Unerkannte Ausscheidung von Krankheitserregern, Schäden an inneren Organen, höhere Anfälligkeit für Krankheiten, ungewollte Veränderungen der Milch, usw. Nachzulesen auf Seite 22/23 des Konzernatlas 2017. Na dann, Mahlzeit! Hab ich ein Glück: Meine Leibköchin kauft auf dem Markt und das Lammfleisch kommt vom Hohentwiel. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:
Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben